

# EDIFACT Guide

# G P O

## German Port Order

(einheitlicher Hafenauftrag für die Hafenabwicklung unter Berücksichtigung der Prozesse für das Zollausfuhrverfahren ATLAS AES)

Ein Gemeinschaftsprojekt der Seehäfen  
Bremen/Bremerhaven  
und  
Hamburg

Version 4.3/D

Gültig ab 7.08.2012

Tätigkeit	Name	Unterschrift	am	Datum
Erstellt von	C. Marquardt, J. Rathjens, D. Gladiator, C. Wegner		am	09.02.2006
Geändert von	J. Dietrich		am	02.07.2012
Geprüft von			am	
Freigegeben von			am	
Ausdruck				
Datei	gpo_order_aes_de.doc			
Verteiler	dbh, DAKOSY			

## Änderungsverzeichnis

Version	Art der Änderung	Erstellt durch, Datum	Freigabe durch, Datum
1.0	Ersterstellung des Dokumentes	ZAPP AES AG 02.2006	ZAPP AES AG 02.2006
1.1			
1.2	Korrekturen SG3 Seg.-Nr.16 RFF (SACO) Kommentar unter A ergänzt Korrektur Seite 81ff. Korrektur Seite 57,92+93	S. Köhler 23.06.2006 12.07.2006 18.07.2006	
1.3	Korrekturen insbesondere Überarbeitung der Zuordnung Formulararten DY01 Feldnummernformat zu Antragsarten AES	C. Wegner 18.09.2006	
1.4	UNG von conditional auf mandatory geändert	C. Wegner 18.11.2006	
1.5	BGM Anhalter und Freigabe nach Anhalter für Hamburg entfernt	C. Wegner 08.01.2007	
2.0	Mindermenge geändert: Segment SG03/RFF Qual: EP zugefügt; Übertragung Eigenmasse aufgenommen	C. Wegner 12.04.2007	
2.1	SG11/12 Kontaktdaten für ZAPP geändert	C. Wegner 08.07.2008	
2.3	SG11/12 Kontaktdaten für ZAPP geändert SG22 Segment RFF mit Qualifier AKG auf Status D geändert.	C. Wegner 06.08.2008	
2.3	Vorwort angepasst Gefahrgutangaben: Excepted quantities zugefügt	C. Wegner 08.12.2008	
3.0/D	Neue Anmeldeart AEM für Marktordnungsware zugefügt	C. Wegner 13.03.2009	C. Wegner 13.03.2009
3.1/D	Beschreibung zur Verwendung des Segmentes GOR konkretisiert, TSR bzgl Anmeldearten geändert	C. Wegner 13.05.2009	C. Wegner 13.05.2009
4.0/D	Neues Kennzeichen Zubehör bei der Autoverladung neue Prüfung der Chassis-Nummer	C. Wegner 01.09.2009	C. Wegner 01.09.2009
4.1/ D	Kleine redaktionelle Änderungen/ Ergänzungen: Spezifika Hamburger Hafen IT-Referenz/ Segment 11/15 RFF NAD (FW/BA/PF)	J. Dietrich 28.09.2009	F. Hartmann 28.09.2009
4.2/D	Ergänzung Kapitel 6: BHT Spezifika mit Hinweis auf neue Segmente Neue Anmeldeart DUX hinzugefügt, LOC-Segment Versendungs- und Bestimmungsland für den Anmeldefall DUX	J. Dietrich 24.02.2011	F. Schwanke 24.02.2011
4.2.1/D	Änderung im SG37/EQD/MEA/Maße und Gewichte	J. Dietrich 02.04.2012	F. Schwanke 02.04.2012
4.3/D	Änderungen in SG3/RFF/ vormals TIN-Nummer, vgl. S. 40	J. Dietrich 02.07.2012	F. Schwanke 02.07.2012



## Änderungsdienst:

**DAKOSY**

**Datenkommunikationssystem AG**

Mattentwiete 2

20457 Hamburg

Telephone: 040 / 37003-421

Fax: 040 / 37003-570

Email: [info@dakosy.de](mailto:info@dakosy.de)

Das vorliegende Dokument wurde mit Microsoft Word 2003 erstellt.

Für die Erstellung der EDIFACT spezifischen Diagramme und Tabellen wurde die Anwendung EDIFIX der Firma GEFEG, Berlin verwendet.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort.....</b>	<b>5</b>
1.1	Vorwort zu Version 2.0 ff.....	6
1.2	Vorwort zu Version 3.0.....	6
<b>2</b>	<b>Erläuterung zur Nachrichtenstruktur .....</b>	<b>7</b>
2.1	Nachrichtenstruktur .....	7
2.2	Zuordnung der Fachinformationen.....	12
2.3	Nachrichtenaufbaudiagramm .....	15
<b>3</b>	<b>Erläuterungen zur Segmentdarstellung.....</b>	<b>26</b>
<b>4</b>	<b>Struktur der Übertragungsdatei und Beschreibung der Servicesegmente .....</b>	<b>27</b>
4.1	Struktur der Übertragungsdatei.....	27
<b>5</b>	<b>Die GPO-Nachricht – Beschreibung der verwendeten Segmente und Segmentgruppen .....</b>	<b>28</b>
<b>6</b>	<b>BHT-Spezifika .....</b>	<b>81</b>
<b>7</b>	<b>Allgemeine Anmerkungen.....</b>	<b>148</b>
7.1	Gefahrgutangaben .....	148
7.2	Zollangaben Entscheidungstabelle zur Anmeldung von Marktordnungsware.....	149
<b>8</b>	<b>Beispiel zur GPO AES Nachrichtenstruktur .....</b>	<b>150</b>
8.1	Auftrag (LCL) - 1 VP- Ebene, 1 x Zoll.....	150
8.1.1	Beispielnachricht.....	150
8.2	Auftrag (FCL) - 1 VP- Ebene 1 x Zoll .....	152
8.2.1	Beispielnachricht.....	152
8.3	Auftrag (LCL) - 1 VP- Ebene 1 x Zoll (3 Positionen) .....	154
8.3.1	.....	154
8.4	Auftrag (FCL) - 3 VP- Ebene (2 Zoll - Positionen).....	157
8.4.1	Beispielnachricht 1. Variante .....	157
8.4.2	Beispielnachricht 2. Variante .....	158
8.5	Auftrag (FCL) - 3 VP- Ebene (2 MRN, 4/1- Positionen; 3 Pack-IDs).....	159
8.5.1	Beispielnachricht 1. Variante ( Positionen und Pack – ID werden den Waren nicht zugeordnet, 2. MRN nicht vollständig in diesem GPO Auftrag abgebildet) .....	160
8.5.2	Beispielnachricht 2. Variante ( Positionen und Pack – ID werden den Waren zugeordnet; MRN nicht vollständig in diesem GPO Auftrag abgebildet).....	161
<b>9</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>162</b>
9.1	Beispiel einer AES-Zollreferenz .....	162

# 1 Vorwort

Die Vertreter der Hafenvirtschaft in Hamburg und Bremen/Bremerhaven haben ihre DV-Dienstleister, die

**dbh Datenbank Bremische Häfen AG, Bremen**

und

**DAKOSY Datenkommunikationssystem AG, Hamburg**

beauftragt, eine EDIFACT-Nachricht zu entwickeln, die die einheitliche Übermittlung von Hafenauftrags-/Kaiinformationsdaten (Schiffszettel, Hafepapier, etc.) in den Häfen Bremen/Bremerhaven

und Hamburg ermöglicht.

Von der Erstellung einer einheitlichen DV-Schnittstelle für die

**„Beauftragung von Kai-Leistungen“**

erwartet die Transportwirtschaft einen erheblichen Rationalisierungsvorteil für alle beteiligten Betriebe.

Dieses Handbuch beschreibt die Anforderungen, die sich durch die veränderten Prozesse aufgrund der Einführung des Zollabwicklungsverfahrens ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungssystem) - AES (Automatisierte Export-System) ergeben. Für die GPO-Aufträge, die bereits seit jeher ohne Zollinformationen (z.B. Anhalter) werden (z.B. Anhalter) ergeben sich zum ursprünglichen Handbuch keine Änderungen. (siehe [http://www.zapp-hamburg.de/pdf/grobkonzept\\_ZAPP-AES\\_v1.3\\_20060217.pdf](http://www.zapp-hamburg.de/pdf/grobkonzept_ZAPP-AES_v1.3_20060217.pdf))

Die GPO-Nachricht IFTMIN wurde von den Zollanmeldedaten befreit. Stattdessen wird die MRN inklusive Positionsnummer, Packstück-ID und Vollständigkeitskennzeichen in die Nachricht aufgenommen. Die MRN wird auf allen drei Verpackungsebenen zum Item beschrieben. Die Angabe der MRN sollte idealerweise auf der untersten Verpackungsebene erfolgen. Können die Angaben in dieser Detailtiefe nicht übermittelt werden, soll die MRN einmal in der obersten Verpackungsebene eines Items übermittelt werden.

Der Container wird in der GPO-Nachricht nicht als Verpackung akzeptiert. Jedem Item kann maximal ein Container zugeordnet werden.

Die Angaben zum Gefahrgut werden in diesem Handbuch nur einmal – stellvertretend für alle Verpackungsebenen - auf der obersten Verpackungsebene beschrieben.

Partielle Integration ATLAS AES (siehe [http://www.zapp-hamburg.de/pdf/grobkonzept\\_ZAPP-AES\\_v1.3\\_20060217.pdf](http://www.zapp-hamburg.de/pdf/grobkonzept_ZAPP-AES_v1.3_20060217.pdf)): GPO-Teilnehmer, die direkt mit dem Zoll die Daten der Ausfuhranmeldung austauschen, beachten bitte bei der Übertragung des Kaiantrages die Hinweise zur partiellen Integration in der Detailbeschreibung.

Die Beschreibungen zur GPO German Port Order setzen sich aus mehreren Dokumenten zusammen, die entweder Subsets zur GPO-Nachricht IFTMIN sind oder weitere Prozesse aus dem EDI-Szenario GPO abbilden:

GPO EDIFACT V1.2.doc als einheitlicher Hafenauftrag für die Hafenaufwicklung,  
GPO EDIFACT AES V1.1.doc und GPO EDIFACT AES2 V1.1.doc zur Abbildung der unterschiedlichen Prozesse im Zusammenhang mit dem Anmeldeverfahren ATLAS AES;  
GPO EDI-Regeln und Szenarien, inklusive der Beschreibungen der EDIFACT-Nachrichten CONTRL und APERAK, sowie  
GPO EDIFACT AES Statusmeldungen, Mindermengen- und Weiterleitungsmeldung

## 1.1 Vorwort zu Version 2.0 ff

GPO als einheitlicher Hafenauftrag wurde in Hamburg nur für die Hafenaufträge mit Zolldaten unter den Bedingungen ZAPP-AES = ZAPP-SEA = Z-Nummer realisiert. Für die Hafenaufträge mit Zolldaten, die zur Generierung einer B-Nummer führen, ist nach wie vor auf die Verfahren Hafendatensatz (Transaktion DY01) bzw. Gestellungsmitteilung (Transaktion GM01) zurückzugreifen.

Die Z-Nummer, die unter GPO erstellt wird, unterliegt den Bildungsregeln der Hafendatensätze:

Format Einzel Z-Nummern: ZJJ0nnnnnnnn  
Format Sammel Z-Nummern: ZJJ7nnnnnnnn

## 1.2 Vorwort zu Version 3.0

Ergänzend zur Anmeldeart AES wird mit der Version 3.0 des GPO-Hafenauftrages der Prozess der Exporte von Marktordnungsware teilweise auf das Zollverfahren ATLAS-AES umgestellt. Dies wird für den Hamburger Hafen mit einer neuen Anmeldeart AEM abgebildet, dies wiederum hat die Kennzeichnung der ZAPP-Referenz (wie bislang bei der Erstellung der B-Nummer) mit Anmeldefall MOW zur Folge  
Z09M00000001

Im Kapitel 6 Allgemeine Anmerkungen dieses Handbuches befindet sich eine Übersicht zu den unterschiedlichen Gegebenheiten bezüglich der Zollbegleitdokumente, nach denen die Entscheidung getroffen werden muss, ob es sich um die Anmeldeart AES, AEM oder MOW handelt.

## 2 Erläuterung zur Nachrichtenstruktur

In diesem Kapitel wird die Struktur der verwendeten EDIFACT-Nachricht, die verwendeten Segmente und die Zuordnung der Fachinformationen zu den Nachrichtensegmenten dargestellt.

### 2.1 Nachrichtenstruktur

Die folgende Tabelle zeigt die Struktur der verwendeten EDIFACT-Nachricht IFTMIN (D.03A S3). Es werden nur die benutzten Segmente inklusive Wiederholungsbeschränkungen gegenüber dem Standard angezeigt.

#### Struktur / Inhaltsverzeichnis

Lfd. Nr.	Tag	Stat.	Wdh.	Inhaltsangabe
01	<b>UNA</b>	C	1	Service string advice
02	<b>UNB</b>	M	1	Interchange header
03	<b>UNG</b>	C	20000	Functional group header
04	<b>UNH</b>	M	1	Message header
05	<b>BGM</b>	M	1	Beginning of message
06	<b>DTM</b>	R	1	Creation date of the order of the forwarding system.
07	<b>TSR</b>	R	1	Type of GPO order
08	<b>FTX</b>	C	1	General comments to the order
09	<b>FTX</b>	D	1	Indicator ATLAS-selfdeclarants.
10	<b>FTX</b>	C	1	Type of main mark.
	<b>SG2</b>	C	1	
11	<b>TOD</b>	M	1	Outboard or direct takeover, coded.
	<b>SG3</b>	C	1	
12	<b>RFF</b>	M	1	Booking number.
	<b>SG3</b>	D	2	
13	<b>RFF</b>	M	1	EORI/ branch
	<b>SG3</b>	C	1	
14	<b>RFF</b>	M	1	B/L number
	<b>SG3</b>	C	1	
15	<b>RFF</b>	M	1	Codeword for release
	<b>SG3</b>	C	1	
16	<b>RFF</b>	M	1	Modified invoice
	<b>SG3</b>	D	1	
17	<b>RFF</b>	D	999	CUSTOMS indications, referencing to an existing customs-declaration
	<b>SG3</b>	C	1	
18	<b>RFF</b>	M	1	BHT reference/header
	<b>SG3</b>	C	7	
19	<b>RFF</b>	R	7	Shortage complete position of a MRN
	<b>SG8</b>	R	1	
20	<b>TDT</b>	M	1	Indications to ocean vessel (Main transport)
21	<b>DTM</b>	D	2	Date and time of departure, expected date and time of departure

Lfd. Nr.	Tag	Stat.	Wdh.	Inhaltsangabe
	<b>SG9</b>	R	1	
22	<b>LOC</b>	M	1	Port of loading
	<b>SG9</b>	R	1	
23	<b>LOC</b>	M	1	Port of discharge
	<b>SG9</b>	C	1	
24	<b>LOC</b>	M	1	Final port of destination
	<b>SG9</b>	C	1	
25	<b>LOC</b>	M	1	Final place of destination
	<b>SG10</b>	D	1	
26	<b>RFF</b>	M	1	IMO-Nummer
	<b>SG10</b>	D	1	
27	<b>RFF</b>	M	1	No. of vessel departure, port-specific
	<b>SG8</b>	D	2	
28	<b>TDT</b>	M	1	Transport information about the pre- or oncarriage
29	<b>DTM</b>	C	1	Expected date and time of delivery
	<b>SG11</b>	R	1	
30	<b>NAD</b>	M	1	Name orderer (carrier), coded
	<b>SG12</b>	R	1	
31	<b>CTA</b>	M	1	Person in charge at orderer
32	<b>COM</b>	R	1	Phone no. of person in charge of orderer
33	<b>COM</b>	C	1	Email address of person in charge at orderer
34	<b>COM</b>	C	1	Fax no. of person in charge at orderer
	<b>SG12</b>	D	1	
35	<b>CTA</b>	M	1	Dangerous goods contact - person in charge at orderer
36	<b>COM</b>	C	1	Dangerous goods contact - phone no. of person in charge
	<b>SG15</b>	R	1	
37	<b>RFF</b>	M	1	Reference number of orderer
	<b>SG15</b>	R	1	
38	<b>RFF</b>	M	1	Quay account/ handling-customer ID
	<b>SG11</b>	R	1	
39	<b>NAD</b>	M	1	Name of terminal
	<b>SG15</b>	C	1	
40	<b>RFF</b>	M	1	Offer
	<b>SG11</b>	R	1	
41	<b>NAD</b>	M	1	Name of the agent/ carriers' agent
	<b>SG15</b>	C	1	
42	<b>RFF</b>	M	1	Account no. agent/ carriers' agent
	<b>SG11</b>	C	1	
43	<b>NAD</b>	M	1	Name of deviating invoice recipient
	<b>SG15</b>	R	1	
44	<b>RFF</b>	M	1	Quay account / handling customer no. to deviating invoice recipient



Lfd. Nr.	Tag	Stat.	Wdh.	Inhaltsangabe
	<b>SG15</b>	C	1	
45	<b>RFF</b>	M	1	FOB position no.
	<b>SG11</b>	C	1	
46	<b>NAD</b>	M	1	Name Tally
	<b>SG11</b>	C	1	
47	<b>NAD</b>	M	1	Name FOB-Spediteur
	<b>SG11</b>	C	1	
48	<b>NAD</b>	M	1	Name of the truck company
	<b>SG17</b>	C	1	
49	<b>TSR</b>	M	1	Transport service requirements
50	<b>FTX</b>	C	1	Comments to delivery or distribution
	<b>SG18</b>	R	999	
51	<b>GID</b>	M	1	Consignment description (1st consignment level)
52	<b>HAN</b>	C	99	Handling specifications
53	<b>LOC</b>	D	9	Country of dispatch, export or origin
54	<b>LOC</b>	R	9	Country of destination
55	<b>PIA</b>	D	9	Produkt ID (BHT) / WarencodeProduct ID (BHT) / commodity code
56	<b>PIA</b>	D	9	Customs article number
57	<b>FTX</b>	C	10	Comments to consignment description
58	<b>FTX</b>	R	5	Description of content
59	<b>FTX</b>	R	10	Comments to export information
	<b>SG19</b>	D	9	
60	<b>NAD</b>	D	1	Customs - Name of declarant
	<b>SG20</b>	R	1	
61	<b>MEA</b>	M	1	Gross weight
	<b>SG20</b>	C	1	
62	<b>MEA</b>	C	1	Volumen
	<b>SG20</b>	D	1	
63	<b>MEA</b>	M	1	Net weight; Eigenmasse
	<b>SG22</b>	D	9	
64	<b>RFF</b>	M	1	Vehicle - identification no.
	<b>SG22</b>	C	9	
65	<b>RFF</b>	M	1	BHT reference/ header/ position
	<b>SG22</b>	D	1	
66	<b>RFF</b>	R	1	MRN-Nr.
	<b>SG22</b>	D	1	
67	<b>RFF</b>	R	1	Shipping status
	<b>SG22</b>	D	1	
68	<b>RFF</b>	R	1	Preceding document
	<b>SG22</b>	D	1	
69	<b>RFF</b>	R	1	Customs authorisation number

Lfd. Nr.	Tag	Stat.	Wdh.	Inhaltsangabe
	<b>SG23</b>	C	3	
70	<b>PCI</b>	M	1	Package identification
	<b>SG25</b>	D	9	
71	<b>GOR</b>	M	1	Type of customs declaration
72	<b>LOC</b>	D	2	Ursprungs- und Bestimmungsland
	<b>SG27</b>	C	9	
73	<b>TPL</b>	M	1	Indicator of means of transport
	<b>SG29</b>	D	1	
74	<b>SGP</b>	M	1	Allocation container
	<b>SG32</b>	D	1	
75	<b>DGS</b>	M	1	Dangerous goods indications to IMDG-code
76	<b>FTX</b>	R	1	Dangerous goods technical name
77	<b>FTX</b>	D	1	Trigger of danger and dangerous goods additional information
78	<b>FTX</b>	C	1	Stowage and separation, stowage method class 1
	<b>SG34</b>	R	2	
79	<b>MEA</b>	D	1	Net weights and net explosive weight - only in case of dangerous goods of
	<b>SG34</b>	D	3	
80	<b>MEA</b>	M	1	Activity, transport number and criticality security number
	<b>SG32</b>	C	1	
81	<b>DGS</b>	M	1	Indication of dangerous goods to road haulage and rail transport
82	<b>FTX</b>	C	99	Further information to GGVS §7
	<b>SG18</b>	D	999	
83	<b>GID</b>	M	1	Consignment description (2nd consignment level)
84	<b>FTX</b>	C	10	Remarks to the consignment description
85	<b>FTX</b>	R	5	Content description
	<b>SG20</b>	R	1	
86	<b>MEA</b>	M	1	Gross weight
	<b>SG20</b>	R	1	
87	<b>MEA</b>	C	1	Volumen
	<b>SG20</b>	D	1	
88	<b>MEA</b>	M	1	Net weight; Eigenmasse
	<b>SG22</b>	D	1	
89	<b>RFF</b>	R	1	MRN no.
	<b>SG23</b>	C	3	
90	<b>PCI</b>	M	1	Package identification
	<b>SG18</b>	D	999	
91	<b>GID</b>	M	1	Consignment description (3. consignment level)
92	<b>FTX</b>	C	10	Remarks to consignment description
93	<b>FTX</b>	R	5	Content description
	<b>SG20</b>	R	1	
94	<b>MEA</b>	M	1	Gross weight

Lfd. Nr.	Tag	Stat.	Wdh.	Inhaltsangabe
	<b>SG20</b>	R	1	
95	<b>MEA</b>	C	1	Volumen
	<b>SG20</b>	R	1	
96	<b>MEA</b>	R	1	Net weight
	<b>SG22</b>	D	1	
97	<b>RFF</b>	R	1	MRN-Nr.
	<b>SG23</b>	C	3	
98	<b>PCI</b>	M	1	Package identification
	<b>SG37</b>	D	999	
99	<b>EQD</b>	M	1	Container / Equipment
100	<b>MEA</b>	R	1	Gross weight zum Container
101	<b>MEA</b>	D	2	Net and tare weight to the container
102	<b>MEA</b>	D	1	Transport temperature (from - to)
103	<b>SEL</b>	C	4	Seal number
104	<b>FTX</b>	R	5	Content description
105	<b>FTX</b>	C	1	Indications to type of cooling
106	<b>RFF</b>	C	1	Booking no. to container
107	<b>UNT</b>	M	1	Message trailer
108	<b>UNE</b>	C	1	Functional group trailer
109	<b>UNZ</b>	M	1	Interchange trailer

## 2.2 Zuordnung der Fachinformationen

Die folgende Tabelle zeigt die Zuordnung (alphabetisch sortiert) der Fachinformationen zur EDIFACT-Nachricht IFTMIN (D.03A S3).

Inhaltsangabe	Segment und eindeutiger Pfad
Adresse Deklarant/ Anmelder (zollrelevant)	SG18#1\SG19#1
Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum abweichenden Rechnungsempfänger	SG11#4
Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Auftraggeber (Spediteur)	SG11#1
Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Auftragsempfänger (Kaibetrieb)	SG11#2
Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum FOB-Spediteur	SG11#6
Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Makler/ Reedereiagent	SG11#3
Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Tally	SG11#5
Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Truckunternehmen	SG11#7
Aktivität, Transportkennzahl und Kritikalitätssicherheitskennzahl	80 MEA SG18#1\SG32#1\SG34#2
Allgemeine Bemerkungen zum Auftrag	8 FTX
Angaben zum Seeschiff (Hauptlauf)	20 TDT SG8#1
Angaben zur Kühlart	105 FTX SG37#1
Ankunftsdatum/-zeit, Abfahrtsdatum/-zeit, voraussichtliche	21 DTM SG8#1
Ansprechpartner beim Auftraggeber	31 CTA SG11#1\SG12#1
Art der Zollanmeldung	71 GOR SG18#1\SG25#1
Art des GPO - Auftrags	7 TSR
Außenbord oder direkte Übernahme, codiert	SG2#1
Außenbord oder direkte Übernahme, codiert	11 TOD SG2#1
B/L Nummer	SG3#3
B/L Nummer	14 RFF SG3#3
B/L-Nummer	14 RFF SG3#3
Bemerkungen zur Sendungsbeschreibung	57 FTX SG18#1
Bemerkungen zur Sendungsbeschreibung	84 FTX SG18#2
Bemerkungen zur Sendungsbeschreibung	92 FTX SG18#3
Bemerkungen zur Zollwarenbeschreibung	59 FTX SG18#1
Bestimmungsland	54 LOC SG18#1
Bewilligungsnummer	69 RFF SG18#1\SG22#6
BHT-Referenz+Kopf	SG3#7
BHT-Referenz/Kopf	18 RFF SG3#7
BHT-Referenz/Kopf/Position	65 RFF SG18#1\SG22#2
BHT-Referenzierung bei Sammelladung/Folgeaufträge	SG18#1\SG22#2
Buchungsnummer	SG3#1
Buchungsnummer	12 RFF SG3#1
Buchungsnummer	12 RFF SG3#1
Buchungsnummer zum Container	106 RFF SG37#1
Container / Equipment	99 EQD SG37#1
Container / Equipment - Angaben	SG37#1
Container Zuordnung	74 SGP SG18#1\SG29#1
E-Mail Adresse des Ansprechpartners beim Auftraggeber	33 COM SG11#1\SG12#1
Endbestimmung Hafen	24 LOC SG8#1\SG9#3
Endbestimmung Ort	25 LOC SG8#1\SG9#4
EORI	13 RFF SG3#2
EORI/ Niederlassung	SG3#2
EORI/ Niederlassung	13 RFF SG3#2
Erstellungsdatum des Auftrags aus dem absendenden System.	6 DTM
Fahrzeug - Identifizierungsnummer	SG18#1\SG22#1
Fahrzeug - Identifizierungsnummer	64 RFF SG18#1\SG22#1
Fax-Nr. des Ansprechpartners beim Auftraggeber	34 COM SG11#1\SG12#1



Inhaltsangabe	Segment und eindeutiger Pfad	
FOB - Positionsnummern	45 RFF	SG11#4\SG15#2
Gefahrenauslöser und zusätzliche Gefahrgutangaben	77 FTX	SG18#1\SG32#1
Gefahrgutangaben zum IMDG-Code	75 DGS	SG18#1\SG32#1
Gefahrgutangaben zum Straßen-/Bahntransport	81 DGS	SG18#1\SG32#2
Gefahrgutkontakt - Ansprechpartner/in beim Auftraggeber	35 CTA	SG11#1\SG12#2
Gefahrgutkontakt - Telefon des Ansprechpartners	36 COM	SG11#1\SG12#2
Gewichtsangabe - Net weight		SG18#3\SG20#3
Gewichtsangaben - Gross weight		SG18#1\SG20#1
Gewichtsangaben - Gross weight		SG18#2\SG20#1
Gewichtsangaben - Gross weight		SG18#3\SG20#1
Gewichtsangaben - Net weight		SG18#1\SG20#3
Gewichtsangaben - Net weight		SG18#2\SG20#3
Gross weight	61 MEA	SG18#1\SG20#1
Gross weight	86 MEA	SG18#2\SG20#1
Gross weight	94 MEA	SG18#3\SG20#1
Gross weight zum Container	100 MEA	SG37#1
Hauptmarkierung Art	10 FTX	
Herkunfts- oder Abgangsland	53 LOC	SG18#1
IMO-Nummer	26 RFF	SG8#1\SG10#1
Inhaltsbeschreibung	58 FTX	SG18#1
Inhaltsbeschreibung	85 FTX	SG18#2
Inhaltsbeschreibung	93 FTX	SG18#3
Inhaltsbeschreibung	104 FTX	SG37#1
Kai Konto / Umschlag-Kundennummer	38 RFF	SG11#1\SG15#2
Kai Konto / Umschlag-Kundennummer zum abweichendem	44 RFF	SG11#4\SG15#1
Rechnungsempfänger		
Kennwort zur Freistellung		SG3#4
Kennwort zur Freistellung	15 RFF	SG3#4
Kennzeichen ATLAS- Selbstanmelder	9 FTX	
Konto Nr. Makler/Reedereiagent	42 RFF	SG11#3\SG15#1
Ladehafen	22 LOC	SG8#1\SG9#1
Lieferdatum/-zeit, voraussichtliches	29 DTM	SG8#2
Löschhafen	23 LOC	SG8#1\SG9#2
Mindermenge		SG3#8
Mindermenge gesamte Position einer MRN	19 RFF	SG3#8
MRN	19 RFF	SG3#8
MRN-Nr.	66 RFF	SG18#1\SG22#3
MRN-Nr.	89 RFF	SG18#2\SG22#1
MRN-Nr.	97 RFF	SG18#3\SG22#1
MRN-Nr. (AES)		SG18#2\SG22#1
MRN-Nr. (AES)		SG18#3\SG22#1
MRN-Nr.(AES)		SG18#1\SG22#3
Name abweichender Rechnungsempfänger	43 NAD	SG11#4
Name Auftraggeber (Spediteur), codiert	30 NAD	SG11#1
Name des Truckunternehmens	48 NAD	SG11#7
Name FOB-Spediteur	47 NAD	SG11#6
Name Kaibetrieb	39 NAD	SG11#2
Name Makler/Reedereiagent	41 NAD	SG11#3
Name Tally	46 NAD	SG11#5
Net weight	96 MEA	SG18#3\SG20#3
Net weight; Eigenmasse	63 MEA	SG18#1\SG20#3
Net weight; Eigenmasse	88 MEA	SG18#2\SG20#3
Netto Gewicht und Netto Explosivstoffmasse (Pulvergewicht) - Nur bei Gefahrgütern der Klasse 1	79 MEA	SG18#1\SG32#1\SG34#1
Netto- und Taragewicht zum Container	101 MEA	SG37#1
Offerte	40 RFF	SG11#2\SG15#1
Packstückkennzeichnung (Marks & Numbers)		SG18#1\SG23#1
Packstückkennzeichnung (Marks & Numbers)		SG18#2\SG23#1

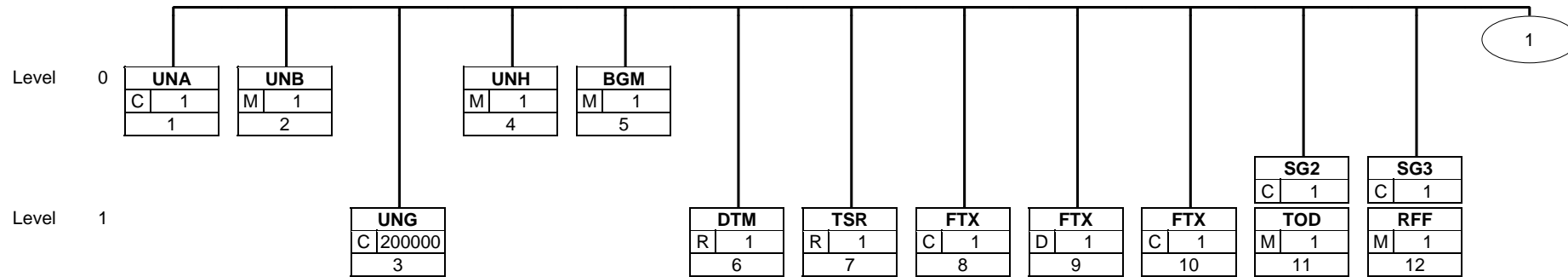
Inhaltsangabe	Segment und eindeutiger Pfad	
Packstückkennzeichnung (Marks & Numbers)		SG18#3\SG23#1
Product ID (BHT) / commodity code	55 PIA	SG18#1
Produkt ID (BHT) / Warencode	55 PIA	SG18#1
Rechnungswechsel		SG3#5
Rechnungswechsel	16 RFF	SG3#5
Referenznummer des Auftraggebers	37 RFF	SG11#1\SG15#1
Schiffsabfahrtsnummer, hafenspezifisch	27 RFF	SG8#1\SG10#2
Sendungsbeschreibung (1. Sendungsebene)	51 GID	SG18#1
Sendungsbeschreibung (2. Sendungsebene)	83 GID	SG18#2
Sendungsbeschreibung (3. Sendungsebene)	91 GID	SG18#3
Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)		SG18#1
Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 2)		SG18#2
Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 3)		SG18#3
Siegelnummer	103 SEL	SG37#1
Status der Z-Nummer	17 RFF	SG3#6
Stauung und Trennung, Staumethode bei Klasse 1	78 FTX	SG18#1\SG32#1
Technischer Name des Gefahrgutes	76 FTX	SG18#1\SG32#1
Telefon des Ansprechpartners beim Auftraggeber	32 COM	SG11#1\SG12#1
Transportinformation zum Vor- oder Nachlauf	28 TDT	SG8#2
Transportinformationen zum Hauptlauf (Seeschiff)		SG8#1
Transportinformationen zum Vor- oder Nachlauf		SG8#2
Transporttemperatur (von - bis)	102 MEA	SG37#1
Umschlagsspezifikation	52 HAN	SG18#1
Ursprungs- und Bestimmungsland	72 LOC	SG18#1\SG25#1
Verkehrsträgerkennzeichen		SG18#1\SG27#1
Verkehrsträgerkennzeichen	73 TPL	SG18#1\SG27#1
Vermerke zur An- bzw. Auslieferung	50 FTX	SG11#7\SG17#1
Versandstatus	67 RFF	SG18#1\SG22#4
Vollständigkeitskennzeichen MRN J/N	66 RFF	SG18#1\SG22#3
Vollständigkeitskennzeichen MRN J/N	89 RFF	SG18#2\SG22#1
Vollständigkeitskennzeichen MRN J/N	97 RFF	SG18#3\SG22#1
Volumen	62 MEA	SG18#1\SG20#2
Volumen	87 MEA	SG18#2\SG20#2
Volumen	95 MEA	SG18#3\SG20#2
Volumenangabe - Gross volume		SG18#1\SG20#2
Volumenangabe - Gross volume		SG18#2\SG20#2
Volumenangabe - Gross volume		SG18#3\SG20#2
Vorpapier	68 RFF	SG18#1\SG22#5
Weitergehende Information zur GGVS § 7	82 FTX	SG18#1\SG32#2
ZOLL Angaben, Referenzierung auf eine bestehende Zoll-Anmeldung	17 RFF	SG3#6
ZOLL Angaben, Referenzierung auf eine bestehende Zoll-Anmeldung		SG3#6
ZOLL, Statistische Warennummern	56 PIA	SG18#1
ZOLL- Name Anmelder	60 NAD	SG18#1\SG19#1
Zollrelevante Angaben		SG18#1\SG25#1

## 2.3 Nachrichtenaufbaudiagramm

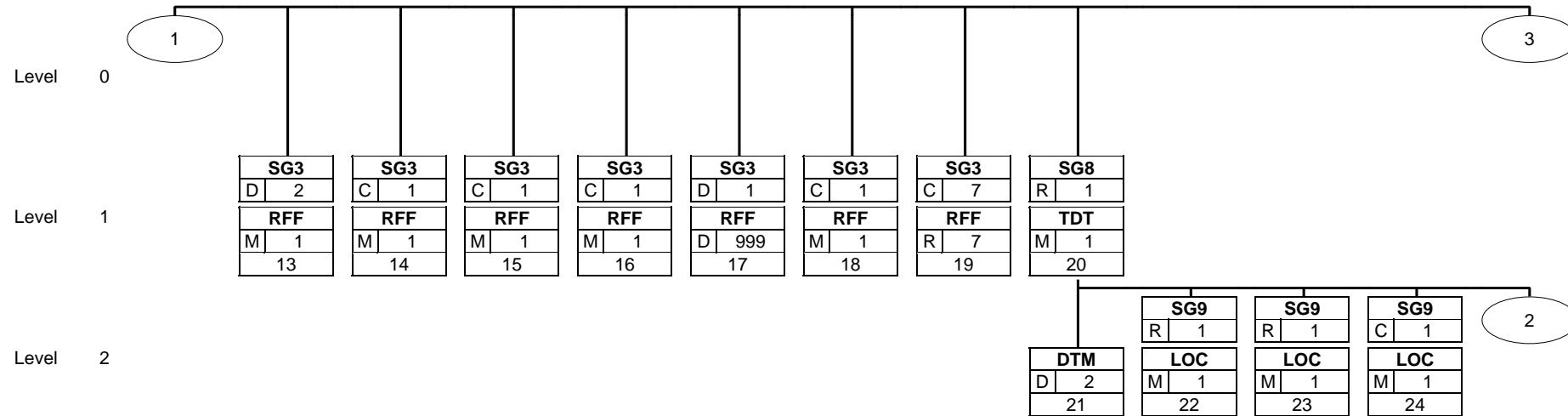
Verwendete bzw. dokumentierte Segmente und Segmentgruppen sind grau ausgefüllt.

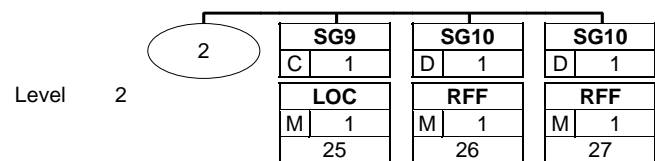
Nicht verwendete bzw. dokumentierte Segmente und Segmentgruppen werden weiß dargestellt. Sie sind in diesem Diagramm nur der Vollständigkeit halber enthalten und werden in der weiteren Dokumentation nicht mehr behandelt.

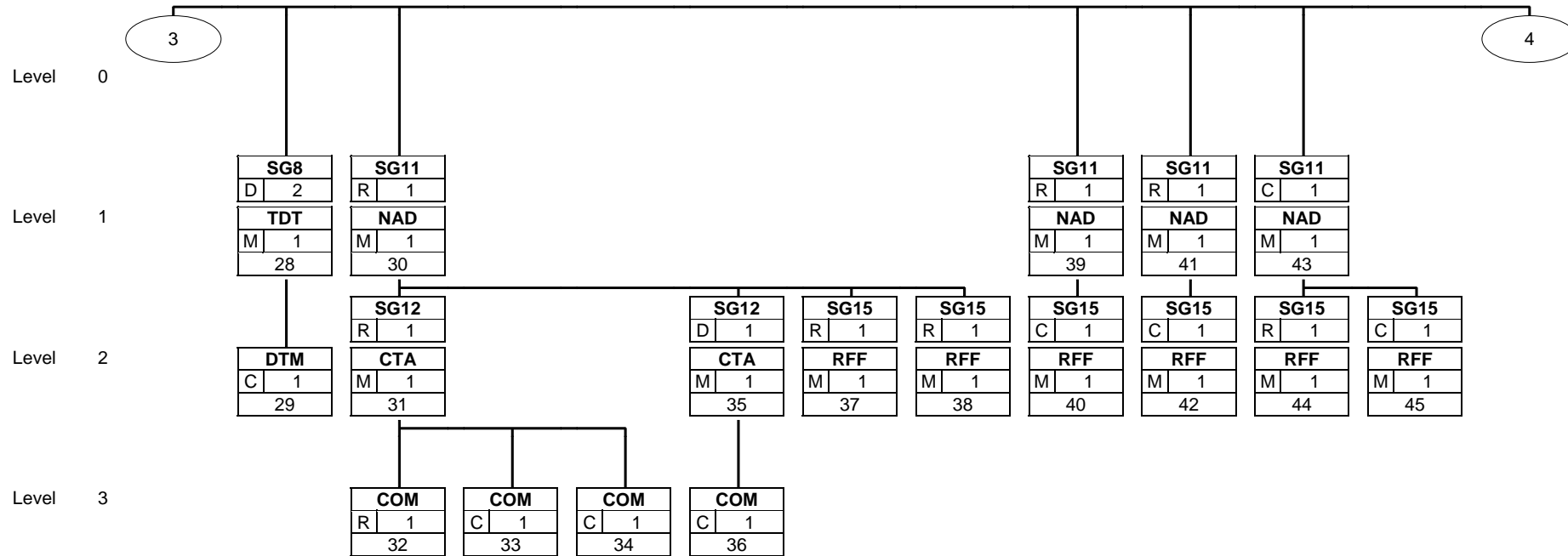
Die Wiederholungen der einzelnen Segmente und Segmentgruppen beziehen sich auf den Standard, die für dieses Subset gültigen Wiederholungen sind bei den Segmentbeschreibungen in Kapitel 5 angegeben.

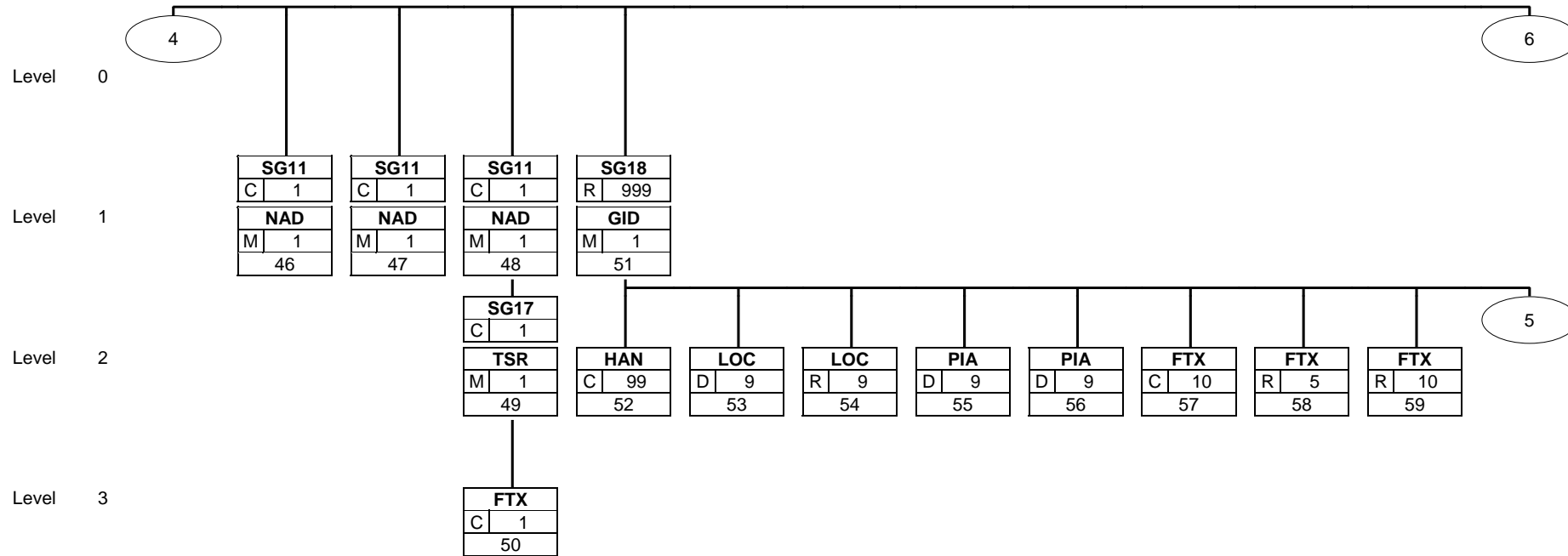


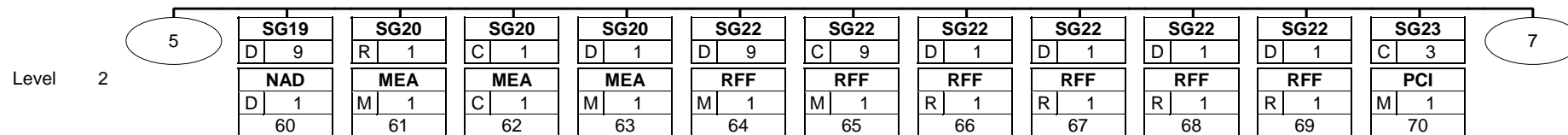


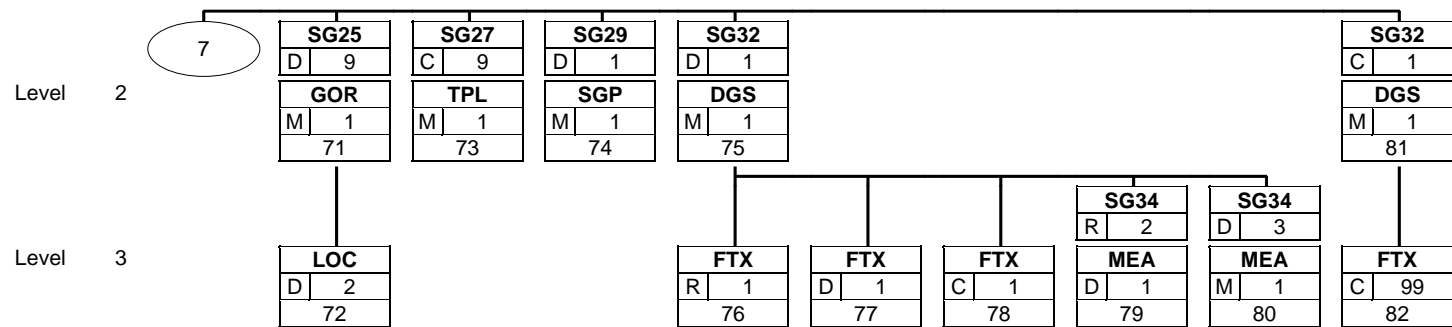


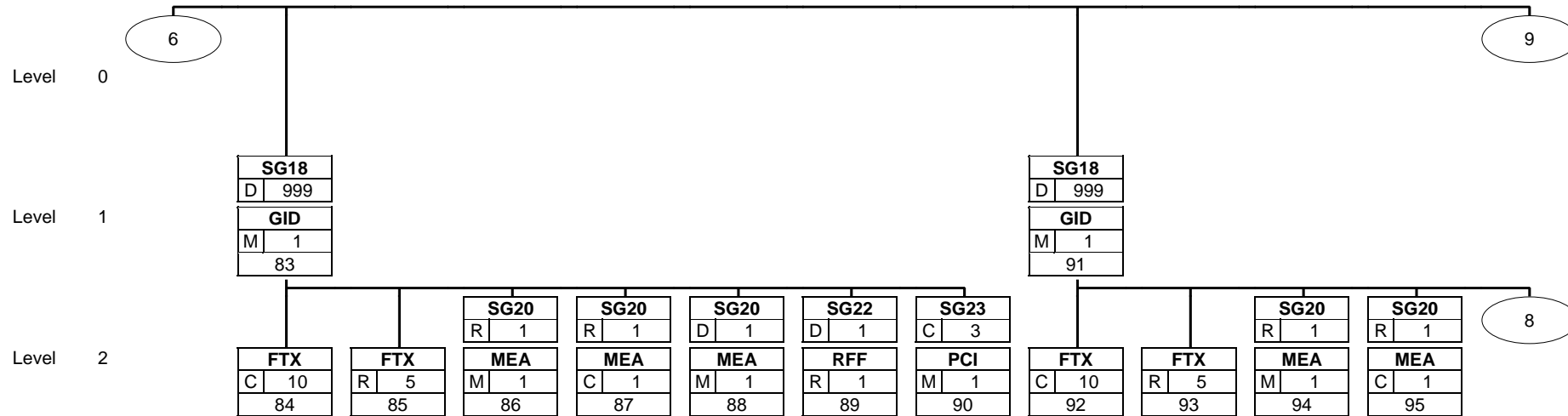


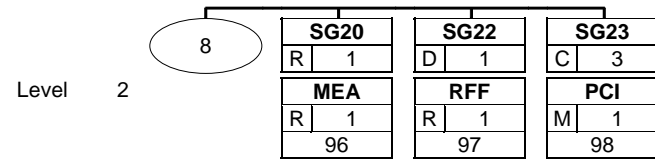




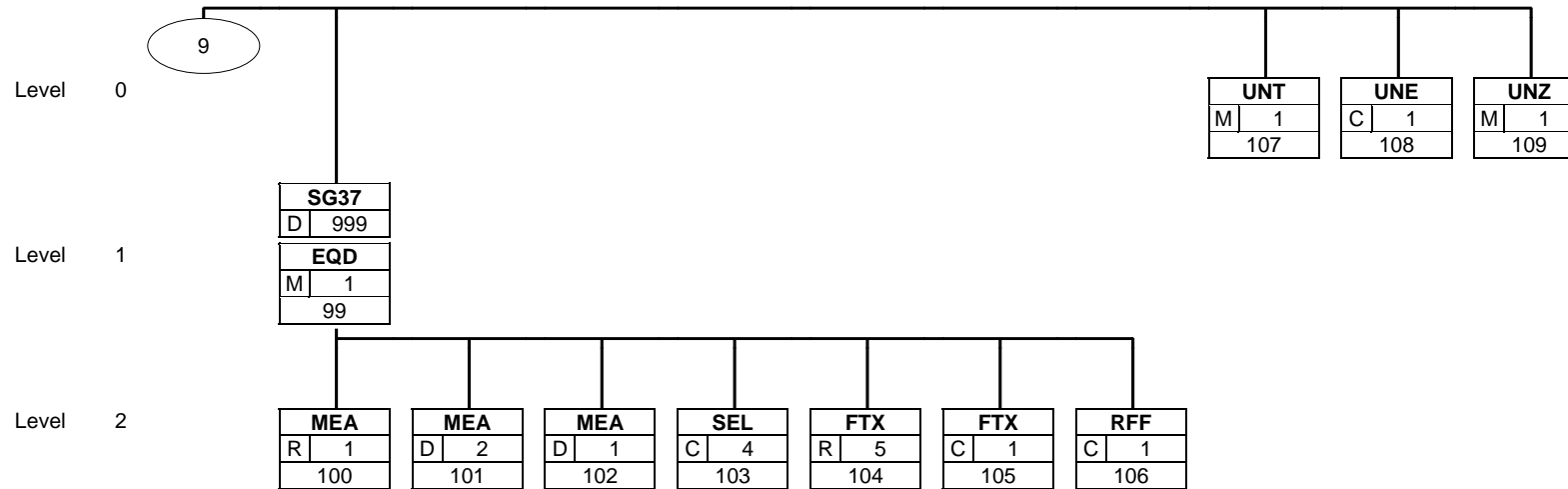












### 3 Erläuterungen zur Segmentdarstellung

Die Segmente werden nach einem durchgängigen Schema dargestellt.

Beispiel:

**Beschreibung: Angaben zum Seeschiff (Hauptlauf)**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier	M an..3	M	+20	<b>20 = Hauptlauf</b>
8028	Transportmittel-Reisewegnummer	C an..17	D	+12345	Reisenummer des Carriers <b>Achtung, modifiziertes Format</b> ZAPP = an..8 BHT = an..6
C220	Art des Transportes		X		
8067	Transportart, Code		X	+	
C001	Transportmittel		X		
8179	Art des Transportmittels, Code		X	+	
C040	Frachtführer	C	C		
3127	Frachtführer, Nummer	C an..17	D	+1002REE D	GPO-Teilnehmer Code, siehe Schlüsselverzeichnis unter <a href="http://www.german-port-order.de">www.german-port-order.de</a>
1131	Codeliste, Code	C an..17	R	:172	<b>172 = Frachtführer-Code</b>

Die erste (Haupt-)Spalte „EDIFACT“ beschreibt mit ihren drei Unterspalten die Struktur der verwendeten EDIFACT-Nachricht. Hierbei wird in der ersten Spalte die Bezeichnung/Nummer des jeweiligen Composites oder Datenelements angegeben, in der zweiten Spalte die zugehörige Bedeutung beschrieben und in der dritten Spalte die Verwendung und das Format angegeben.

Die zweite (Haupt-)Spalte „Anwendung“ beschreibt mit ihren drei Unterspalten wie die jeweiligen Composites und Datenelemente für die GPO anzuwenden sind.

Die erste Spalte ST = Status hat folgende Bedeutung:

- **M (Mandatory) oder R (Required)**

Falls ein Composite oder Datenelement bereits in der eigentlichen EDIFACT-Nachricht eine Pflichtangabe (**M = Mandatory**) ist, dann wird das M in diese Spalte übernommen. In anderen

Fällen

kennzeichnet das **R = Required** ein aus B/L-Anwendungssicht erforderliches Pflichtfeld.

- **D (Depending)**

Die Dateneinheiten müssen gesendet werden, wenn bestimmte Bedingungen zutreffen, die entweder in der Spalte „Verwendung/Hinweise“ beschrieben werden oder sich aus dem Anwendungsfall ableiten lassen. So hat z.B. die Segmentgruppe 32 (Gefahrgutangaben) den Status „D“, weil deren Anwendung davon abhängt, ob es sich bei der Position/dem Item um Gefahrgut handelt.

- **C (Conditional/Optional)**

Es ist dem Absender der Nachricht überlassen, ob er die Dateneinheiten übermittelt. Im Zweifelsfall ist eine individuelle Regelung zwischen Sender und Empfänger zu vereinbaren.

- **X (not used/nicht verwendet)**

Die so gekennzeichneten Composites oder Datenelemente werden nicht benutzt.

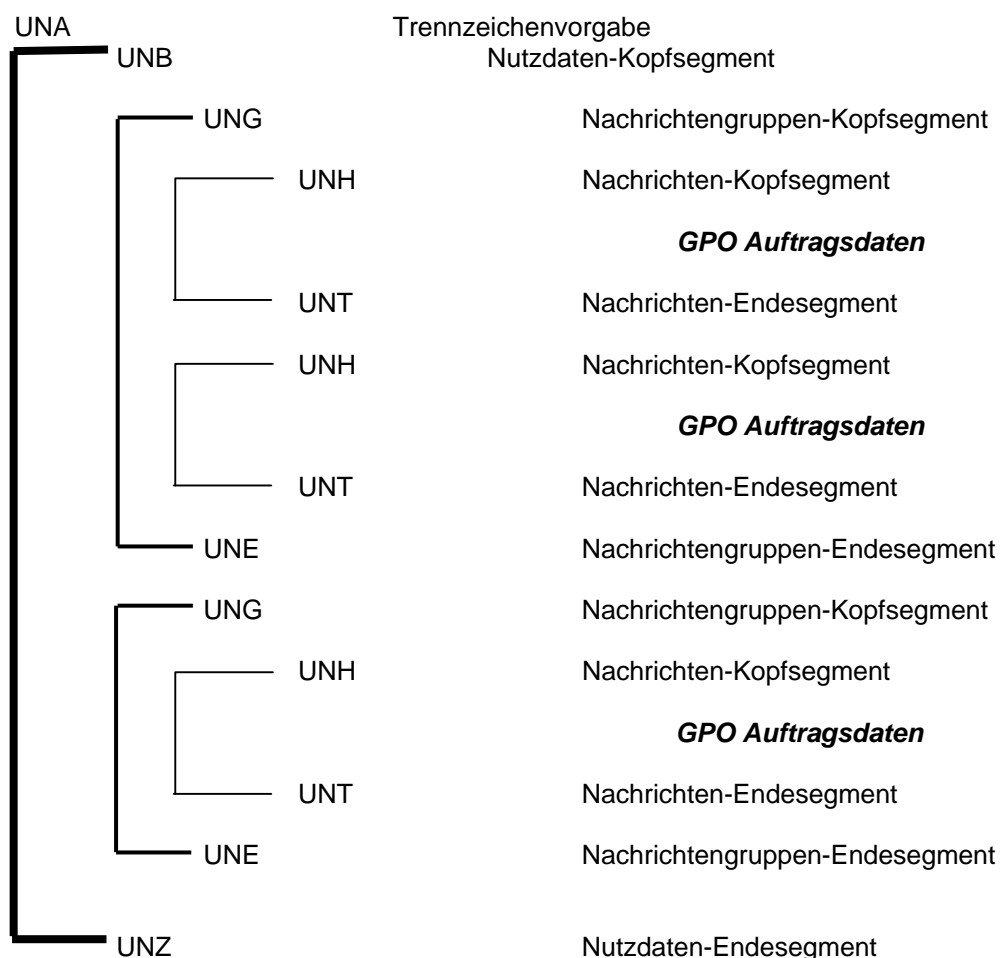
Die zweite Spalte zeigt Beispielangaben zu den jeweiligen Datenelementen und die dritte Spalte enthält wichtige Angaben zur Verwendung, wie z.B.: Codeangaben, hafenspezifische Regelungen oder Formateinschränkungen.

## 4 Struktur der Übertragungsdatei und Beschreibung der Servicesegmente

### 4.1 Struktur der Übertragungsdatei

Die physische Übertragungsdatei wird begrenzt durch die Segmente UNB und UNZ.

In der Adressierung der Übertragungsdatei ist als Empfänger immer das System (dbh oder DAKOSY) anzugeben, an das die Daten vom Sender/Auftraggeber übergeben werden, unabhängig für welches Terminal/Hafensystem der Auftrag bestimmt ist. Die Weiterleitung der Daten an das Terminal/Hafensystem wird durch die Systeme (dbh oder DAKOSY) geregelt.



#### Anmerkung zur Nachrichtengruppe UNG/UNE:

Mit der Adressierung in der Nachrichtengruppe UNG/UNE erhält der Sender/Auftraggeber zu GPO die Möglichkeit alle GPO-Aufträge an „sein“ Hafensystem (an das er technische angeschlossen ist) in einer Übertragsdatei zu übermitteln. Der Sender/Auftraggeber fasst so alle GPO – Aufträge die für ein Terminal bestimmt sind mit der UNG/UNE Gruppe zusammen.

Zu beachten ist, dass innerhalb einer Übertragung UNB – UNZ nur GPO-Aufträge für Hamburg oder Bremen/Bremerhaven sein dürfen. Eine Mischung innerhalb einer Übertragung ist nicht möglich.

## 5 Die GPO-Nachricht – Beschreibung der verwendeten Segmente und Segmentgruppen

Segment: **UNA** lfd. Nr.: 1 Ebene: 0 Trennzeichen-Vorgabe  
 Status: C Max. Wdh.: 1  
 Variante Nr: 1

**Beschreibung: Trennzeichen-Vorgabe**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
UNA1	Gruppenelement-Trennzeichen	M an1	M	:	Trennt Datenelemente in einer Gruppe
UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	M an1	M	+	Trennt Datenelemente, Segmentbezeichner
UNA3	Dezimalzeichen	M an1	M	.	Nach dem Standard können sowohl der Punkt als auch das Komma als Dezimalzeichen benutzt werden. Beide Dezimalzeichen dürfen in der gleichen Übertragung nicht gemischt eingesetzt werden.
UNA4	Freigabezeichen	M an1	M	?	Gibt dem auf das Fragezeichen folgende Zeichen seine ursprüngliche Bedeutung zurück.
UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	M an1	M		Reserviert für spätere Anwendungen
UNA6	Segment-Endezeichen	M an1	M	'	(Hochkomma), Hex-wert 7 D

**Kommentar:**

Es wird die Verwendung der im Beispiel gezeigten Trennzeichen empfohlen.

**Beispiel:**

UNA:+.? '



Segment: **UNB** lfd. Nr.: 2 Ebene: 0 **Nutzdaten-Kopfsegment**  
 Status: M Max. Wdh.: 1  
 Variante Nr: 1

**Beschreibung: Nutzdaten-Kopfsegment**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
S001	Syntax-Bezeichner	M	M		
0001	Syntax-Kennung	M a4	M	+UNOC	<b>UNOC = UN/ECE-Zeichensatz C</b>
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	M	:3	<b>3 = Version 3</b>
S002	Absender der Übertragungsdatei	M	M		
0004	Absenderbezeichnung	M an..35	M	+1234	Es wird die Verwendung des DAKOSY oder ggfs. des dbh-Codes empfohlen. Ein gemeinsamer Teilnehmercode für Hamburg und Bremen/ Bremerhaven ist noch nicht verabschiedet.
S003	Empfänger der Übertragungsdatei	M	M		
0010	Empfängerbezeichnung	M an..35	M	+GPO	<b>GPO = German Port Order</b> Derzeit können Hamburger Aufträge nur über DAKOSY, und Bremer/ Bremerhavener Aufträge nur über die dbh versendet werden.
S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung	M	M		
0017	Datum der Erstellung	M n6	M	+040130	
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	M	:1452	
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M	+GPO001	Die Referenz muss eindeutig vergeben werden.
S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		X		
0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers		X	+	
0026	Anwendungsreferenz		X	+	
0029	Verarbeitungspriorität, Code		X	+	
0031	Bestätigungsanforderung		X	+	
0032	Austauschvereinbarungskennung		X	+	
0035	Test-Kennzeichen	C n1	C	+1'	<b>1 = Übertragungsdatei ist ein Test</b> Nur für Testübertragungen anzugeben

**Kommentar:**

**Beispiel:**

UNB+UNOC:3+1234+GPO+040130:1452+GPO001+++++1'



Segment:

**UNG**

lfd. Nr.: 3  
Status: C  
Variante Nr: 1

Ebene: 0  
Max. Wdh.: 20000

Kopfsegment für Nachrichtengruppe

**Beschreibung: Kopfsegment für Nachrichtengruppe**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
0038	Nachrichtengruppen-Kennzeichnung	M an..6	M	+IFTMIN	
S006	Anwendungsbezeichnung des Absenders	M	M		
0040	Absenderbezeichnung des Vorgangs	M an..35	M	+1234	Es wird die Verwendung des DAKOSY oder ggfs.des dbh-Codes empfohlen. Ein gemeinsamer Teilnehmercode für Hamburg und Bremen/ Bremerhaven ist noch nicht verabschiedet.
S007	Anwendungsbezeichnung des Empfängers	M	M		
0044	Empfängerbezeichnung des Vorgangs	M an..35	M	+HBC1	Derzeit können Hamburger Aufträge nur über DAKOSY, und Bremer/ Bremerhavener Aufträge nur über die dbh versendet werden.
S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung	M	M		
0017	Datum der Erstellung	M n6	M	+040130	
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	M	:1452	
0048	Nachrichtengruppen-Referenznummer	M an..14	M	+UNG-123	Die Referenz muss eindeutig zur Nachrichtengruppe vergeben werden.
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	M	+UN	<b>UN = UN/CEFACT</b>
S008	Version des Nachrichtentyps	M	M		
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	+D	<b>D = Entwurfs-Version</b>
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	:03A	<b>03A = Ausgabe 2003 - A</b>
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R	:DEGPO1'	<b>DEGPO1 = GPO (German Port Order)</b>

**Kommentar:**

**Beispiel:**

UNG+IFTMIN+1234+HBC1+040130:1452+UNG-123+UN+D:03A:DEGPO1'

Segment:

**UNH**

Ifd. Nr.: 4  
Status: M  
Variante Nr: 1

Ebene: 0  
Max. Wdh.: 1

Nachrichten-Kopfsegment

**Beschreibung: Nachrichten-Kopfsegment**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M	+XYZ1234	Hier ist eine eindeutige Nachrichtenreferenz anzugeben.
S009	Nachrichten-Kennung	M	M		
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M	+IFTMIN	Name der EDIFACT Nachricht <b>IFTMIN</b> = <b>Transport-/Speditionsauftrag</b>
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	:D	<b>D</b> = <b>Entwurfs-Version</b>
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	:03A	<b>03A</b> = <b>Ausgabe 2003 - A</b>
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	M	:UN	<b>UN</b> = <b>UN/CEFACT</b>
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R	:DEGPO1'	<b>DEGPO1</b> = <b>GPO (German Port Order)</b>

**Kommentar:**

**Beispiel:**

UNH+XYZ1234+IFTMIN:D:03A:UN:DEGPO1'



Segment:

**BGM**

lfd. Nr.: 5  
Status: M  
Variante Nr: 1

Ebene: 0  
Max. Wdh.: 1

Beginn der Nachricht

**Beschreibung: Beginn der Nachricht**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C002	Dokumenten-/Nachrichtename	C	R		
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	R	+610	<b>610 = Speditionsauftrag</b>
C106	Dokumenten-/Nachrichten-Identifikation	C	R		
1004	Dokumentennummer	C an..35	R	+FF-REFERENZ	Eindeutige Referenz zur Nachricht, siehe A
1056	Versionsnummer	C an..9	R	:GPO01	Version der Nachricht, siehe B <b>GPO01 = GPO-Nachricht, Version 01</b>
1225	Nachrichtenfunktion, Code	C an..3	R	+9	<b>1 = Aufhebung - Stornierung</b> <b>3 = Deletion - Storno Container / siehe E</b> <b>5 = Ersetzung - Replacement / siehe C</b> <b>9 = Original</b> <b>32 = Freigabe (nach Anhalter) / siehe D</b> <b>50 = Zurückziehung (Anhalter) / siehe D</b>
4343	Art der Antwort, Code	C an..3	C	+AA'	

**Kommentar:**

A

In diesem Feld soll eine Referenz angegeben werden, mit der die Nachricht eindeutig identifiziert werden kann. Die Referenz bezieht sich ausdrücklich auf die Nachricht und muss für jede Nachricht (auch wenn sie sich auf einen bereits versendeten BHT - oder ZAPP-Auftrag bezieht) neu vergeben werden. Die Referenz wird in der APERAK-Nachricht (Rückmeldungen wie Statusmeldungen, Fehlermeldungen, etc.) zurückgegeben. Die Referenzierung des BHT- oder ZAPP-Auftrages erfolgt in der SG 11, NAD+FW und hier in der zugehörigen SG15, RFF+FF. Entgegen der zuvor beschriebenen Nachrichtenreferenz in DE 1001, muss diese Referenz für jede Folgenachricht zu einem BHT- oder ZAPP-Auftrag wiederverwendet werden.

B

In diesem DE wird die Version des Implementationsguide, nach dem die Nachricht generiert wurde, angegeben. Mithilfe dieses Feldes wird es zukünftig möglich sein, in einer Übergangszeit 2 (theoretisch auch mehr) unterschiedliche Nachrichtenversionen zu verarbeiten. Dieses wird immer dann der Fall sein, wenn umfassende Änderungen in der GPO-Nachricht zu einer neuen Nachrichtenversion führen und eine Stichtagsumstellung nicht möglich oder gewünscht ist.

C

BHT: Bei Änderungen muss immer der komplette Auftrag mitgesendet werden und in der Segmentgruppe 3 /Segment RFF, Qualifier AAA der Bezug zur vorhandenen BHT-Referenz angegeben werden.

ZAPP: Der Code "5" Ersetzung ist für Hamburg nicht möglich. Für eine Ersetzung (Replacement) ist der aktuelle Auftrag zunächst mit Code "1" Stornierung zu stornieren und anschließend mit Code "9" Original erneut zu senden.

D

Zum Anhalter: Soll ein Auftrag angehalten werden, dann ist der Auftrag mit Funktionscode "50" zu übertragen. Die Aufhebung des Anhalters wird mit Funktionscode "32" erwirkt.

ZAPP: Diese Funktionalität ist für Hamburg nicht möglich: Für einen „Anhalter“ ist der aktuelle Auftrag zunächst mit Code "1" Stornierung zu stornieren und anschließend mit Code "9" Original erneut zu senden.

E

Beim Containerstorno muss der komplette Auftrag mit gesendet werden und in der Segmentgruppe 3 /Segment RFF, Qualifier AAA der Bezug zur vorhandenen BHT-Referenz und Position angegeben werden. Es ist nur möglich, einen Container pro Nachricht zu stornieren.

ZAPP: nicht verwendet.

**Beispiel:**

BGM+610+FF-REFERENZ:GPO01+9+AA'





Segment:

**DTM**

lfd. Nr.: 6  
Status: R  
Variante Nr: 1

Ebene: 1  
Max. Wdh.: 1

Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

**Beschreibung: Erstellungsdatum des Auftrags aus dem absendenden System.**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M	+137	<b>137 = Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R	: 200401011 212	Angabe Datum und Zeit
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R	:203'	<b>203 = CCYYMMDDHHMM</b>

**Kommentar:**

**Beispiel:**

DTM+137:200401011212:203'



Segment:

**TSR**

lfd. Nr.: 7  
Status: R  
Variante Nr: 1

Ebene: 1  
Max. Wdh.: 1

Service-Anforderungen an den Transport

**Beschreibung: Art des GPO - Auftrags**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C536	Vertrags- und Beförderungsbedingung	C	R		
4065	Vertrags- und Beförderungsbedingung, Code	M an..3	R	+HDS	<b>HDS</b> = Hafendatensatz Auftragsart = HDS (ZAPP) <b>LAS</b> = Laden (bht) <b>AUS</b> = Ausliefern (bht)
C233	Dienstleistung	C	R		
7273	Service-Anforderung, Code	M an..3	M	+001'	Spezifizierung zur Auftragsart, codiert; 001 wird empfohlen.

**Kommentar:**

**Beispiel:**

TSR+HDS+001'



**Segment:** **FTX** lfd. Nr.: 8 Ebene: 1 **Freier Text**  
 Status: C Max. Wdh.: 1  
 Variante Nr: 1

**Beschreibung: Allgemeine Bemerkungen zum Auftrag**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M	+AAI	<b>AAI = General information</b>
4453	Textfunktion, Code		X	+	
C107	Text-Referenz		X		
4441	Freier Text, Code		X	+	
C108	Text	C	R		
4440	Freier Text	M an..512	M	+Bemerkung'	Achtung, modifiziertes Format: BHT = an..132 ZAPP = an..288

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:

BHT = an..132

ZAPP = an..288, die Angabe wird in 4 Zeilen mit je 72 Zeichen umgebrochen / weitergeleitet

**Beispiel:**

FTX+AAI+++Bemerkung'



Segment:

**FTX**

lfd. Nr.: 9      Ebene: 1  
Status: D      Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 2

Freier Text

**Beschreibung: Kennzeichen ATLAS- Selbstanmelder**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M	+ABS	<b>ABS = Additional conditions</b>
4453	Textfunktion, Code		X	+	
C107	Text-Referenz	C	R		
4441	Freier Text, Code	M an..17	R	+1'	<b>1 = Kennzeichen ATLAS- Selbstanmelder</b>

**Kommentar:**

Dieses Segment ist nur dann anzugeben, falls der Anmelder/ Aussteller des GPO die AES-Anmeldung selbst vornimmt.

**Beispiel:**

FTX+ABS++1'

Segment: **FTX** lfd. Nr.: 10 Ebene: 1 Freier Text  
 Status: C Max. Wdh.: 1  
 Variante Nr: 3

**Beschreibung: Hauptmarkierung Art**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M	+PAC	<b>PAC = Packing/marking information</b>
4453	Textfunktion, Code		X	+	
C107	Text-Referenz	C	C		
4441	Freier Text, Code	M an..17	M	+B	Achtung, modifiziertes Format beachten: Haupt-Markierung Art  B = Bestandsmarkierung V = Verlademarkierung nicht verwendet Format an..1
C108	Text	C	C		
4440	Freier Text	M an..512	M	+Hauptmarkierung'	Achtung, modifiziertes Format beachten: Hauptmarkierung Format an..432

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
 Für BHT gilt:  
 Die Hauptmarkierung wird in 24 Zeilen mit je 18 Zeichen umgebrochen.  
 Für ZAPP gilt:  
 Die Angaben zur Hauptmarkierung sind für ZAPP nicht relevant.

**Beispiel:**

FTX+PAC++B+Hauptmarkierung'

**Gruppe:** **SG2** Status: C Max. Wdh.: 1 Außenbord oder direkte Übernahme, codiert  
Variante Nr: 1

**Segment:** **TOD** lfd. Nr.: 11 Ebene: 1 **Liefer- oder Transportbedingungen**  
Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Außenbord oder direkte Übernahme, codiert**

EDIFACT		Anwendung			
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4055	Liefer- oder Transportbedingungsfunktion, Code	C an..3	R	+5	<b>5</b> = Transport condition
4215	Zahlungsart für Transportkosten/-gebühren, Code		X	+	
C100	Liefer- oder Transportbedingungen	C	C		
4053	Liefer- oder Transportbedingungen, Code		X	+	
1131	Codeliste, Code		X	:	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code		X	:	
4052	Liefer- oder Transportbedingungen	C an..70	R	:N'	Kennzeichen direkte Übernahme <b>J</b> = direkte Übernahmen Außenbord <b>N</b> = keine direkte Übernahmen

**Kommentar:**

In diesem Segment wird angezeigt, ob es sich um eine "Direkte Übernahme" handelt, d.h. die Waren/Container diese Gestellungsmeldung anmeldet, werden direkt von einem Binnenschiff auf das Seeschiff verladen, es gibt keinlandseitiges Gate-In. Bedeutung für den ATLAS AES Prozess siehe [www.ZAPP-HAMBURG.DE/dokumente/AES/Prozessbeschreibung](http://www.ZAPP-HAMBURG.DE/dokumente/AES/Prozessbeschreibung) bei direkter Übernahme.

**Beispiel:**

TOD+5+:::N'



**Gruppe:** **SG3** Status: C Max. Wdh.: 1 Buchungsnummer  
Variante Nr: 1

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 12 Ebene: 1 **Referenzangaben**  
Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Buchungsnummer**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+BN	<b>BN = Buchungsnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	:5674SU'	Buchungsnummer Achtung, modifiziertes Format: BHT = an..15 ZAPP = an..20

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

RFF+BN:5674SU'

**Gruppe:** **SG3** Status: D Max. Wdh.: 2 EORI/ Niederlassung

Variante Nr: 2

**Pflichtangabe für alle GPO - AES Anmeldungen.**

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 13 Ebene: 1 Referenzangaben

Status: M Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: EORI/ Niederlassung**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+ABP	<b>ABP = Identifikationsnummer des Zolls für einen Anmelder = TIN</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	: DE123456 7	<b>EORI (Economic Operators' Registration and Identification number) (z.B. DE1234567). Achtung, modifiziertes Format: an..17</b>
1156	Zeilennummer	C an..6	C	:X	<b>Niederlassung (0000 – 9999) Achtung, modifiziertes Format: n4</b>
4000	Referenzversion, Identifikation	C an..35	C	:E'	<b>Kennzeichen EORI ‚E‘ Achtung, modifiziertes Format: a1</b>

**Kommentar:**

Der Gestellende (z.B. Spediteur) identifiziert sich im Zollprozess ab dieser Version mit EORI und Niederlassungsnummer (anstatt Zollnummer).

Die EORI-Nummer (Economic Operators' Registration and Identification number - Nummer zur Registrierung und Identifizierung von Wirtschaftsbeteiligten) ist eine 3- bis 17-stellige alphanumerische Identifikationsnummer. Die Niederlassungsnummer ist 4-stellig numerisch. Wenn der Teilnehmer keine Niederlassungsnummer(n) beantragt hat, muss ‚0000‘ übertragen werden.

Für eine Übergangszeit dürfen beide Segmente/Feldnummern übermittelt werden.

**Beispiel:**

Alt:

RFF+ABP:1234567' = Zollnummer (n7)

Neu:

RFF+ABP:DE1234567:0000:E' = EORI (an..17) / Niederlassung (n4)

**Beispiel:**

RFF+ABP:DE1234567:X:E'





**Gruppe:** **SG3** Status: C Max. Wdh.: 1 B/L Nummer  
Variante Nr: 3

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 14 Ebene: 1 **Referenzangaben**  
Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: B/L Nummer**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+BM	<b>BM = Konnossementnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	:BL12567'	B/L-Nummer Achtung, modifiziertes Format Format an..10

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

RFF+BM:BL12567'



**Gruppe:** **SG3** Status: C Max. Wdh.: 1 Kennwort zur Freistellung

Variante Nr: 4

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 15 Ebene: 1 **Referenzangaben**

Status: M Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Kennwort zur Freistellung**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+ASO	<b>ASO = Password.</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	:Hilde03'	Kennwort zur Freistellung Achtung, modifiziertes Format Format an..15

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
ZAPP = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in ZAPP

**Beispiel:**

RFF+ASO:Hilde03'



**Gruppe:** **SG3** Status: C Max. Wdh.: 1 Rechnungswechsel  
Variante Nr: 5

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 16 Ebene: 1 **Referenzangaben**  
Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Rechnungswechsel**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+AGI	<b>AGI = Beantragungsnummer (Rechnungswechsel)</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	:B1'	Achtung, modifiziertes Format Information des Rechnungsempfängers über die Zusammenfassung von Leistungen auf einer Rechnung des Umschlags Format an..2

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
ZAPP = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in ZAPP

**Beispiel:**

RFF+AGI:B1'

**Gruppe:** **SG3** Status: D Max. Wdh.: 1 ZOLL Angaben, Referenzierung auf eine bestehende Zoll-Anmeldung

Variante Nr: 6

**ZOLL-Angaben, Referenzierung nur bei Nachrichtenfunktion Cancellation oder SACO.**

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 17 Ebene: 1 **Referenzangaben**

Status: D Max. Wdh.: 999

Variante Nr: 1

**Beschreibung: ZOLL Angaben, Referenzierung auf eine bestehende Zoll-Anmeldung**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+ABT	<b>ABT = Nummer der Zollanmeldung / Sammelanmeldung (SACO) (siehe A)</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	:Z- Nummer	Achtung, modifiziertes Format Zollreferenz - ZAPP = Z-Nummern pro DE1154 max. eine Referenz erlaubt Format an..12
1156	Zeilennummer	C an..6	C	:1'	<b>1 = not released (see B)</b> <b>2 = released</b>

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:

BHT = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in der BHT

ZAPP Eingang bei DAKOSY= Wird in diesem Segment auf bestehende Zoll-Daten Bezug genommen, dann ist die Angabe von zollrelevanten Informationen in anderen Segmenten dieser Nachricht nicht zulässig!

ZAPP Ausgang DAKOSY= Die Referenz wird für die Übermittlung an den KAI - Betrieb durch DAKOSY ergänzt.

A

Unter Angabe des Qualifiers ABT sind / ist die Z-Nummern/B-Nummern anzugeben, die in eine SACO Z-Nummer im Status not released überführt wird/werden.

Im Weiteren gilt:

Der GPO Auftrag wird abgelehnt, wenn zum Zeitpunkt der SaCo-Gestellung eine in ihm enthaltene B-Nummer gestoppt ist, bzw. für eine MRN die Beschau angeordnet wurde.

Die Freigabe –Status released (RLS)- erhält die SACO Z-Nummer, wenn alle in ihr enthaltenen Z-Nummern im Status released sind und die jüngste enthaltene B-Nummer vor mindestens 2 Stunden generiert wurde und sich keine B-Nummer im Status „Stopp“ befindet.

B

Status der Z- Nummer wird für die Übermittlung an den Kaibetriebe bzw wenn auf eine bestehende Zollanmeldung Bezug genommen wird, genutzt.

**Beispiel:**

RFF+ABT:Z-Nummer:1'



**Gruppe:** **SG3** Status: C Max. Wdh.: 1 BHT-Referenz+Kopf  
Variante Nr: 7

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 18 Ebene: 1 **Referenzangaben**  
Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: BHT-Referenz/Kopf**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+AAA	<b>AAA = Auftragsbestätigungsnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	: 506342400 30001'	Achtung, modifiziertes Format Stellen 1-7 BHT-Referenz, Stellen 8-10 BHT-Kopf, Stellen 11-14 BHT-Position. Format an..14

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:

ZAPP = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in ZAPP

In diesem Segment muss bei Änderungen die entsprechende BHT-Referenz+Kopf und bei Folgeaufträgen die Referenz und der letzte Kopf angegeben werden.

Beim Storno eines Containers muss neben BHT-Referenz und Kopf auch noch die BHT-Position angegeben werden.

**Beispiel:**

RFF+AAA:50634240030001'

**Gruppe:** **SG3** Status: C Max. Wdh.: 7 Mindermenge

Variante Nr: 8

**Dieses Segment ist zu senden, wenn eine gesamte Position zu einer MRN nicht exportiert wird.**

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 19 Ebene: 1 **Referenzangaben**

Status: R Max. Wdh.: 7

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Mindermenge gesamte Position einer MRN**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+EP	<b>EP = Nummer der Ausfuhrerklärung bzw summarischen Ausgangsanmeldung, MRN</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	: 07DE7361 00197947 E0	Format an18 MRN (Movement Reference Number) Format n2; (JahrFormat a2; Nationalitätskennzeichen Format n4; Dienststellennummer ATLAS Format n8; Laufende Nummer Format a1; Fachverfahrenskürzel Format n1; Prüfziffer)
1156	Zeilennummer	C an..6	C	:001'	Nummer der abzumeldenden MRN-Position. Die Angabe muss dreistellig erfolgen, z.B. 003, 011.

**Kommentar:**

In diesem Segment ist die Position zur MRN anzugeben, die bei einer Mindermenge komplett wegfällt.

**Beispiel:**

RFF+EP:07DE736100197947E0:001'



**Gruppe:** **SG8** Status: R Max. Wdh.: 1 Transportinformationen zum Hauptlauf (Seeschiff)

Variante Nr: 1

**Angaben zum Seeschiff (Main transport / Hauptlauf)**

**Segment:** **TDT** lfd. Nr.: 20 Ebene: 1 Transportinformationen  
Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Angaben zum Seeschiff (Hauptlauf)**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier	M an..3	M	+20	<b>20 = Hauptlauf</b>
8028	Transportmittel-Reisewegnummer	C an..17	D	+12345	Reisennummer des Carriers Achtung, modifiziertes Format ZAPP = an..8 BHT = an..6
C220	Art des Transportes		X		
8067	Transportart, Code		X	+	
C001	Transportmittel		X		
8179	Art des Transportmittels, Code		X	+	
C040	Frachtführer	C	C		
3127	Frachtführer, Nummer	C an..17	D	+1002REE D	ZAPP: SCAC- Code (Standard-Carrier-Alpha-Code) bht: BIC-Code
1131	Codeliste, Code	C an..17	R	:172	<b>172 = Frachtführer-Code</b>
8101	Transitrichtungsanzeiger, Code		X	+	
C401	Besonderer Transport, Information		X		
8457	Besonderer Transport, Grund, Code		X	+	
C222	Transportmittel-Identifikation	C	C		
8213	Transportmittel, Identifikation	C an..9	D	+DIDI	Achtung, modifiziertes Format beachten Funkrufzeichen Format an..7
1131	Codeliste, Code	C an..17	C	:103	<b>103 = Verzeichnis der Rufzeichen</b>
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	C	:11	<b>11 = Lloyd's Schiffsregister</b>
8212	Transportmittel	C an..35	D	:SCHIFF'	Schiffsname Achtung, modifiziertes Format: BHT = an..18 ZAPP = an..23

**Kommentar:**



Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:

Generell gilt: Wird eine hafenspezifische Abfahrtsnummer angegeben (siehe SG10, RFF, Qualifier CRN), dann braucht im TDT-Segment nur das DE8051 angegeben zu werden. Andernfalls erfolgt die Schiffsidentifizierung wie folgt:

**BHT:**

1. Angabe des Linienagenten / Makler (SG11, Segment NAD, Qualifier BA), der IMO-Nummer (SG10, Segment RFF, Qualifier VM), der Reisennummer des Maklers (DE8028 in diesem Segment) und des Abfahrtsdatums (SG8, Segment DTM, Qualifier 133). Kann mit diesen Angaben in der BHT keine SIS-Nummer - sprich Schiffsreise - zugeordnet werden, dann erfolgt eine Ablehnung der Nachricht.

**ZAPP:**

1. Angabe des Linienagenten / Makler (SG11, Segment NAD, Qualifier BA), des Rufzeichens (DE8213 in diesem Segment) oder alternativ des Schiffsnamens (DE8212 in diesem Segment) und des Abfahrtsdatums (SG8, Segment DTM, Qualifier 133).

2. Falls die genaue Schreibweise des Schiffsnamens nicht bekannt ist, dann können die unter 1 beschriebenen Angaben mit einer Pseudo-Abfahrtsnummer "XXX9999" (in SG11, NAD, Qualifier CRN) ergänzt werden.

Mit den zuvor beschriebenen Angaben wird versucht, eine DAKOSY Schiffabfahrtsnummer zuzuordnen. Gelingt dieses nicht, dann wird für Fall 1 die Nachricht abgelehnt. Eine nicht mögliche Zuordnung in Fall 2, führt hingegen nicht zur Ablehnung der Nachricht.

**Beispiel:**

TDT+20+12345+++1002REED:172+++DIDI:103:11:SCHIFF'





**Gruppe:** **SG8** Status: R Max. Wdh.: 1 Transportinformationen zum Hauptlauf (Seeschiff)

Variante Nr: 1

**Angaben zum Seeschiff (Main transport / Hauptlauf)**

**Segment:** **DTM** lfd. Nr.: 21 Ebene: 2 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne  
Status: D Max. Wdh.: 2  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Ankunftsdatum/-zeit, Abfahrtsdatum/-zeit, voraussichtliche**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M	+133	<b>132</b> = Ankunftsdatum/-zeit, voraussichtliche <b>133</b> = Abfahrtsdatum/-zeit, voraussichtliche
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R	:20050101	Angabe des Datums
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R	:102'	<b>102</b> = CCYYMMDD

**Kommentar:**

Zur Verwendung dieses Segmentes siehe auch Kommentar in Segment TDT, Qualifier 20.

**Beispiel:**

DTM+133:20050101:102'

**Gruppe:** **SG8** Status: R Max. Wdh.: 1 Transportinformationen zum Hauptlauf (Seeschiff)

Variante Nr: 1

**Angaben zum Seeschiff (Main transport / Hauptlauf)**

**Gruppe:** **SG9** Status: R Max. Wdh.: 1 LOC

Variante Nr: 1

**Segment:** **LOC** lfd. Nr.: 22 Ebene: 2 **Ortsangabe**

Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Ladehafen**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	R	+9	<b>9 = Ladeort / Ladehafen</b>  Location Code gemäß UN/LOCODE der jeweils aktuellen Version (siehe auch Schlüsselverzeichnis unter <a href="http://www.german-port-order.de">www.german-port-order.de</a> )
C517	Ortsangabe	C	R		
3225	Ortsangabe, Code	C an..35	R	+DEHAM'	

**Kommentar:**

**Beispiel:**  
LOC+9+DEHAM'

**Gruppe:** **SG8** Status: R Max. Wdh.: 1 Transportinformationen zum Hauptlauf (Seeschiff)

Variante Nr: 1

**Angaben zum Seeschiff (Main transport / Hauptlauf)**

**Gruppe:** **SG9** Status: R Max. Wdh.: 1 LOC

Variante Nr: 2

**Segment:** **LOC** lfd. Nr.: 23 Ebene: 2 **Ortsangabe**

Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Löschhafen**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	R	+12	<b>12 = Löschhafen</b>  Location Code gemäß UN/LOCODE der jeweils aktuellen Version (siehe auch Schlüsselverzeichnis unter <a href="http://www.german-port-order.de">www.german-port-order.de</a> )
C517	Ortsangabe	C	R		
3225	Ortsangabe, Code	C an..35	R	+USNYC'	

**Kommentar:**

**Beispiel:**  
LOC+12+USNYC'

**Gruppe:** **SG8** Status: R Max. Wdh.: 1 Transportinformationen zum Hauptlauf (Seeschiff)

Variante Nr: 1

**Angaben zum Seeschiff (Main transport / Hauptlauf)**

**Gruppe:** **SG9** Status: C Max. Wdh.: 1 LOC

Variante Nr: 3

**Segment:** **LOC** lfd. Nr.: 24 Ebene: 2 **Ortsangabe**

Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Endbestimmung Hafen**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	R	+170	<b>170 = Final port of discharge</b>
C517	Ortsangabe	C	R		
3225	Ortsangabe, Code	C an..35	R	+USNNY'	Location Code gemäß UN/LOCODE der jeweils aktuellen Version (siehe auch Schlüsselverzeichnis unter <a href="http://www.german-port-order.de">www.german-port-order.de</a> )

**Kommentar:**

**Beispiel:**  
LOC+170+USNNY'

**Gruppe:** **SG8** Status: R Max. Wdh.: 1 Transportinformationen zum Hauptlauf (Seeschiff)

Variante Nr: 1

**Angaben zum Seeschiff (Main transport / Hauptlauf)**

**Gruppe:** **SG9** Status: C Max. Wdh.: 1 LOC

Variante Nr: 4

**Segment:** **LOC** lfd. Nr.: 25 Ebene: 2 **Ortsangabe**

Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Endbestimmung Ort**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	R	+20	<b>20 = Endgültiger Bestimmungsort der Waren</b>
C517	Ortsangabe	C	R		
3225	Ortsangabe, Code	C an..35	R	+USNUV	UN/LOCODE oder ISO-Country Code und Ortsname im DE3224 Für Zapp ist nur die Angabe des UN/LOCODE möglich
1131	Codeliste, Code		X	:	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	:6	<b>6 = UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe)</b> <b>5 = ISO (International Organization for Standardization)</b>
3224	Ortsangabe	C an..256	D	:Newark Valley'	Ortsname Für Zapp nicht relevant, siehe DE 3225

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

LOC+20+USNUV::6:Newark Valley'



**Gruppe:** **SG8** Status: R Max. Wdh.: 1 Transportinformationen zum Hauptlauf (Seeschiff)

Variante Nr: 1

**Angaben zum Seeschiff (Main transport / Hauptlauf)**

**Gruppe:** **SG10** Status: D Max. Wdh.: 1 RFF

Variante Nr: 1

**Schiffsidentifikation / Lloyds Nr.**

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 26 Ebene: 2 **Referenzangaben**

Status: M Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: IMO-Nummer**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+VM	<b>VM = Schiffsidentifikation</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	:1234567'	Achtung, modifiziertes Format beachten IMO Nummer Format an..7

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
ZAPP = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in ZAPP

**Beispiel:**

RFF+VM:1234567'

**Gruppe:** **SG8** Status: R Max. Wdh.: 1 Transportinformationen zum Hauptlauf (Seeschiff)

Variante Nr: 1

**Angaben zum Seeschiff (Main transport / Hauptlauf)**

**Gruppe:** **SG10** Status: D Max. Wdh.: 1 RFF

Variante Nr: 2

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 27 Ebene: 2 **Referenzangaben**

Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Schiffsabfahrtsnummer, hafenspezifisch**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+CRN	<b>CRN = Reisennummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	:xxx1234'	Achtung, modifiziertes Format BHT = Angabe der SIS-Nummer ZAPP = Angabe der Schiffsabfahrtsnummer Format an..7

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:

ZAPP = Die Pseudo-Schiffsabfahrtsnummer XXX9999 soll nur dann benutzt werden, wenn die genaue Schreibweise des Schiffsnamens bzw. das genaue Abfahrtsdatum nicht bekannt sind (siehe hierzu auch Kommentar in Segment TDT, Qualifier 20).

**Beispiel:**

RFF+CRN:xxx1234'



**Gruppe:** **SG8** Status: D Max. Wdh.: 2 Transportinformationen zum Vor- oder Nachlauf

Variante Nr: 2

**Segment:** **TDT** lfd. Nr.: 28 Ebene: 1 **Transportinformationen**

Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Transportinformation zum Vor- oder Nachlauf**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier	M an..3	M	+10	<b>10</b> = Vorlauf <b>30</b> = Nachlauf
8028	Transportmittel-Reisewegnummer		X	+	
C220	Art des Transportes	C	R		
8067	Transportart, Code	C an..3	R	+2	<b>2</b> = Schienentransport <b>3</b> = Straßentransport <b>8</b> = Inland water transport
C001	Transportmittel		X		
8179	Art des Transportmittels, Code		X	+	
C040	Frachtführer		X		
3127	Frachtführer, Nummer		X	+	
8101	Transitrichtungsanzeiger, Code		X	+	
C401	Besonderer Transport, Information		X		
8457	Besonderer Transport, Grund, Code		X	+	
C222	Transportmittel-Identifikation	C	C		
8213	Transportmittel, Identifikation	C an..9	C	+123456	Zugnummer Achtung, modifiziertes Format für Zugnummer = n..6 ZAPP = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in ZAPP Funkrufzeichen Achtung, modifiziertes Format für Funkrufzeichen: an..7
1131	Codeliste, Code	C an..17	R	:103	<b>103</b> = Verzeichnis der Rufzeichen / Feedertransport <b>142</b> = Zugnummer / Bahntransport <b>ZZZ</b> = Truck (Festlegung durch GPO-Arbeitsgruppe)
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code		X	:	
8212	Transportmittel	C an..35	R	:1243'	Identifikation des Transportmittels: + für Feeder, den Namen des Feederschiffes + für Bahn, die Wagennummer + für Truck, das Kennzeichen des Trucks  Achtung, modifiziertes Format: BHT = Für Truck max. Feldlänge an..17 (LKW-Kennzeichen) ZAPP = max. Feldlänge für den Namen des Feeders = an..23 ZAPP = Kennzeichen des Trucks/Anhängers nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in ZAPP

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:

- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

ZAPP = Die Angabe des Verkehrsträgers (TDT+10...) in C220, DE8067 ist eine Pflichtangabe.

**Beispiel:**

TDT+10++2+++++123456:103::1243'





**Gruppe:** **SG8** Status: D Max. Wdh.: 2 Transportinformationen zum Vor- oder Nachlauf

Variante Nr: 2

**Segment:** **DTM** lfd. Nr.: 29 Ebene: 2 **Datum/Uhrzeit/Zeitspanne**  
Status: C Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Lieferdatum/-zeit, voraussichtliches**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M	+17	<b>17</b> = Lieferdatum/-zeit, geschätzt
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R	: 200401011 212	Zug-Eingangs Datum / Zeit
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R	:203'	<b>203</b> = CCYYMMDDHHMM

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
ZAPP = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in ZAPP

**Beispiel:**

DTM+17:200401011212:203'



**Gruppe:** **SG11** Status: R Max. Wdh.: 1 Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Auftraggeber (Spediteur)

Variante Nr: 1

**Daten zum Auftraggeber**

**Segment:** **NAD** Ifd. Nr.: 30 Ebene: 1 **Name und Anschrift**

Status: M Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Name Auftraggeber (Spediteur), codiert**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	+FW	<b>FW = Spediteur</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M	+0123'	Es wird die Verwendung des DAKOSY oder ggfs. des dbh-Codes empfohlen. Ein gemeinsamer Teilnehmercode für Hamburg und Bremen/ Bremerhaven ist noch nicht verabschiedet.

**Kommentar:**

**Beispiel:**

NAD+FW+0123'

**Gruppe:** **SG11** Status: R Max. Wdh.: 1 Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Auftraggeber (Spediteur)

Variante Nr: 1

**Daten zum Auftraggeber**

**Gruppe:** **SG12** Status: R Max. Wdh.: 1 CTA-COM

Variante Nr: 1

**Segment:** **CTA** lfd. Nr.: 31 Ebene: 2 **Ansprechpartner**

Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Ansprechpartner beim Auftraggeber**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	R	+IC	<b>IC = Informationskontakt</b>
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C	R		
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	C an..17	D	+Abt.	Achtung, modifiziertes Format BHT = Pflichtfeld ZAPP = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in ZAPP Format an..5
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	R	:Herr Porsche'	Achtung, modifiziertes Format Ansprechpartner zum Auftraggeber Format an..15

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

CTA+IC+Abt.:Herr Porsche'

**Gruppe:** **SG11** Status: R Max. Wdh.: 1 Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Auftraggeber (Spediteur)

Variante Nr: 1

**Daten zum Auftraggeber**

**Gruppe:** **SG12** Status: R Max. Wdh.: 1 CTA-COM

Variante Nr: 1

**Segment:** **COM** Ifd. Nr.: 32 Ebene: 3 **Kommunikationsverbindung**

Status: R Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Telefon des Ansprechpartners beim Auftraggeber**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C076	Kommunikationsverbindung	M	M		
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512	M	+040 0421	Achtung, modifiziertes Format Format an..14
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M an..3	M	:TE'	<b>TE = Telefon</b>

**Kommentar:**

**Beispiel:**

COM+040 0421:TE'

**Gruppe:** **SG11** Status: R Max. Wdh.: 1 Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Auftraggeber (Spediteur)

Variante Nr: 1

**Daten zum Auftraggeber**

**Gruppe:** **SG12** Status: R Max. Wdh.: 1 CTA-COM

Variante Nr: 1

**Segment:** **COM** lfd. Nr.: 33 Ebene: 3 **Kommunikationsverbindung**

Status: C Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 2

**Beschreibung: E-Mail Adresse des Ansprechpartners beim Auftraggeber**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C076	Kommunikationsverbindung	M	M		
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512	M	+PORSCH E@GROU P.DE	Achtung, modifiziertes Format Format an..56
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M an..3	M	:EM'	<b>EM = Elektronische Post</b>

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
BHT = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in der BHT

**Beispiel:**

COM+PORSCH@GROUP.DE:EM'

**Gruppe:** **SG11** Status: R Max. Wdh.: 1 Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Auftraggeber (Spediteur)

Variante Nr: 1

**Daten zum Auftraggeber**

**Gruppe:** **SG12** Status: R Max. Wdh.: 1 CTA-COM

Variante Nr: 1

**Segment:** **COM** lfd. Nr.: 34 Ebene: 3 **Kommunikationsverbindung**

Status: C Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 3

**Beschreibung: Fax-Nr. des Ansprechpartners beim Auftraggeber**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C076	Kommunikationsverbindung	M	M		
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512	M	+040 0421	Achtung, modifiziertes Format Format an..35
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M an..3	M	:FX'	<b>FX = Telefax</b>

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
BHT = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in der BHT

**Beispiel:**

COM+040 0421:FX'

**Gruppe:** **SG11** Status: R Max. Wdh.: 1 Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Auftraggeber (Spediteur)

Variante Nr: 1

**Daten zum Auftraggeber**

**Gruppe:** **SG12** Status: D Max. Wdh.: 1 CTA-COM

Variante Nr: 2

**Aussteller / Gefahrgutkontakt - Pflichtangabe für Hamburg bei Gefahrgutsendungen, außer für Antragsart SON003 (ehemals GM01)**

**Segment:** **CTA** lfd. Nr.: 35 Ebene: 2 **Ansprechpartner**

Status: M Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Gefahrgutkontakt - Ansprechpartner/in beim Auftraggeber**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	R	+HG	<b>HG = Gefahrgutkontakt</b>
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C	R		
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code		X	+	
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	R	:Kpt. Knall'	Name des Ansprechpartners

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:

BHT = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in der BHT

ZAPP = Für Hamburg Pflicht, wenn der GPO-Auftrag Gefahrgut beinhaltet.

**Beispiel:**

CTA+HG+:Kpt. Knall'



**Gruppe:** **SG11** Status: R Max. Wdh.: 1 Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Auftraggeber (Spediteur)

Variante Nr: 1

**Daten zum Auftraggeber**

**Gruppe:** **SG12** Status: D Max. Wdh.: 1 CTA-COM

Variante Nr: 2

**Aussteller / Gefahrgutkontakt - Pflichtangabe für Hamburg bei Gefahrgutsendungen, außer für Antragsart SON003 (ehemals GM01)**

**Segment:** **COM** lfd. Nr.: 36 Ebene: 3 **Kommunikationsverbindung**

Status: C Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Gefahrgutkontakt - Telefon des Ansprechpartners**

EDIFACT		Anwendung				
	Beschreibung	St	Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C076	Kommunikationsverbindung	M		M		
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M	an..512	M	+040 0070815	Achtung, modifiziertes Format Format an..37
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M	an..3	M	:TE'	<b>TE = Telefon</b>

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
BHT = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in der BHT

**Beispiel:**

COM+040 0070815:TE'



**Gruppe:** **SG11** Status: R Max. Wdh.: 1 Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Auftraggeber (Spediteur)

Variante Nr: 1

**Daten zum Auftraggeber**

**Gruppe:** **SG15** Status: R Max. Wdh.: 1 RFF

Variante Nr: 1

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 37 Ebene: 2 **Referenzangaben**

Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Referenznummer des Auftraggebers**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+FF	<b>FF = Speditionsauftragsnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	:FF-REFERENZ'	Referenznummer des Auftraggebers Achtung, modifiziertes Format: BHT = an..10 ZAPP = an..16

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

RFF+FF:FF-REFERENZ'

**Gruppe:** **SG11** Status: R Max. Wdh.: 1 Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Auftraggeber (Spediteur)

Variante Nr: 1

**Daten zum Auftraggeber**

**Gruppe:** **SG15** Status: R Max. Wdh.: 1 RFF

Variante Nr: 2

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 38 Ebene: 2 **Referenzangaben**

Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Kai Konto / Umschlag-Kundennummer**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+IT	<b>IT = Internal customer number</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	:12345'	Angabe der ZAPP - Kai Konto oder der BHT Umschlag-Kundennummer Spezifika Hamburger Hafen: Angabe der 6-stelligen Referenz 'Kai-Konto', im folgenden Format zu senden: ,1234-5'

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

RFF+IT:12345'



**Gruppe:** **SG11** Status: R Max. Wdh.: 1 Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Auftragsempfänger (Kaibetrieb)

Variante Nr: 2

**Segment:** **NAD** lfd. Nr.: 39 Ebene: 1 **Name und Anschrift**

Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Name Kaibetrieb**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	+TR	<b>TR = Terminal operator</b>  Es wird die Verwendung des DAKOSY oder ggfs. des dbh-Codes empfohlen. Ein gemeinsamer Teilnehmercode für Hamburg und Bremen/ Bremerhaven ist noch nicht verabschiedet. Für DAKOSY muss hier der Schuppencode eingetragen werden.
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M	+5123'	

**Kommentar:**

**Beispiel:**  
NAD+TR+5123'



<b>Gruppe:</b>	<b>SG11</b>	Status: R	Max. Wdh.: 1	Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Auftragsempfänger (Kaibetrieb)
		Variante Nr: 2		
<b>Gruppe:</b>	<b>SG15</b>	Status: C	Max. Wdh.: 1	RFF
		Variante Nr: 1		
<b>Segment:</b>	<b>RFF</b>	lfd. Nr.: 40	Ebene: 2	<b>Referenzangaben</b>
		Status: M	Max. Wdh.: 1	
		Variante Nr: 1		

**Beschreibung: Offerte**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+AAG	<b>AAG = Angebotsnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	: OFFERTE'	Angabe der Offerte Achtung, modifiziertes Format Format an..8

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

RFF+AAG:OFFERTE'



**Gruppe:** **SG11** Status: R Max. Wdh.: 1 Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Makler/Reedereiagent

Variante Nr: 3

**Segment:** **NAD** lfd. Nr.: 41 Ebene: 1 **Name und Anschrift**

Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Name Makler/Reedereiagent**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	+BA	<b>BA = Buchungsagent</b>  Es wird die Verwendung des DAKOSY oder ggfs. des dbh-Codes empfohlen. Ein gemeinsamer Teilnehmercode für Hamburg und Bremen/ Bremerhaven ist noch nicht verabschiedet.
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M	+3123'	

**Kommentar:**

**Beispiel:**

NAD+BA+3123'

<b>Gruppe:</b>	<b>SG11</b>	Status: R	Max. Wdh.: 1	Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Makler/Reedereiagent
		Variante Nr: 3		
<b>Gruppe:</b>	<b>SG15</b>	Status: C	Max. Wdh.: 1	RFF
		Variante Nr: 1		
<b>Segment:</b>	<b>RFF</b>	lfd. Nr.: 42	Ebene: 2	<b>Referenzangaben</b>
		Status: M	Max. Wdh.: 1	
		Variante Nr: 1		

**Beschreibung: Konto Nr. Makler/Reedereiagent**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+IT	<b>IT = Internal customer number</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	:12345'	Kai Kontonummer Spezifika Hamburger Hafen: Angabe der 6-stelligen Referenz 'Kai-Konto', im folgenden Format zu senden : ,1234-5'

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
BHT = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in der BHT

**Beispiel:**

RFF+IT:12345'

**Gruppe:** **SG11** Status: C Max. Wdh.: 1 Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum abweichenden Rechnungsempfänger

Variante Nr: 4

**Segment:** **NAD** lfd. Nr.: 43 Ebene: 1 **Name und Anschrift**

Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Name abweichender Rechnungsempfänger**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	+PF	<b>PF = Party to receive freight bill</b>  Es wird die Verwendung des DAKOSY oder ggfs. des dbh-Codes empfohlen. Ein gemeinsamer Teilnehmercode für Hamburg und Bremen/ Bremerhaven ist noch nicht verabschiedet.
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M	+2123'	

**Kommentar:**

**Beispiel:**

NAD+PF+2123'



<b>Gruppe:</b>	<b>SG11</b>	Status: C	Max. Wdh.: 1	Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum abweichenden Rechnungsempfänger
		Variante Nr: 4		
<b>Gruppe:</b>	<b>SG15</b>	Status: R	Max. Wdh.: 1	RFF
		Variante Nr: 1		
<b>Segment:</b>	<b>RFF</b>	lfd. Nr.: 44	Ebene: 2	<b>Referenzangaben</b>
		Status: M	Max. Wdh.: 1	
		Variante Nr: 1		

**Beschreibung: Kai Konto / Umschlag-Kundennummer zum abweichendem Rechnungsempfänger**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+IT	<b>IT = Internal customer number</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	:12345'	Angabe der ZAPP - Kai Konto oder der BHT Umschlag-Kundennummer Spezifika Hamburger Hafen: Angabe der 6-stelligen Referenz 'Kai-Konto', im folgenden Format zu senden: ,1234-5'

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

RFF+IT:12345'





<b>Gruppe:</b>	<b>SG11</b>	Status: C	Max. Wdh.: 1	Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum abweichenden Rechnungsempfänger
		Variante Nr: 4		
<b>Gruppe:</b>	<b>SG15</b>	Status: C	Max. Wdh.: 1	RFF
		Variante Nr: 2		
<b>Segment:</b>	<b>RFF</b>	lfd. Nr.: 45	Ebene: 2	<b>Referenzangaben</b>
		Status: M	Max. Wdh.: 1	
		Variante Nr: 1		

**Beschreibung: FOB - Positionsnummern**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+AHJ	<b>AHJ = Payee's reference number</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	:12345'	Angabe der FOB-Positionsnummern Achtung, modifiziertes Format ZAPP = an..16

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
BHT = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in der BHT

**Beispiel:**

RFF+AHJ:12345'



**Gruppe:** **SG11** Status: C Max. Wdh.: 1 Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Tally

Variante Nr: 5

**Segment:** **NAD** lfd. Nr.: 46 Ebene: 1 **Name und Anschrift**

Status: M Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Name Tally**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	+PY	<b>PY = Checking party (Tally)</b>  Es wird die Verwendung des DAKOSY oder ggfs. des dbh-Codes empfohlen. Ein gemeinsamer Teilnehmercode für Hamburg und Bremen/ Bremerhaven ist noch nicht verabschiedet.
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M	+7123'	

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
BHT = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in der BHT

**Beispiel:**

NAD+PY+7123'

**Gruppe:** **SG11** Status: C Max. Wdh.: 1 Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum FOB-Spediteur

Variante Nr: 6

**Segment:** **NAD** lfd. Nr.: 47 Ebene: 1 **Name und Anschrift**

Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Name FOB-Spediteur**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	+FI	<b>FI = FOB - Spediteur</b>  Es wird die Verwendung des DAKOSY oder ggfs. des dbh-Codes empfohlen. Ein gemeinsamer Teilnehmercode für Hamburg und Bremen/ Bremerhaven ist noch nicht verabschiedet.
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M	+2134'	

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
BHT = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in der BHT

**Beispiel:**

NAD+FI+2134'



**Gruppe:** **SG11** Status: C Max. Wdh.: 1 Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Truckunternehmen

Variante Nr: 7

**Segment:** **NAD** lfd. Nr.: 48 Ebene: 1 **Name und Anschrift**

Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Name des Truckunternehmens**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	+CT	<b>CT = Zu benennender Empfänger (Name Truckunternehmen)</b>
C082	Identifikation des Beteiligten		X		
3039	Beteiligter, Identifikation		X	+	
C058	Name und Anschrift	C	D		
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M	+Firma AG'	
					Achtung, modifiziertes Format Name des Truckunternehmens Format an..12

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
ZAPP = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in ZAPP

**Beispiel:**

NAD+CT++Firma AG'



<b>Gruppe:</b>	<b>SG11</b>	Status: C	Max. Wdh.: 1	Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Truckunternehmen
		Variante Nr: 7		
<b>Gruppe:</b>	<b>SG17</b>	Status: C	Max. Wdh.: 1	TSR-FTX
		Variante Nr: 1		
<b>Segment:</b>	<b>TSR</b>	lfd. Nr.: 49	Ebene: 2	<b>Service-Anforderungen an den Transport</b>
		Status: M	Max. Wdh.: 1	
		Variante Nr: 1		

**Beschreibung: Service-Anforderungen an den Transport**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C536	Vertrags- und Beförderungsbedingung	C	R		
4065	Vertrags- und Beförderungsbedingung, Code	M an..3	M	+ZZZ'	<b>ZZZ = dummy</b>

**Kommentar:**

Segment aufgrund der Nachrichtenstruktur erforderlich, wenn Vermerke zu den An-/ Auslieferdaten angegeben werden.

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
BHT = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in der BHT

**Beispiel:**

TSR+ZZZ'

<b>Gruppe:</b>	<b>SG11</b>	Status: C	Max. Wdh.: 1	Adresse, Kontaktdaten und Referenzen zum Truckunternehmen
		Variante Nr: 7		
<b>Gruppe:</b>	<b>SG17</b>	Status: C	Max. Wdh.: 1	TSR-FTX
		Variante Nr: 1		
<b>Segment:</b>	<b>FTX</b>	lfd. Nr.: 50	Ebene: 3	<b>Freier Text</b>
		Status: C	Max. Wdh.: 1	
		Variante Nr: 1		

**Beschreibung: Vermerke zur An- bzw. Auslieferung**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M	+ITR	<b>ITR = Inland transport details</b>
4453	Textfunktion, Code		X	+	
C107	Text-Referenz		X		
4441	Freier Text, Code		X	+	
C108	Text	C	C		
4440	Freier Text	M an..512	M	+X'	Angabe des Vermerks Achtung, modifiziertes Format BHT = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in der BHT Format an..18

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
BHT = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in der BHT

**Beispiel:**

FTX+ITR+++X'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Segment:** **GID** lfd. Nr.: 51 Ebene: 1 Sendungspositionseinzelheiten  
Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Sendungsbeschreibung (1. Sendungsebene)**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
1496	Sendungsposition	C n..5	R	+1	Die "Goods Item Number" muss je Item eindeutig, möglichst aufsteigend, vergeben werden. Falls zu einem Item mehrere GID-Gruppen (z.B. aufgrund verschiedener Sendungsebenen) nötig sind, dann ist die entsprechende Item-Nummer für jedes GID zu wiederholen.
C213	Anzahl und Art von Packstücken	C	R		Angaben zur ersten Sendungsebene (Außenverpackung)
7224	Packstückemenge	C n..8	R	+1	Achtung, modifiziertes Format Anzahl der Packstücke Format n..6
7065	Art der Verpackung, Code	C an..17	R	:CS'	<b>CS = Kiste</b> Es muss ein Verpackungscode gem. UN Rec. 21 angegeben werden (siehe Schlüsselverzeichnis unter <a href="http://www.dakosy-direct.de">www.dakosy-direct.de</a> )

**Kommentar:**

Die folgende Beschreibung zeigt ein Beispiel für die erste Sendungsebene.

ZAPP spezieller Hinweis:

Bestimmte Angaben zur Sendungsbeschreibung (inkl. Containerangaben und Inhaltsangaben zum Container aus SG37) werden innerhalb von ZAPP in einer (Sendungsbeschreibungs-)Zeile zusammengefasst, die maximal 999-mal wiederholt werden kann. Daher wird bei DAKOSY geprüft, ob die entsprechenden GPO-Angaben innerhalb der 999-Zeilen abgebildet werden können. Im Fehlerfall wird der GPO-Auftrag mit einer entsprechenden Fehlermeldung abgelehnt.

Folgende Angaben werden hierbei betrachtet:

- Anzahl Packstücke und Art der Verpackung (SG18, Segment GID)
- Markierung (SG23, Segment PCI)
- Inhaltsbeschreibung (SG18, Segment FTX)
- Bemerkungen zur Sendung (SG18, Segment FTX)
- Containerangaben und Inhaltsangaben zum Container (SG37, Segment EQD + FTX)

Zuordnungs-/Berechnungsregeln:

Die Angaben "Packstücke und Art der Verpackung (SG18, Segment GID)", "Markierung (SG23, Segment PCI)" und "Inhaltsbeschreibung (SG18, Segment FTX)" können gemeinsam innerhalb einer ZAPP (Sendungsbeschreibungs-) Zeile abgebildet werden. Daher braucht bei der Berechnung nur das höchste Vorkommen innerhalb dieser drei Informationsblöcke in die Berechnung einzugehen.

Beispiel: Bei 2 Verpackungsbeschreibungen, 10 Markierungszeilen und 22 Zeilen Inhaltsbeschreibung, ist die 22 in der Gesamtberechnung zu addieren.

Die Angabe "Bemerkungen zur Sendung (SG18, Segment FTX)" ist 1:1 in Berechnung einzubeziehen. Beispiel: Bei 12 Bemerkungsangaben ist also 12 in der Gesamtberechnung zu addieren.

Die Angaben "Containerangaben und Inhaltsangaben zum Container (SG37, Segment EQD + FTX)" können wiederum innerhalb einer ZAPP (Sendungsbeschreibungs-)Zeile abgebildet werden. Daher braucht bei der Berechnung nur das

**Beispiel:**

GID+1+1:CS'



## 6 BHT-Spezifika

BHT: Für die Übertragung von nicht elektronischen Zoll Daten (ZOPD) wurden die folgenden Segmente ergänzt:

- Herkunftsland (SG 18, Segment LOC)
- Bestimmungsland (SG 18, Segment LOC)
- Ausfuhrzollstelle (SG 18, Segment LOC)
- Zollwarenbeschreibung (SG 18, Segment FTX)
- Statistische Warennummer (SG 18, Segment PIA)
- Ausführer (SG 19, Segment NAD)
- Versandstatus (SG 22, Segment RFF)
- Vorpapier (SG 22, Segment RFF)
- Bewilligungsnummer (SG 22, Segment RFF)

Die Angaben müssen gemäß der Zollmatrix auf der folgenden Seite gefüllt werden.

**Hauptzollamt Bremen**  
**Übersicht Angaben zu den Zollverfahren**

Art der Ausfuhrzollabfertigung		Verfahrenscode Zollstatus N/G	Verfahrenserleichterungen (Befrei-Merkmal)	Bestimmungsland	Herkunftsland	Warennr.	Ausführer Name	Warenbeschreib.	Vorpapier
			Eingabe der jeweiligen gesetzl. Bestimmung aus ZK-DO	ISO-Alpha-2-Ländercode (z.B. DE, AT, RU etc.)		Warennr. Ausfuhranmeldung (Feld 33)	z.B. Hoffman AG, München	z.B. Drehbänke	
<b>Elektronische Ausfuhr-MRN</b>		-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ausfuhranmeldung ohne ATLAS-Ausfuhr</b>	Ausfuhr aus der Gemeinschaft; Schriftl. Ausfuhranmeldung, Atlas-Ausfall-Verf.	1000 G* oder N*; für <u>alle</u> Zollverfahren	-	Ja	-	Ja	Ja	Ja	-
	Mündliche Anmeldung nach Art. 226 ZK-DVO ohne förmliche Ausfuhranmeldung	1111 G oder 1111 N	226	Ja	-	-	Ja	Ja	-
<b>Versandverfahren, TIR</b>	Vereinfachtes Eisenbahnversandverf.	9999 N oder 9999 G	-	Ja	-	-	-	Ja	Nr. Bahnfrachtbrief
	Sonstige (NCTS)	3333 N oder 3333 G	-	Ja	-	-	-	Ja	Versand-MRN
<b>Begleit. Verwaltungsdokument mit Export-Vermerk (nicht EVD)</b>	BVD-Export	2222 G	-	Ja	-	-	Ja	Ja	Ausfuhr-MRN
<b>Seedurchfuhrgut mit Bestimmungsland außerhalb der EU</b>	Summarische Ausgangsanmeldung u. Wiederausfuhrmitteilung	5555 D*	-	Ja	Ja	optional	-	Ja	ATB-Nr., **)
<b>Seedurchfuhrgut mit Bestimmungsland innerhalb der EU</b>	Wiederausfuhrmitteilung u. Warenverkehrsinformationen	7777 N	-	Ja	Ja	optional	-	Ja	ATB-Nr., **)
<b>Wiederausfuhr zum Zweck der Erledigung einer vorübergehend. Verwahrung</b>	Wiederausfuhrmitteilung	4444N	-	Ja	Ja	-	Ja, Verwahrer	Ja	Vorübergeh. Verw. (AT/B/15-Nr.)
<b>Manuell</b>		M	-	Ja	-	-	-	Ja	-

\*) **G** = Gemeinschaftsware

\*) **N** = Nichtgemeinschaftsware

\*) **D** = Seedurchfuhrgut

\*\*) Sollte die AT-Nr. in begründeten Ausnahmefällen nicht verfügbar sein, kann auch eine B/L-Nr. oder auch die Buchungsnummer des Reeders angegeben werden.

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Segment:** **HAN** lfd. Nr.: 52 Ebene: 2 Handhabungsvorschriften  
Status: C Max. Wdh.: 99  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Umschlagsspezifikation**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C524	Handhabungsanweisung	C	R		
4079	Handhabungsanweisungen, Code	C an..3	R	+XX'	Achtung, modifiziertes Format BHT-Code Umschlagsspezifikation, siehe Schlüsselverzeichnis unter <a href="http://www.german-port-order.de">www.german-port-order.de</a> Format an..2

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
ZAPP = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in ZAPP

**Beispiel:**

HAN+XX'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Segment:** **LOC** lfd. Nr.: 53 Ebene: 2 Ortsangabe

Status: D Max. Wdh.: 9  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Herkunfts- oder Abgangsland**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M	+27	<b>27 = Country of origin</b> 27 = Herkunftsland
C517	Ortsangabe	C	R		
3225	Ortsangabe, Code	C an..35	R	+DE	Länder-Code gem. Außenhandelsstatistik (siehe Schlüsselverzeichnis unter <a href="http://www.german-port-order.de">www.german-port-order.de</a> )
1131	Codeliste, Code		X	:	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	:5'	<b>5 = ISO (International Organization for Standardization)</b>

**Kommentar:**

BHT = Pflichtangabe bei Versandstatus 5555D, 7777N;  
ZAPP = keine Verwendung.

**Beispiel:**

LOC+27+DE::5'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Segment:** **LOC** lfd. Nr.: 54 Ebene: 2 Ortsangabe

Status: R Max. Wdh.: 9  
Variante Nr: 2

**Beschreibung: Bestimmungsland**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M	+28	<b>28 = Country of destination of goods</b> 28 = Bestimmungsland
C517	Ortsangabe	C	R		
3225	Ortsangabe, Code	C an..35	R	+DE	Länder-Code gem. Außenhandelsstatistik (siehe Schlüsselverzeichnis unter <a href="http://www.german-port-order.de">www.german-port-order.de</a> )
1131	Codeliste, Code		X	:	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	:5'	<b>5 = ISO (International Organization for Standardization)</b>

**Kommentar:**

BHT = Pflichtangabe bei jedem Versandstatus;  
ZAPP = keine Verwendung.

**Beispiel:**

LOC+28+DE::5'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Segment:** **PIA** lfd. Nr.: 55 Ebene: 2 **Zusätzliche Produktidentifikation**  
Status: D Max. Wdh.: 9  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Produkt ID (BHT) / Warencode  
Product ID (BHT) / commodity code**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	M	+5	<b>5 = Product identification</b>
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M	M		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R	+1234	Achtung, modifiziertes Format: BHT = n4 Produkt ID (BHT) Warencode
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	:BN'	<b>BN = Locally assigned control number / (BHT) Warencode</b>

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
BHT = Pflichtangabe  
ZAP = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in ZAPP

**Beispiel:**

PIA+5+1234:BN'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Segment:** **PIA** lfd. Nr.: 56 Ebene: 2 **Zusätzliche Produktidentifikation**  
Status: D Max. Wdh.: 9  
Variante Nr: 2

**Beschreibung: ZOLL, Statistische Warennummern**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	M	+5	<b>5 = Product identification</b>
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M	R		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	D	+12345678	Statistische Warennummern Achtung, modifiziertes Format: BHT = an..9
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	C		
7140	Produkt-/Leistungsnummer		X	+	
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	:CV'	<b>CV = Customs article number</b> CV = Statistische Warennummer

**Kommentar:**

BHT = Pflichtangabe bei Versandstatus 1000G, 1000N;  
ZAPP = keine Verwendung.

**Beispiel:**

PIA+5+12345678+:CV'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Segment:** **FTX** lfd. Nr.: 57 Ebene: 2 Freier Text  
Status: C Max. Wdh.: 10  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Bemerkungen zur Sendungsbeschreibung**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M	+AEA	<b>AEA = Cargo remarks</b>
4453	Textfunktion, Code		X	+	
C107	Text-Referenz		X		
4441	Freier Text, Code		X	+	
C108	Text	C	R		
4440	Freier Text	M an..512	M	+Bemerkung	Achtung, modifiziertes Format für sämtliche DE4440 in diesem Segment ZAPP = an..72 Angabe der Bemerkung(en)
4440	Freier Text	C an..512	C	:X	
4440	Freier Text	C an..512	C	:X	
4440	Freier Text	C an..512	C	:X	
4440	Freier Text	C an..512	C	:X'	

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
BHT = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in der BHT

**Beispiel:**

FTX+AEA+++Bemerkung:X:X:X'



**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Segment:** **FTX** lfd. Nr.: 58 Ebene: 2 Freier Text  
Status: R Max. Wdh.: 5  
Variante Nr: 2

**Beschreibung: Inhaltsbeschreibung**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M	+AAA	<b>AAA = Güter-/Warenbeschreibung</b>
4453	Textfunktion, Code		X	+	
C107	Text-Referenz		X		
4441	Freier Text, Code		X	+	
C108	Text	C	R		
4440	Freier Text	M an..512	M	+Inhalt 1	Achtung, modifiziertes Format für sämtliche DE4440 in diesem Segment: BHT = an..21 ZAPP = an..24 Inhaltsbeschreibung
4440	Freier Text	C an..512	C	:Inhalt 2	
4440	Freier Text	C an..512	C	:Inhalt 3	
4440	Freier Text	C an..512	C	:Inhalt 4	
4440	Freier Text	C an..512	C	:Inhalt 5'	

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:

Das FTX+AAA kann maximal 5-mal wiederholt werden, wobei für die fünfte Wiederholung das DE 4440 nur 4-mal angegeben werden darf. Hierdurch wird die maximale Anzahl von Inhaltsbeschreibungszeilen auf 24 begrenzt.

- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

FTX+AAA+++Inhalt 1:Inhalt 2:Inhalt 3:Inhalt 4:Inhalt 5'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Segment:** **FTX** lfd. Nr.: 59 Ebene: 2 Freier Text  
Status: R Max. Wdh.: 10  
Variante Nr: 3

**Beschreibung: Bemerkungen zur Zollwarenbeschreibung**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M	+AAZ	<b>AAZ = Additional export information</b>
4453	Textfunktion, Code		X	+	
C107	Text-Referenz		X		
4441	Freier Text, Code		X	+	
C108	Text	C	R		
4440	Freier Text	M an..512	R	+MASCHINENTEILE	Zollwarenbeschreibung, maximale Länge 132
4440	Freier Text		X	:X	
4440	Freier Text		X	:X	
4440	Freier Text		X	:X	
4440	Freier Text		X	:X'	

**Kommentar:**

BHT = Pflichtangabe bei jedem Versandstatus;  
ZAPP = keine Verwendung

**Beispiel:**

FTX+AAZ+++MASCHINENTEILE'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldeebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Gruppe:** **SG19** Status: D Max. Wdh.: 9 Adresse Deklarant/ Anmelder (zollrelevant)

Variante Nr: 1

**Segment:** **NAD** lfd. Nr.: 60 Ebene: 2 **Name und Anschrift**

Status: D Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: ZOLL- Name Anmelder**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	+EX	<b>EX = Exporter</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C	D		
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	R	+MEYER	Name
C058	Name und Anschrift	C	D		
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	R	+X	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	C	:X	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	C	:X	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	C	:X	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	C	:X'	

**Kommentar:**

BHT = Pflichtangabe bei Versandstatus 1000G, 1000N, 1111G, 1111N, 2222G und 4444N;  
ZAPP = not used.

**Beispiel:**

NAD+EX+MEYER+X:X:X:X'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Gruppe:** **SG20** Status: R Max. Wdh.: 1 Gewichtsangaben - Gross weight

Variante Nr: 1

**Segment:** **MEA** lfd. Nr.: 61 Ebene: 2 **Maße und Gewichte**  
Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Gross weight**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M	+AAE	<b>AAE = Measurement</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	R		
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R	+G	<b>G = Gross weight</b> Pflichtfeld bei Meldung einer Mindermenge.
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R		
6411	Maßeinheit, Code	M an..8	M	+KGM	<b>KGM = kilogram</b>
6314	Messwert	C an..18	R	:1234567,123'	BHT = Format: n..7 - keine Nachkommastellen ZAPP = Format: n..10, max 7 Vorkommastellen und 3 Nachkommastellen (7,3)

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

MEA+AAE+G+KGM:1234567,123'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Gruppe:** **SG20** Status: C Max. Wdh.: 1 Volumenangabe - Gross volume

Variante Nr: 2

**Segment:** **MEA** lfd. Nr.: 62 Ebene: 2 **Maße und Gewichte**

Status: C Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Volumen**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M	+AAE	<b>AAE = Measurement</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	R		
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R	+AAW	<b>AAW = Gross volume</b>
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R		
6411	Maßeinheit, Code	M an..8	M	+MTQ	<b>MTQ = cubic metre</b>
6314	Messwert	C an..18	R	:123456,123'	Max 6 Vorkommastellen und 3 Nachkommastellen (6,3) Format n..9

**Kommentar:**

Spezifika Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
ZAPP = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in ZAPP

**Beispiel:**

MEA+AAE+AAW+MTQ:123456,123'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Gruppe:** **SG20** Status: D Max. Wdh.: 1 Gewichtsangaben - Net weight

Variante Nr: 3

**Segment:** **MEA** lfd. Nr.: 63 Ebene: 2 **Maße und Gewichte**  
Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Net weight; Eigenmasse**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M	+AAE	<b>AAE = Measurement</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	R		
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R	+AAL	<b>AAL = Net weight</b> Die Eigenmasse ist Pflicht bei Meldung einer Mindermenge. Dabei ist das tatsächlich ausgeführte Gewicht der Position anzugeben. Die Angabe 0 ist nicht zulässig. Die Abmeldung einer gesamten Position erfolgt in Segment RFF Qualifier EP auf Kopfebene.
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R		
6411	Maßeinheit, Code	M an..8	M	+KGM	<b>KGM = kilogram</b>
6314	Messwert	C an..18	R	:1234567,123'	BHT = Format: n..7 - keine Nachkommastellen ZAPP = Format: n..10, max 7 Vorkommastellen und 3 Nachkommastellen (7,3)

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:

- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

MEA+AAE+AAL+KGM:1234567,123'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Gruppe:** **SG22** Status: D Max. Wdh.: 9 Fahrzeug - Identifizierungsnummer

Variante Nr: 1

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 64 Ebene: 2 **Referenzangaben**  
Status: M Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Fahrzeug - Identifizierungsnummer**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+AKG	<b>AKG = Vehicle Identification Number (VIN)</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	: ID123CDE	Identifizierungsnummer, siehe A
1156	Zeilennummer	C an..6	C	:X'	Kennzeichen Zubehör/Beiladung Z/B

**Kommentar:**

A

Für die Prozesse der Autoverladung ist die Übertragung der Chassis-No Pflichtangabe.

Für die Übertragung der Chassis-No gilt: der Buchstabe „O“ ist nicht erlaubt, stattdessen ist 0 = Null zu übermitteln

Für die Übertragung der Chassis-No gilt: der Buchstabe „I“ ist ab 01.11.2009 nicht erlaubt, stattdessen ist 1 = Eins zu übermitteln.

**Fahrzeugzubehör**

- 1156 = ‚Z‘
- Position zur MRN wiederholbar
- Chassis - Nummer kann wiederholt werden
- Voll/Leerkennzeichen in der Gate-Meldung wird ignoriert

**Beiladung**

- 1156 = ‚B‘
- Position zur MRN darf keinem Auto zugeordnet sein
- Chassis - Nummer darf nicht angegeben werden
- Voll/Leerkennzeichen in der Gate-Meldung wird ignoriert

**Beispiel:**

RFF+AKG:ID123CDE:X'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Gruppe:** **SG22** Status: C Max. Wdh.: 9 BHT-Referenzierung bei Sammelladung/ Folgeaufträge

Variante Nr: 2

**Bei Sammelladung (Segment TSR mit Auftragsart = SON / 005) oder Folgeaufträgen muss hier die entsprechende BHT-Referenz/Kopf angegeben werden. Dies ist notwendig, damit die Position eindeutig identifiziert werden kann auf der sich der Folgeauftrag bezieht, bzw. die in einem Sammelcontainer gepackt werden soll.**

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 65 Ebene: 2 Referenzangaben  
Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: BHT-Referenz/Kopf/Position**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	R		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+AAA	<b>AAA = Auftragsbestätigungsnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	: 506342400 30001'	Achtung, modifiziertes Format Stellen 1-7 BHT-Referenz Stellen 8-10 BHT-Kopf Stellen 11-14 BHT-Position Format an..14

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
ZAPP = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in ZAPP

**Beispiel:**

RFF+AAA:50634240030001'



**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Gruppe:** **SG22** Status: D Max. Wdh.: 1 MRN-Nr.(AES)

Variante Nr: 3

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 66 Ebene: 2 **Referenzangaben**

Status: R Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: MRN-Nr.**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		<b>ED = Ausfuhranmeldung</b> Achtung, modifiziertes Format: ZAPP = an18 Die Zuordnung der Ausfuhranmeldung erfolgt über die MRN (Movement Reference Number). Falls die Ware einer MRN vollständig einem Item zugeordnet werden kann, dann ist lediglich die MRN zuzuordnen. Verteilt sich hingegen eine MRN auf mehrere Items, dann ist auch die Positionsnummer und ggfs. auch die Pack-ID aus der MRN zuzuordnen. Ein Beispiel einer AES-Referenz (= MRN-Nr. +Positions-Nr. +Packstück-ID) bezogen auf die Formatierung ist im Anhang zu finden.
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+ED	
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	: 06DE0875 00000685 E100100	
1156	Zeilennummer	C an..6	R	:J	Dieses Datenelement wird genutzt, um die Vollständigkeit der MRN bezüglich der Angaben zu Positionsnummern und Packstück-ID's innerhalb dieser Übertragung anzuzeigen. Weitere Angaben zu dieser MRN erfolgen bei Unvollständigkeit in einer weiteren GPO Anmeldung mit neuer GPO Referenz.  J = MRN ist in dieser GPO Anmeldung vollständig abgebildet N = MRN ist in dieser GPO Anmeldung nicht vollständig abgebildet

4000	Referenzversion, Identifikation	C an..35	D :J	<p>Dieses Datenelement wird genutzt, um die Mindermenge anzuzeigen:</p> <p>Das Mindermengenkennzeichen = J ist immer dann anzugeben, wenn die Mengen (Gewichte), die zur Position angegeben werden, sich gegenüber den angegebenen Mengen der 1. Stufe der Zollanmeldung verringert haben. Die Mindermenge wird gegenüber AES in Form der Veränderung der Eigenmasse gemeldet. In den Positionen, die mit Mindermenge = J deklariert werden, ist das tatsächliche Exportgewicht der Position mitzuteilen. Fällt eine Position komplett weg, so ist diese gesondert in Segment RFF Qualifier EP auf Kopfebene aufzuführen; wird eine gesamte MRN nicht ausgeführt, ist die MRN entweder über den Ausführer zu stornieren (Ware ist noch nicht im Hafen) oder die GPO Mindermengemeldung Abbruch am Ausgang (Ware ist bereits im Hafen) zu senden.</p> <p>J = Mindermenge          leer = keine Mindermenge</p> <p><b>JJ = Warenposition komplett</b>  <b>NJ = Packstückposition komplett</b>  <b>NN = Packstückposition nicht komplett</b></p> <p>Pflichtfeld, nur relevant für die BHT:          Kennzeichen für die Angabe, ob eine Warenposition oder Packstückposition komplett ist.          Dieses Kennzeichen ist anzugeben, wenn eine MRN auf mehrere Container aufgeteilt ist.</p>
1060	Revisionsnummer	C an..6	D :X'	

**Kommentar:**

**Beispiel:**

RFF+ED:06DE087500000685E100100:J:J:X'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Gruppe:** **SG22** Status: D Max. Wdh.: 1 RFF

Variante Nr: 4

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 67 Ebene: 2 **Referenzangaben**  
Status: R Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Versandstatus**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+ABD	ABD = Versandstatus
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	:1000G'	<b>ABD = Customs tariff number</b>

**Kommentar:**

BHT = Pflichtangabe  
ZAPP = nicht verwendet

**Beispiel:**

RFF+ABD:1000G'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Gruppe:** **SG22** Status: D Max. Wdh.: 1 RFF

Variante Nr: 5

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 68 Ebene: 2 Referenzangaben

Status: R Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Vorpapier**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		AEI = Vorpapier AEI = Registration number of previous Customs declaration
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+AEI	
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	:Vorpapier'	

**Kommentar:**

BHT = Pflichtangabe bei Versandstatus 9999G, 9999N, 2222G, 5555D, 7777N und 4444N;  
ZAPP = nicht verwendet.

**Beispiel:**

RFF+AEI:Vorpapier'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Gruppe:** **SG22** Status: D Max. Wdh.: 1 RFF

Variante Nr: 6

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 69 Ebene: 2 **Referenzangaben**  
Status: R Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Bewilligungsnummer**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+ABB	ABB = Bewilligungsnummer
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	:BW4711'	<b>ABB = End use authorization number</b>

**Kommentar:**

BHT = Muss im Zusammenhang mit einem zugelassenem Gestellungsort verwendet werden.

ZAPP = nicht verwendet.

**Beispiel:**

RFF+ABB:BW4711'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Gruppe:** **SG23** Status: C Max. Wdh.: 3 Packstückkennzeichnung (Marks & Numbers)

Variante Nr: 1

**Es können maximal 24 Markierungszeilen angegeben werden. Hierfür kann die SG23 bis zu 3-mal wiederholt werden, wobei beim dritten mal das DE7102 nur 4-mal wiederholt werden darf.**

**Segment:** **PCI** lfd. Nr.: 70 Ebene: 2 Packstückkennzeichnung  
Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Packstückkennzeichnung**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4233	Markierungsanweisungen, Code		X	+	
C210	Markierungen und Aufkleber	C	R		
7102	Versandmarkierungen	M an..35	M	+Markierg	Achtung, modifiziertes Format für sämtliche DE7102 in diesem Segment: BHT = an..18 ZAPP = an..20
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg'	

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

PCI++Markierg:Markierg:Markierg:Markierg:Markierg:Markierg:Markierg:Markierg:Markierg:Markierg'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Gruppe:** **SG25** Status: D Max. Wdh.: 9 Zollrelevante Angaben

Variante Nr: 1

**Segment:** **GOR** lfd. Nr.: 71 Ebene: 2 **Behördliche Anforderungen**  
Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Art der Zollanmeldung**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
8323	Transportrichtung im Außenhandel, Code	C an..3	R	+1	<b>1 = Export</b>
C232	Behördliches Verfahren	C	R		
9415	Behörde, Code	C an..3	R	+5	<b>5 = Zoll</b>
9411	Behördenbeteiligungsstatus, Code		X	:	
9417	Verwaltungsakt, Code		X	:	
9353	Behördliches Verfahren, Code	C an..3	R	:AES'	Art der Zoll-Anmeldung <b>AES = Anmeldung im Zollverfahren ATLAS</b> <b>AEM = Anmeldung für Marktordnungsware im Zollverfahren ATLAS AES</b> <b>DUX = Anmeldung für Sendung mit vorangegangener summarischer Ausgangsanmeldung</b>

**Kommentar:**

Achtung! Bitte beachten:

In der Verarbeitung ZAPP wird für die Erstellung der Z-Nummer immer anhand des ersten gesendeten Segmentes GOR festgemacht. Wird Segment GOR nicht übertragen wird die Z-Nummer als Anmeldeart AES erstellt.

**Beispiel:**

GOR+1+5:::AES'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Gruppe:** **SG25** Status: D Max. Wdh.: 9 Zollrelevante Angaben

Variante Nr: 1

**Segment:** **LOC** lfd. Nr.: 72 Ebene: 3 **Ortsangabe**  
Status: D Max. Wdh.: 2  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Ursprungs- und Bestimmungsland**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M	+27	<b>27</b> = Ursprungsland <b>28</b> = Bestimmungsland
C517	Ortsangabe	C	C		
3225	Ortsangabe, Code	C an..35	C	+DE'	Format an..2

**Kommentar:**

Beide Länder müssen mit der Anmeldeart DUX angegeben werden.

**Beispiel:**

LOC+27+DE'



**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Gruppe:** **SG27** Status: C Max. Wdh.: 9 Verkehrsträgerkennzeichen

Variante Nr: 1

**Segment:** **TPL** lfd. Nr.: 73 Ebene: 2 **Transportzuordnung**

Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Verkehrsträgerkennzeichen**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C222	Transportmittel-Identifikation	M	M		
8213	Transportmittel, Identifikation		X	+	
1131	Codeliste, Code		X	:	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code		X	:	
8212	Transportmittel	C an..35	C	: Kennzeich en'	Achtung, modifiziertes Format: BHT: an..17, (Angabe des Anhänger kennzeichens) ZAPP: an..13, (Angabe des LKW-Kennzeichens)

**Kommentar:**

**Beispiel:**

TPL+:::Kennzeichen'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.**

**Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden**

**Gruppe:** **SG29** Status: D Max. Wdh.: 1 SGP

Variante Nr: 1

**Segment:** **SGP** lfd. Nr.: 74 Ebene: 2 **Equipmentzuordnung von Gütern**

Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Container Zuordnung**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C237	Equipment, Identifikation	M	M		
8260	Equipment, Identifikation	C an..17	R	+HLCU1234567'	Angabe der Containernummer Format: PPPNNNNNNN (P=Präfix, N=Numerischer Block), Beispiel: HLXU2083557

**Kommentar:**

Über die hier angegeben Container-Nummer wird das Item dem Container zugeordnet. Zu jedem Item kann angegeben werden, in welchem Container sich dieses Item befindet. Die Detailangaben zum Container werden in der Segmentgruppe 37, Segment EQD angegeben. Dabei ist zu beachten, dass eine Zuordnung nur möglich ist, wenn der formale Aufbau der Container-Nummern zwischen den Angaben an dieser Stelle und im entsprechenden EQD identisch ist. (siehe Formatempfehlung EQD)

**Beispiel:**

SGP+HLCU1234567'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.

Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden

**Gruppe:** **SG32** Status: D Max. Wdh.: 1 DGS-FTX-SG34

Variante Nr: 1

Da die Gefahrgutinformationen auch zu den Sendungs- bzw. Verpackungsebenen 2 und 3 angegeben werden, ist die nachfolgende Beschreibung auf alle Ebenen übertragbar. Auf eine wiederholte Beschreibung der Gefahrgutangaben in den GID-Beispielen zur 2. und 3. Sendungsebene wird in diesem Guide verzichtet.

Die wichtigen Angaben "Anzahl Packstücke" und "Verpackungsart" sind bereits in der SG18/GID abgebildet und sind daher in dieser Gruppe nicht erforderlich.

**Segment:** **DGS** lfd. Nr.: 75 Ebene: 2 Gefahrgut  
Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Gefahrgutangaben zum IMDG-Code**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
8273	Gefahrgutvorschrift, Code	C an..3	R	+IMD	<b>IMD = IMO IMDG-Code</b>
C205	Gefahrgut-Code	C	R		
8351	Gefahrenidentifikation, Code	M an..7	R	+3	IMDG-Class Prüfung gegen IMDG-Code und UN-Nr.
8078	Zusätzliche Gefahrenklassifikation, Identifikation		X	:	
8092	Gefahrencode, Versionsnummer	C an..10	C	:31	Angabe des Amendments zum IMDG-Code (z.B. 29, für das Amendment 29). BHT nicht verwendet
C234	UNDG-Information	C	R		
7124	Gefahrgut-Identifikation der Vereinten Nationen (UNDG)	C n4	R	+1263	Angabe der UN-Nummer Prüfung gegen IMDG-Code und IMDG-Class,"none" zulässig.
C223	Flammpunkt der Gefahrgut-Sendung	C	D		
7106	Flammpunkt der Sendung	C n3	R	+039	Angabe des Flammpunktes Pflicht bei Klasse 3 oder 1. Stelle des Labels (Haupt- oder Sekundärlabel) = 3
6411	Maßeinheit, Code	C an..8	R	:CEL	<b>CEL = degree Celsius</b> <b>FAH = degree Fahrenheit</b> ZAPP = Da in ZAPP nur die Maßeinheit Celsius vorgesehen ist, erfolgt bei einer Angabe in Fahrenheit eine Umrechnung des Wertes in DE 7106 in Celsius.

8339	Verpackungssicherheitsstufe, Code	C an..3	D	+1	Pflichtangabe, außer bei Klasse 1, 2, 5.2, 7 Angabe der Verpackungsgruppe <b>1 = Great danger (für Verpackungsgruppe I)</b> <b>2 = Medium danger (für Verpackungsgruppe II)</b> <b>3 = Minor danger (für Verpackungsgruppe III)</b>
8364	Notfallprozedur für Schiffe, Identifikation	C an..6	C	+EmS	EmS-Angaben / Emergency Schedules
8410	Gefahrstoff, Erste-Hilfe-Leitfaden, Identifikation		X	+	
8126	TREM Card, Identifikation		X	+	
C235	Gefahrgut-Warntafelangaben		X		
8158	Orangefarbene Warntafel, oberer Teil, Identifikation		X	+	
C236	Gefahrgut-Aufkleber	C	C		
8246	Gefahrgutmarkierung, Identifikation	C an..4	C	+Lab1	Label 1 Hauptlabel
8246	Gefahrgutmarkierung, Identifikation	C an..4	C	:Lab2	Label 2 Sekundärlabel 1
8246	Gefahrgutmarkierung, Identifikation	C an..4	C	:Lab3'	Label 3 Sekundärlabel 2

**Kommentar:**

Die Angaben zur Verpackung und zur Anzahl Packstücke sind dem zugeordneten GID zu entnehmen.  
Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

DGS+IMD+3::31+1263+-039:CEL+1+EmS++++Lab1:Lab2:Lab3'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.

Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden

**Gruppe:** **SG32** Status: D Max. Wdh.: 1 DGS-FTX-SG34

Variante Nr: 1

Da die Gefahrgutinformationen auch zu den Sendungs- bzw. Verpackungsebenen 2 und 3 angegeben werden, ist die nachfolgende Beschreibung auf alle Ebenen übertragbar. Auf eine wiederholte Beschreibung der Gefahrgutangaben in den GID-Beispielen zur 2. und 3. Sendungsebene wird in diesem Guide verzichtet.

Die wichtigen Angaben "Anzahl Packstücke" und "Verpackungsart" sind bereits in der SG18/GID abgebildet und sind daher in dieser Gruppe nicht erforderlich.

**Segment:** **FTX** lfd. Nr.: 76 Ebene: 3 Freier Text

Status: R Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Technischer Name des Gefahrgutes**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M	+AAD	<b>AAD = Dangerous goods, technical name</b>
4453	Textfunktion, Code		X	+	
C107	Text-Referenz	C	D		Für Gefahrgüter die nach den Regeln für begrenzte Mengen = limited quantities = TLQ freigestellte Mengen = excepted quantities = TEQ befördert werden, muss dieses Composite angegeben werden.
4441	Freier Text, Code	M an..17	M	+TLQ	<b>TLQ = Transport of dangerous goods in limited Quantities</b> <b>TEQ = Transport of dangerous goods in excepted Quantities</b>
C108	Text	C	R		
4440	Freier Text	M an..512	M	+FARBE	Richtiger technischer Name Technical name, richtiger technischer Name (Großbuchstaben aus Spalte der Gefahrgutliste Kapitel 3.2 IMDG-Code) Achtung, modifiziertes Format: BHT = an..130 ZAPP = an..72
4440	Freier Text	C an..512	C	:1	Achtung, modifiziertes Format WGK-Code, Wassergefährdungsklasse Format an1 <b>1 = schwach</b> <b>2 = normal</b> <b>3 = stark</b>
4440	Freier Text	C an..512	C	:BFS-Nr.	Achtung, modifiziertes Format ZAPP nicht verwendet BFS Nummer nicht verwendet Format an..15



4440	Freier Text	C an..512	C	:Ätzend	Achtung, modifiziertes Format: BHT = an..130 Eigenschaften ZAPP nicht verwendet
4440	Freier Text	C an..512	C	:Vermerke'	Achtung, modifiziertes Format: BHT = an..60 ZAPP nicht verwendet Vermerke

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

FTX+AAD++TLQ+FARBE:1:BFS-Nr.:Ätzend:Vermerke'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr.: 1

In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.

Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden

**Gruppe:** **SG32** Status: D Max. Wdh.: 1 DGS-FTX-SG34

Variante Nr.: 1

Da die Gefahrgutinformationen auch zu den Sendungs- bzw. Verpackungsebenen 2 und 3 angegeben werden, ist die nachfolgende Beschreibung auf alle Ebenen übertragbar. Auf eine wiederholte Beschreibung der Gefahrgutangaben in den GID-Beispielen zur 2. und 3. Sendungsebene wird in diesem Guide verzichtet.

Die wichtigen Angaben "Anzahl Packstücke" und "Verpackungsart" sind bereits in der SG18/GID abgebildet und sind daher in dieser Gruppe nicht erforderlich.

**Segment:** **FTX** lfd. Nr.: 77 Ebene: 3 Freier Text  
Status: D Max. Wdh.: 1  
Variante Nr.: 2

**Beschreibung: Gefahreuslöser und zusätzliche Gefahrgutangaben**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M	+AAC	<b>AAC</b> = Dangerous goods additional information
4453	Textfunktion, Code		X	+	
C107	Text-Referenz	C	R		
4441	Freier Text, Code	M an..17	M	+J	<b>J</b> = Marine pollutant / yes <b>N</b> = Marine pollutant / no
C108	Text	C	D		
4440	Freier Text	M an..512	M	+ETHANO L AND DODECYL PHENOL	Gefahrenauslöser Pflichtfeld für Gruppen- oder "Nicht Anderweitig Genannt"(N.A.G.)-Eintragungen (n.o.s. = not otherwise specified) Achtung, modifiziertes Format: BHT = an..130 ZAPP = an..110 Sofern das Composite C108 verwendet wird, ist dieses DE4440 anzugeben. Falls kein Gefahrenauslöser angegeben ist, dann ist hier ein Minuszeichen [-] anzugeben.
4440	Freier Text	C an..512	D	:X	Pflicht bei Klasse 7 (außer bei Blattnummer 01-04, siehe Kapitel 3.5 IMDG-Code) Achtung, modifiziertes Format: BHT = an..5 ZAPP = an..4 Kategorie
4440	Freier Text	C an..512	D	:IP1'	Pflicht bei Klasse 7 (außer bei Blattnummer 01-04, siehe Kapitel 3.5 IMDG-Code) Achtung, modifiziertes Format Verpackungstyp Die Typen sind z.B.: IP1,IP2,TYPA,TYPB,TYPC,TYPM Format an..4



**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

FTX+AA++J+ETHANOL AND DODECYLPHENOL:X:IP1'



**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.

Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden

**Gruppe:** **SG32** Status: D Max. Wdh.: 1 DGS-FTX-SG34

Variante Nr: 1

Da die Gefahrgutinformationen auch zu den Sendungs- bzw. Verpackungsebenen 2 und 3 angegeben werden, ist die nachfolgende Beschreibung auf alle Ebenen übertragbar. Auf eine wiederholte Beschreibung der Gefahrgutangaben in den GID-Beispielen zur 2. und 3. Sendungsebene wird in diesem Guide verzichtet.

Die wichtigen Angaben "Anzahl Packstücke" und "Verpackungsart" sind bereits in der SG18/GID abgebildet und sind daher in dieser Gruppe nicht erforderlich.

**Segment:** **FTX** lfd. Nr.: 78 Ebene: 3 Freier Text

Status: C Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 3

**Beschreibung: Stauung und Trennung, Staumethode bei Klasse 1**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M	+AAQ	<b>AAQ = Package content's description (Stauung und Trennung)</b>
4453	Textfunktion, Code		X	+	
C107	Text-Referenz	C	C		
4441	Freier Text, Code	M an..17	M	+A	Staukategorie bzw. Staumethode - liegt nur bei Gefahrgütern der Klasse1 vor Achtung, modifiziertes Format: BHT = an1 ZAPP = an..3
C108	Text	C	C		Angabe von Stau- und Trennvorschriften (insbesondere Trenngruppen) aus Spalte 16 der Gefahrgutliste in Kapitel 3.2 IMDG-Code
4440	Freier Text	M an..512	M	+Hinweise zur Stauung und Trennung'	Achtung, modifiziertes Format: ZAPP = an..216 BHT nicht verwendet

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

FTX+AAQ++A+Hinweise zur Stauung und Trennung'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.

Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden

**Gruppe:** **SG32** Status: D Max. Wdh.: 1 DGS-FTX-SG34

Variante Nr: 1

Da die Gefahrgutinformationen auch zu den Sendungs- bzw. Verpackungsebenen 2 und 3 angegeben werden, ist die nachfolgende Beschreibung auf alle Ebenen übertragbar. Auf eine wiederholte Beschreibung der Gefahrgutangaben in den GID-Beispielen zur 2. und 3. Sendungsebene wird in diesem Guide verzichtet.

Die wichtigen Angaben "Anzahl Packstücke" und "Verpackungsart" sind bereits in der SG18/GID abgebildet und sind daher in dieser Gruppe nicht erforderlich.

**Gruppe:** **SG34** Status: R Max. Wdh.: 2 MEA

Variante Nr: 1

**Segment:** **MEA** lfd. Nr.: 79 Ebene: 3 Maße und Gewichte  
Status: D Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Netto Gewicht und Netto Explosivstoffmasse (Pulvergewicht) - Nur bei Gefahrgütern der Klasse 1**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M	+AAE	<b>AAE = Measurement</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	R		
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R	+AAL	<b>AAL = Net weight</b> <b>T19 = Netto Explosivstoffmasse (Pulvergewicht) - Pflichtangabe bei Klasse 1</b> Das Nettogewicht (AAL) ist für die BHT eine Pflichtangabe. Für ZAPP wird das Nettogewicht an dieser Stelle nicht verwendet.
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R		
6411	Maßeinheit, Code	M an..8	M	+KGM	<b>KGM = kilogram</b>
6314	Messwert	C an..18	R	:123456	Angabe des Gewichts Achtung, modifiziertes Format: BHT = Format: n..8, max 7 Vorkommastellen und 1 Nachkommastelle (7,1) ZAPP = Format: n..10, max 7 Vorkommastellen und 3 Nachkommastellen (7,3)



7383	Oberfläche oder Schicht, Code	C an..3	D	+J'	Pflichtangabe bei Klasse 1 Achtung, modifiziertes Format Für die BHT ist hier anzugeben, ob ein Sprengstoffbefähigungsschein (für ZAPP nicht erforderlich) vorliegt J = Ja N = Nein Für ZAPP ist hier die Verträglichkeitsgruppe (für die BHT nicht erforderlich) anzugeben. Format an1
------	-------------------------------	---------	---	-----	--

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

MEA+AAE+AAL+KGM:123456+J'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.

Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden

**Gruppe:** **SG32** Status: D Max. Wdh.: 1 DGS-FTX-SG34

Variante Nr: 1

Da die Gefahrgutinformationen auch zu den Sendungs- bzw. Verpackungsebenen 2 und 3 angegeben werden, ist die nachfolgende Beschreibung auf alle Ebenen übertragbar. Auf eine wiederholte Beschreibung der Gefahrgutangaben in den GID-Beispielen zur 2. und 3. Sendungsebene wird in diesem Guide verzichtet.

Die wichtigen Angaben "Anzahl Packstücke" und "Verpackungsart" sind bereits in der SG18/GID abgebildet und sind daher in dieser Gruppe nicht erforderlich.

**Gruppe:** **SG34** Status: D Max. Wdh.: 3 MEA

Variante Nr: 2

Diese SG muss für Gefahrgüter der Klasse 7 (außer bei Blattnr. 01-04, siehe Kapitel 3.5 IMDG-Code) angegeben werden.

**Segment:** **MEA** lfd. Nr.: 80 Ebene: 3 Maße und Gewichte

Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Aktivität, Transportkennzahl und Kritikalitätssicherheitskennzahl**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M	+AAE	<b>AAE = Measurement</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	R		
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R	+AEN	<b>AEN = Radioactive index of transport / Transportindex</b> <b>AEO = Radioactivity</b> <b>T20 = Kritikalitätssicherheitskennzahl</b>
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R		
6411	Maßeinheit, Code	M an..8	M	+BQL	Für die Angabe der Aktivität stehen folgende Einheiten zur Verfügung <b>BQL = becquerel (only applicable for ZAPP)</b> <b>KBQ = kilobecquere (only applicable for ZAPP)</b> <b>MBQ = megabecquerel (only applicable for ZAPP)</b> <b>GBQ = gigabecquerel (only applicable for BHT and ZAPP anwendbar)</b> <b>TBQ = terabecquerel (only applicable for BHT and ZAPP anwendbar)</b> <b>PBQ = petabecquerel (only applicable for ZAPP)</b>



6314	Messwert	C an..18	R	:123'	Angabe des Messwertes / der Kennzahl Achtung, modifiziertes Format für die Aktivität: BHT = an..11 ZAPP = an..4  Achtung, modifiziertes Format für die Transportkennzahl: BHT = n..6, max. 4 Vorkommastellen und 2 Nachkommastelle (4,2) ZAPP = an..3  Achtung, modifiziertes Format für die Kritikalitätssicherheitskennzahl: BHT und ZAPP = an..10
------	----------	----------	---	-------	--

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

MEA+AAE+AEN+BQL:123'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.

Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden

**Gruppe:** **SG32** Status: C Max. Wdh.: 1 DGS-FTX

Variante Nr: 2

Da die Gefahrgutinformationen auch zu den Sendungs- bzw. Verpackungsebenen 2 und 3 angegeben werden, ist die nachfolgende Beschreibung auf alle Ebenen übertragbar. Auf eine wiederholte Beschreibung der Gefahrgutangaben in den GID-Beispielen zur 2. und 3. Sendungsebene wird in diesem Guide verzichtet.

Die wichtigen Angaben "Anzahl Packstücke" und "Verpackungsart" sind bereits in der SG18/GID abgebildet und von daher in dieser Gruppe nicht erforderlich.

**Segment:** **DGS** lfd. Nr.: 81 Ebene: 2 Gefahrgut  
Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Gefahrgutangaben zum Straßen-/Bahntransport**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
8273	Gefahrgutvorschrift, Code	C an..3	R	+AGS	<b>AGS = DE, ADR and GGVS combined regulations for combined transport</b>
C205	Gefahrgut-Code	C	R		
8351	Gefahrenidentifikation, Code	M an..7	R	+3	Achtung, modifiziertes Format Gefahrgutklasse Format an..4
8078	Zusätzliche Gefahrenklassifikation, Identifikation	C an..7	C	:123456	Achtung, modifiziertes Format Gefahrgut-Ziffer ZAPP nicht verwendet Format an..6
C234	UNDG-Information	C	R		
7124	Gefahrgut-Identifikation der Vereinten Nationen (UNDG)	C n4	R	+1263'	Angabe der UN-Nummer

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

DGS+AGS+3:123456+1263'

**Gruppe:** **SG18** Status: R Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1)

Variante Nr: 1

In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 (Sendungs- bzw. Verpackungs-) Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 18 beschreibt die Anmeldung AES auf der ersten Anmeldungsebene.

Die Angabe der Zollreferenz MRN erfolgt für das Ausfuhrverfahren AES in diesen Ebenen. Angegeben wird sie in Segment RFF Qualifier ED. An die Referenz kann die laufende Nummer Zollposition und gegebenenfalls die laufende Nummer Pack-ID angehängt werden, sodass sie in Format "MRN00101" für erste Anmelde - Position, erste Anmelde - Pack-ID angegeben wird. Die MRN kann grundsätzlich zu jeder Verpackungsebene angegeben werden. Es wird empfohlen, die MRN mit Position und Pack - ID in der untersten Verpackungsebene anzugeben, ansonsten gilt die Angabe der höheren Ebene. Innerhalb eines Items können mehrere Positionen bzw. Pack-ID zu einer MRN angegeben werden

**Gruppe:** **SG32** Status: C Max. Wdh.: 1 DGS-FTX

Variante Nr: 2

Da die Gefahrgutinformationen auch zu den Sendungs- bzw. Verpackungsebenen 2 und 3 angegeben werden, ist die nachfolgende Beschreibung auf alle Ebenen übertragbar. Auf eine wiederholte Beschreibung der Gefahrgutangaben in den GID-Beispielen zur 2. und 3. Sendungsebene wird in diesem Guide verzichtet.

Die wichtigen Angaben "Anzahl Packstücke" und "Verpackungsart" sind bereits in der SG18/GID abgebildet und von daher in dieser Gruppe nicht erforderlich.

**Segment:** **FTX** lfd. Nr.: 82 Ebene: 3 Freier Text

Status: C Max. Wdh.: 99

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Weitergehende Information zur GGVS § 7**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M	+GS7	<b>GS7 = Weitergehende Information zur GGVS § 7</b>
4453	Textfunktion, Code		X	+	
C107	Text-Referenz	C	C		
4441	Freier Text, Code	M an..17	M	+A	Gefahrgutkennzeichen Landtransport Angabe, ob eine Gefahrgutdeklaration auch für den Landtransport angegeben werden muss. <b>J = Ja</b> <b>N = Nein</b> <b>A = Ausnahmegenehmigung</b>
C108	Text	C	C		
4440	Freier Text	M an..512	M	+Hinweise	Achtung, modifiziertes Format Listengut / Hinweise Vorschriften Landtransport Format an..130
4440	Freier Text	C an..512	C	:X'	Achtung, modifiziertes Format Kemmler Zahl Format an..4

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
ZAPP = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in ZAPP

**Beispiel:**

FTX+GS7++A+Hinweise:X'

**Gruppe:** **SG18** Status: D Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 2)

Variante Nr: 2

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird.**

**Segment:** **GID** lfd. Nr.: 83 Ebene: 1 **Sendungspositionseinzelheiten**  
Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Sendungsbeschreibung (2. Sendungsebene)**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
1496	Sendungsposition	C n..5	R	+1	Die "Goods Item Number" bzw. Sendungsposition muss identisch mit dem entsprechenden DE aus dem übergeordneten GID - das Segment, in dem die erste Sendungsebene angegeben wurde - sein.
C213	Anzahl und Art von Packstücken		X		
7224	Packstückemenge		X	+	Angaben zur zweiten Sendungsebene (Innenverpackung) Achtung, modifiziertes Format Anzahl der Packstücke Format n..6 <b>CT = Karton</b> Es muss ein Verpackungscode gem. UN Rec. 21 angegeben werden (siehe Schlüsselverzeichnis unter <a href="http://www.dakosy-direct.de">www.dakosy-direct.de</a> )
C213	Anzahl und Art von Packstücken	C	R		
7224	Packstückemenge	C n..8	R	+1	
7065	Art der Verpackung, Code	C an..17	R	:CT'	

**Kommentar:**

Die folgende Beschreibung zeigt ein Beispiel für die zweite Sendungsebene.

**Beispiel:**

GID+1+++1:CT'



**Gruppe:** **SG18** Status: D Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 2)

Variante Nr: 2

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird.**

**Segment:** **FTX** lfd. Nr.: 84 Ebene: 2 **Freier Text**  
Status: C Max. Wdh.: 10  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Bemerkungen zur Sendungsbeschreibung**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M	+AEA	<b>AEA = Cargo remarks</b>
4453	Textfunktion, Code		X	+	
C107	Text-Referenz		X		
4441	Freier Text, Code		X	+	
C108	Text	C	R		
4440	Freier Text	M an..512	M	+Bemerkung	
4440	Freier Text	C an..512	C	:X	
4440	Freier Text	C an..512	C	:X	
4440	Freier Text	C an..512	C	:X	
4440	Freier Text	C an..512	C	:X'	

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
BHT = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in der BHT

**Beispiel:**

FTX+AEA+++Bemerkung:X:X:X'

**Gruppe:** **SG18** Status: D Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 2)

Variante Nr: 2

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird.**

**Segment:** **FTX** lfd. Nr.: 85 Ebene: 2 **Freier Text**  
Status: R Max. Wdh.: 5  
Variante Nr: 2

**Beschreibung: Inhaltsbeschreibung**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M	+AAA	<b>AAA = Güter-/Warenbeschreibung</b>  Achtung, modifiziertes Format für sämtliche DE4440 in diesem Segment: BHT = an..21 ZAPP = an..24 Inhaltsbeschreibung
4453	Textfunktion, Code		X	+	
C107	Text-Referenz		X		
4441	Freier Text, Code		X	+	
C108	Text	C	R		
4440	Freier Text	M an..512	M	+Inhalt 1	
4440	Freier Text	C an..512	C	:Inhalt 2	
4440	Freier Text	C an..512	C	:Inhalt 3	
4440	Freier Text	C an..512	C	:Inhalt 4	
4440	Freier Text	C an..512	C	:Inhalt 5'	

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:

Das FTX+AAA kann maximal 5-mal wiederholt werden, wobei für die fünfte Wiederholung das DE 4440 nur 4-mal angegeben werden darf. Hierdurch wird die maximale Anzahl von Inhaltsbeschreibungszeilen auf 24 begrenzt.

- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

FTX+AAA+++Inhalt 1:Inhalt 2:Inhalt 3:Inhalt 4:Inhalt 5'

**Gruppe:** **SG18** Status: D Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 2)

Variante Nr: 2

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird.**

**Gruppe:** **SG20** Status: R Max. Wdh.: 1 Gewichtsangaben - Gross weight

Variante Nr: 1

**Segment:** **MEA** lfd. Nr.: 86 Ebene: 2 **Maße und Gewichte**

Status: M Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Gross weight**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M	+AAE	<b>AAE = Measurement</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	R		
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R	+G	<b>G = Gross weight</b>
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R		
6411	Maßeinheit, Code	M an..8	M	+KGM	<b>KGM = kilogram</b>
6314	Messwert	C an..18	R	:1234567,123'	BHT = Format: n..7 - keine Nachkommastellen ZAPP = Format: n..10, max 7 Vorkommastellen und 3 Nachkommastellen (7,3)

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

MEA+AAE+G+KGM:1234567,123'

**Gruppe:** **SG18** Status: D Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 2)

Variante Nr: 2

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird.**

**Gruppe:** **SG20** Status: R Max. Wdh.: 1 Volumenangabe - Gross volume

Variante Nr: 2

**Segment:** **MEA** lfd. Nr.: 87 Ebene: 2 **Maße und Gewichte**

Status: C Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Volumen**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M	+AAE	<b>AAE = Measurement</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	R		
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R	+AAW	<b>AAW = Gross volume</b>
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R		
6411	Maßeinheit, Code	M an..8	M	+MTQ	<b>MTQ = cubic metre</b>
6314	Messwert	C an..18	R	:123456,123'	Format: max 6 Vorkommastellen und 3 Nachkommastellen (6,3) Format n..9

**Kommentar:**

Spezifika Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
ZAPP = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in ZAPP

**Beispiel:**

MEA+AAE+AAW+MTQ:123456,123'

**Gruppe:** **SG18** Status: D Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 2)

Variante Nr: 2

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird.**

**Gruppe:** **SG20** Status: D Max. Wdh.: 1 Gewichtsangaben - Net weight

Variante Nr: 3

**Segment:** **MEA** lfd. Nr.: 88 Ebene: 2 **Maße und Gewichte**

Status: M Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Net weight; Eigenmasse**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M	+AAE	<b>AAE = Measurement</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	R		
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R	+AAL	<b>AAL = Net weight</b> Die Eigenmasse ist Pflicht bei Meldung einer Mindermenge. Dabei ist das tatsächlich ausgeführte Gewicht der Position anzugeben. Die Angabe 0 ist nicht zulässig. Die Abmeldung einer gesamten Position erfolgt in Segment RFF Qualifier EP auf Kopfebene.
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R		
6411	Maßeinheit, Code	M an..8	M	+KGM	<b>KGM = kilogram</b>
6314	Messwert	C an..18	R	:1234567,123'	BHT = Format: n..7 - keine Nachkommastellen ZAPP = Format: n..10, max 7 Vorkommastellen und 3 Nachkommastellen (7,3)

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

MEA+AAE+AAL+KGM:1234567,123'

**Gruppe:** **SG18** Status: D Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 2)

Variante Nr: 2

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird.**

**Gruppe:** **SG22** Status: D Max. Wdh.: 1 MRN-Nr. (AES)

Variante Nr: 1

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 89 Ebene: 2 **Referenzangaben**

Status: R Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: MRN-Nr.**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		<p><b>ED = Ausfuhranmeldung</b></p> <p>Achtung, modifiziertes Format: ZAPP = an18 Die Zuordnung der Ausfuhranmeldung erfolgt über die MRN (Movement Reference Number). Falls die Ware einer MRN vollständig einem Item zugeordnet werden kann, dann ist lediglich die MRN zuzuordnen. Verteilt sich hingegen eine MRN auf mehrere Items, dann ist auch die Positionsnummer und ggfs. auch die Pack-ID aus der MRN zuzuordnen. Ein Beispiel einer AES-Referenz (= MRN-Nr. +Positions-Nr. +Packstück-ID) bezogen auf die Formatierung ist im Anhang zu finden.</p>
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+ED	
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	: 06DE0875 00000685 E100100	
1156	Zeilennummer	C an..6	R	:J	<p>Dieses Datenelement wird genutzt, um die Vollständigkeit der MRN bezüglich der Angaben zu Positionsnummern und Packstück-ID's innerhalb dieser Übertragung anzuzeigen. Weitere Angaben zu dieser MRN erfolgen bei Unvollständigkeit in einer weiteren GPO Anmeldung mit neuer GPO Referenz.</p> <p>J = MRN ist in dieser GPO Anmeldung vollständig abgebildet N = MRN ist in dieser GPO Anmeldung nicht vollständig abgebildet</p>
4000	Referenzversion, Identifikation	C an..35	D	:J'	<p>Dieses Datenelement wird genutzt, um die Mindermenge anzuzeigen: Das Mindermengenkennzeichen = J ist immer dann anzugeben, wenn die Mengen (Gewichte), die zur Position angegeben werden, sich gegenüber den angegebenen Mengen der 1. Stufe der Zollanmeldung verringert haben. Die Mindermenge wird gegenüber AES in Form der Veränderung der Eigenmasse gemeldet. In den Positionen, die mit Mindermenge = J deklariert werden, ist das tatsächliche Exportgewicht der Position mitzuteilen. Fällt eine Position komplett weg, so ist diese gesondert in Segment RFF Qualifier EP auf Kopfebene aufzuführen; wird eine gesamte MRN nicht ausgeführt, ist die MRN entweder über den Ausführer zu stornieren (Ware ist noch nicht im Hafen) oder die GPO Mindermengenanmeldung Abbruch am Ausgang (Ware ist bereits im Hafen) zu senden.</p> <p>J = Mindermenge leer = keine Mindermenge</p>

**Kommentar:**

**Beispiel:**



RFF+ED:06DE087500000685E100100:J:J'

**Gruppe:** **SG18** Status: D Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 2)

Variante Nr: 2

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird.**

**Gruppe:** **SG23** Status: C Max. Wdh.: 3 Packstückkennzeichnung (Marks & Numbers)

Variante Nr: 1

**Es können maximal 24 Markierungszeilen angegeben werden. Hierfür kann die SG23 bis zu 3-mal wiederholt werden, wobei beim dritten mal das DE7102 nur 4-mal wiederholt werden darf.**

**Segment:** **PCI** lfd. Nr.: 90 Ebene: 2 Packstückkennzeichnung

Status: M Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Packstückkennzeichnung**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4233	Markierungsanweisungen, Code		X	+	
C210	Markierungen und Aufkleber	C	R		
7102	Versandmarkierungen	M an..35	M	+Markierg	Achtung, modifiziertes Format für sämtliche DE7102 in diesem Segment: BHT = an..18 ZAPP = an..20
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg'	

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

PCI++Markierg:Markierg:Markierg:Markierg:Markierg:Markierg:Markierg:Markierg:Markierg:Markierg'



**Gruppe:** **SG18** Status: D Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 3)

Variante Nr: 3

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird.**

**Segment:** **GID** lfd. Nr.: 91 Ebene: 1 **Sendungspositionseinzelheiten**  
Status: M Max. Wdh.: 1  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Sendungsbeschreibung (3. Sendungsebene)**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
1496	Sendungsposition	C n..5	R	+1	Die "Goods Item Number" bzw. Sendungsposition muss identisch mit dem entsprechenden DE aus dem übergeordneten GID - das Segment, in dem die erste Sendungsebene angegeben wurde - sein.
C213	Anzahl und Art von Packstücken		X		
7224	Packstückemenge		X	+	
C213	Anzahl und Art von Packstücken		X		
7224	Packstückemenge		X	+	Angaben zur dritten Sendungsebene (Innen-Innenverpackung)
C213	Anzahl und Art von Packstücken	C	R		
7224	Packstückemenge	C n..8	R	+9	
7065	Art der Verpackung, Code	C an..17	R	:AP'	<b>AP = Ampulle, geschützt</b> Es muss ein Verpackungscode gem. UN Rec. 21 angegeben werden (siehe Schlüsselverzeichnis unter <a href="http://www.dakosy-direct.de">www.dakosy-direct.de</a> )

**Kommentar:**

Die folgende Beschreibung zeigt ein Beispiel für die dritte Sendungsebene.

**Beispiel:**

GID+1+++9:AP'

**Gruppe:** **SG18** Status: D Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 3)

Variante Nr: 3

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird.**

**Segment:** **FTX** lfd. Nr.: 92 Ebene: 2 **Freier Text**  
Status: C Max. Wdh.: 10  
Variante Nr: 1

**Beschreibung: Bemerkungen zur Sendungsbeschreibung**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M	+AEA	<b>AEA = Cargo remarks</b>
4453	Textfunktion, Code		X	+	
C107	Text-Referenz		X		
4441	Freier Text, Code		X	+	
C108	Text	C	R		
4440	Freier Text	M an..512	M	+Bemerkung	
4440	Freier Text	C an..512	C	:X	
4440	Freier Text	C an..512	C	:X	
4440	Freier Text	C an..512	C	:X	
4440	Freier Text	C an..512	C	:X'	

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
BHT = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in der BHT

**Beispiel:**

FTX+AEA+++Bemerkung:X:X:X'

**Gruppe:** **SG18** Status: D Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 3)

Variante Nr: 3

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird.**

**Segment:** **FTX** lfd. Nr.: 93 Ebene: 2 **Freier Text**  
Status: R Max. Wdh.: 5  
Variante Nr: 2

**Beschreibung: Inhaltsbeschreibung**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M	+AAA	<b>AAA = Güter-/Warenbeschreibung</b>  Achtung, modifiziertes Format für sämtliche DE4440 in diesem Segment: BHT = an..21 ZAPP = an..24 Inhaltsbeschreibung
4453	Textfunktion, Code		X	+	
C107	Text-Referenz		X		
4441	Freier Text, Code		X	+	
C108	Text	C	R		
4440	Freier Text	M an..512	M	+Inhalt 1	
4440	Freier Text	C an..512	C	:Inhalt 2	
4440	Freier Text	C an..512	C	:Inhalt 3	
4440	Freier Text	C an..512	C	:Inhalt 4	
4440	Freier Text	C an..512	C	:Inhalt 5'	

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:

Das FTX+AAA kann maximal 5-mal wiederholt werden, wobei für die fünfte Wiederholung das DE 4440 nur 4-mal angegeben werden darf. Hierdurch wird die maximale Anzahl von Inhaltsbeschreibungszeilen auf 24 begrenzt.

- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

FTX+AAA+++Inhalt 1:Inhalt 2:Inhalt 3:Inhalt 4:Inhalt 5'

**Gruppe:** **SG18** Status: D Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 3)

Variante Nr: 3

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird.**

**Gruppe:** **SG20** Status: R Max. Wdh.: 1 Gewichtsangaben - Gross weight

Variante Nr: 1

**Segment:** **MEA** lfd. Nr.: 94 Ebene: 2 **Maße und Gewichte**

Status: M Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Gross weight**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M	+AAE	<b>AAE = Measurement</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	R		
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R	+G	<b>G = Gross weight</b>
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R		
6411	Maßeinheit, Code	M an..8	M	+KGM	<b>KGM = kilogram</b>
6314	Messwert	C an..18	R	:1234567,123'	BHT = Format: n..7 - keine Nachkommastellen ZAPP = Format: n..10, max 7 Vorkommastellen und 3 Nachkommastellen (7,3)

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

MEA+AAE+G+KGM:1234567,123'

**Gruppe:** **SG18** Status: D Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 3)

Variante Nr: 3

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird.**

**Gruppe:** **SG20** Status: R Max. Wdh.: 1 Volumenangabe - Gross volume

Variante Nr: 2

**Segment:** **MEA** lfd. Nr.: 95 Ebene: 2 **Maße und Gewichte**

Status: C Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Volumen**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M	+AAE	<b>AAE = Measurement</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	R		
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R	+AAW	<b>AAW = Gross volume</b>
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R		
6411	Maßeinheit, Code	M an..8	M	+MTQ	<b>MTQ = cubic metre</b>
6314	Messwert	C an..18	R	:123456,123'	Format: max 6 Vorkommastellen und 3 Nachkommastellen (6,3) Format n..9

**Kommentar:**

ZAPP = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in ZAPP

**Beispiel:**

MEA+AAE+AAW+MTQ:123456,123'

**Gruppe:** **SG18** Status: D Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 3)

Variante Nr: 3

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird.**

**Gruppe:** **SG20** Status: R Max. Wdh.: 1 Gewichtsangabe - Net weight

Variante Nr: 3

**Segment:** **MEA** lfd. Nr.: 96 Ebene: 2 **Maße und Gewichte**

Status: R Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Net weight**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M	+AAE	<b>AAE = Measurement</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	R		
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R	+AAW	<b>AAL = Net weight</b> Die Eigenmasse ist Pflicht bei Meldung einer Mindermenge. Dabei ist das tatsächlich ausgeführte Gewicht der Position anzugeben. Die Angabe 0 ist nichtzulässig. Die Abmeldung einer gesamten Position erfolgt in Segment RFF Qualifier EP auf Kopfebene.
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R		
6411	Maßeinheit, Code	M an..8	M	+MTQ	<b>KGM = kilogram</b>
6314	Messwert	C an..18	R	:123456,123'	BHT = Format: n..7 - keine Nachkommastellen ZAPP = Format: n..10, max 7 Vorkommastellen und 3 Nachkommastellen (7,3) Format n..9

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:

- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

MEA+AAE+AAW+MTQ:123456,123'



**Gruppe:** **SG18** Status: D Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 3)

Variante Nr: 3

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird.**

**Gruppe:** **SG22** Status: D Max. Wdh.: 1 MRN-Nr. (AES)

Variante Nr: 1

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 97 Ebene: 2 **Referenzangaben**

Status: R Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: MRN-Nr.**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+ED	<b>ED = Ausfuhranmeldung</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	: 06DE0875 00000685 E100100	Achtung, modifiziertes Format: ZAPP = an23 Die Zuordnung der Ausfuhranmeldung erfolgt über die MRN (Movement Reference Number). Falls die Ware einer MRN vollständig einem Item zugeordnet werden kann, dann ist lediglich die MRN zuzuordnen. Verteilt sich hingegen eine MRN auf mehrere Items, dann ist auch die Positionsnummer und ggfs. auch die VP-ID aus der MRN zuzuordnen. Ein Beispiel einer AES-Referenz (= MRN-Nr. +Positions-Nr. +Packstück-ID) bezogen auf die Formatierung ist im Anhang zu finden.
1156	Zeilennummer	C an..6	R	:J	Dieses Datenelement wird genutzt, um die Vollständigkeit der MRN bezüglich der Angaben zu Positionsnummern und Packstück-ID's innerhalb dieser Übertragung anzuzeigen. Weitere Angaben zu dieser MRN erfolgen bei Unvollständigkeit in einer weiteren GPO Anmeldung mit neuer GPO Referenz. <b>J = MRN ist in dieser GPO Anmeldung vollständig abgebildet</b> <b>N = MRN ist in dieser GPO Anmeldung nicht vollständig abgebildet</b>
4000	Referenzversion, Identifikation	C an..35	D	:J'	Dieses Datenelement wird genutzt, um die Mindermenge anzuzeigen: Die Anzahl Packstücke, die in dieser Nachricht gesendet wird, stimmt nicht mit der Anzahl der Packstücke aus der Ausfuhranmeldung überein. Wird das Kennzeichen J gesendet, wird mit der Qualifizierung der Gestellung beim Zoll automatisch eine Mindermenge festgestellt. Eine weitere Mindermengenmeldung ist nicht notwendig. Wird das Kennzeichen nicht gesetzt, führt diese Diskrepanz zur Ablehnung der Nachricht. <b>J = Mindermenge</b> <b>leer = keine Mindermenge</b>

**Kommentar:**

**Beispiel:**

RFF+ED:06DE087500000685E100100:J:J'

**Gruppe:** **SG18** Status: D Max. Wdh.: 999 Sendungsbeschreibung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 3)

Variante Nr: 3

**In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 Ebenen möglich. Wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird.**

**Gruppe:** **SG23** Status: C Max. Wdh.: 3 Packstückkennzeichnung (Marks & Numbers)

Variante Nr: 1

**Es können maximal 24 Markierungszeilen angegeben werden. Hierfür kann die SG23 bis zu 3-mal wiederholt werden, wobei beim dritten mal das DE7102 nur 4-mal wiederholt werden darf.**

**Segment:** **PCI** lfd. Nr.: 98 Ebene: 2 **Packstückkennzeichnung**

Status: M Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Packstückkennzeichnung**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4233	Markierungsanweisungen, Code		X	+	
C210	Markierungen und Aufkleber	C	R		
7102	Versandmarkierungen	M an..35	M	+Markierg	Achtung, modifiziertes Format für sämtliche DE7102 in diesem Segment: BHT = an..18 ZAPP = an..20
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	C	:Markierg'	

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

PCI++Markierg:Markierg:Markierg:Markierg:Markierg:Markierg:Markierg:Markierg:Markierg:Markierg'



**Gruppe:** **SG37** Status: D Max. Wdh.: 999 Container / Equipment - Angaben

Variante Nr: 1

**Segment:** **EQD** lfd. Nr.: 99 Ebene: 1 **Einzelheiten zu Equipment**

Status: M Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Container / Equipment**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
8053	Equipment, Qualifier	M an..3	M	+CN	<b>CN = Container</b>
C237	Equipment, Identifikation	C	R		
8260	Equipment, Identifikation	C an..17	R	+HLCU1234567	Achtung, modifiziertes Format Zu jeder verwendeten Containernummer in einer GID / Gruppe (SGP) muss eine EQD Gruppe vorhanden sein. Format: PPPNNNNNNN (P = Präfix, N = Numerischer Block) Beispiel: HJCU8294814 Format an..12
C224	Equipment, Größe und Typ	C	R		
8155	Equipment, Größe und Typ, Code	C an..10	R	+20G0	Für Container muss der 4-stellige ISO-Code 6346 (alphanumerische Version von 1996) verwendet werden (siehe Schlüsselverzeichnis unter <a href="http://www.german-port-order.de">www.german-port-order.de</a> ). Beispiel: 20G0 als ISO - Code
8077	Bereitsteller von Equipment, Code	C an..3	R	+1	Wird kein Kennzeichen angegeben, wird "2 Vom Frachtführer bereitgestellt" gesetzt. BHT nicht verwendet <b>1 = Vom Versender bereitgestellt/ Shippers own Container Nummer</b> <b>2 = Vom Frachtführer bereitgestellt/ ISO Container Nummer</b>
8249	Equipment-bezogene Aktivität, Code	C an..3	D	+	<b>1 = Sammelcontainer</b> <b>2 = Vollcontainer</b> <b>3 = Leercontainer</b> Pflichtfeld, nur relevant für die BHT. Manifest-Kennzeichen
8169	Voll/Leer-Anzeiger, Code	C an..3	R	+5'	<b>5 = Voll</b> <b>4 = Leer</b> ZAPP nicht verwendet

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:

- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

Generell ist zu beachten:

Es ist sicherzustellen, dass die Container-Nummer genauso wie im korrespondierenden SGP-Segment (SG29 in derSG18 - GID, erste Sendungsebene) angegeben wird.

Empfehlung zur Formatierung der Container-Nummer:

Für ISO Container:

Auf die Angaben von Trennzeichen zwischen dem Präfix und der Nummer und zwischen der Nummer und der Prüfziffer sollte verzichtet werden. Beispiel: HJCU8294814

Für "Shipper's owned" Container:

Über das Kennzeichen "Shipper's Owned" im DE8077 wird eine Container entsprechend deklariert. In dem Fall ist die Nummer des Containers linksbündig anzugeben. Die Nummer muss der tatsächlichen Bezeichnung des Containers entsprechen. Es sind keine Zeichen zu ergänzen.

Beispiel: Wenn eine "Shipper's Owned" Container-Nummern kein Alphapräfix enthält, dann ist nur die Nummer und nicht etwa ein Ersatzzeichen (wie z.B. XXXX) anzugeben.

**Beispiel:**

EQD+CN+HLCU1234567+20G0+1++5'



**Gruppe:** **SG37** Status: D Max. Wdh.: 999 Container / Equipment - Angaben

Variante Nr: 1

**Segment:** **MEA** lfd. Nr.: 100 Ebene: 2 **Maße und Gewichte**

Status: R Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Gross weight zum Container**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M	+AAE	<b>AAE = Measurement</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	R		
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R	+G	<b>G = Gross weight</b>
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R		
6411	Maßeinheit, Code	M an..8	M	+KGM	<b>KGM = kilogram</b>
6314	Messwert	C an..18	R	:1234567, 123'	BHT = Format: n..7 - keine Nachkommastellen ZAPP = Format: n..10, max 7 Vorkommastellen und 3 Nachkommastellen (7,3) ZAPP = Bruttogewicht (exkl. Container Tara)

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:

- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

MEA+AAE+G+KGM:1234567,123'



**Gruppe:** **SG37** Status: D Max. Wdh.: 999 Container / Equipment - Angaben

Variante Nr: 1

**Segment:** **MEA** lfd. Nr.: 101 Ebene: 2 **Maße und Gewichte**

Status: D Max. Wdh.: 2

Variante Nr: 2

**Beschreibung: Netto- und Taragewicht zum Container**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M	+AAE	<b>AAE = Measurement</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	R		
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R	+AAL	<b>T = Tare weight</b> <b>AAL = Net weight</b>
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R		
6411	Maßeinheit, Code	M an..8	M	+KGM	<b>KGM = kilogram</b>
6314	Messwert	C an..18	R	:123435'	Achtung, modifiziertes Format Formatangabe: keine Nachkommastellen Format n..5

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:

ZAPP = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in ZAPP

**Beispiel:**

MEA+AAE+AAL+KGM:123435'

**Gruppe:** **SG37** Status: D Max. Wdh.: 999 Container / Equipment - Angaben

Variante Nr: 1

**Segment:** **MEA** lfd. Nr.: 102 Ebene: 2 **Maße und Gewichte**

Status: D Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 3

**Beschreibung: Transporttemperatur (von - bis)**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M	+TE	<b>TE = Temperature (Transporttemperatur)</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	R		
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R	+TC	<b>TC = Temperature</b>
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R		
6411	Maßeinheit, Code	M an..8	M	+CEL	<b>CEL = degree Celsius</b> <b>FAH = degree Fahrenheit</b> <b>KEL = kelvin</b> ZAPP = Es kann nur die Einheit Celsius verarbeitet werden
6314	Messwert		X	:	
6162	Wertebereichsgrenze, untere	C n..18	C	:9	Achtung, modifiziertes Format: BHT = n..3 ZAPP = n..2
6152	Wertebereichsgrenze, obere	C n..18	C	:9'	Achtung, modifiziertes Format: BHT = n..3 ZAPP = n..2

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:

- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

MEA+TE+TC+CEL::9:9'



**Gruppe:** **SG37** Status: D Max. Wdh.: 999 Container / Equipment - Angaben

Variante Nr: 1

**Segment:** **SEL** lfd. Nr.: 103 Ebene: 2 **Verschuß-/Plombennummer**

Status: C Max. Wdh.: 4

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Siegelnummer**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
9308	Verschuß-/Plombennummer einer Transporteinheit	C an..35	R	+Siegel Nr.'	Achtung, modifiziertes Format: BHT = an..12 ZAPP = an..11

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:

ZAPP = Es kann nur eine Siegelnummer verarbeitet werden. Werden mehrere Nummern angegeben werden, dann wird nur die erste angegebene Nummer verarbeitet.

**Beispiel:**

SEL+Siegel Nr.'

**Gruppe:** **SG37** Status: D Max. Wdh.: 999 Container / Equipment - Angaben

Variante Nr: 1

**Segment:** **FTX** lfd. Nr.: 104 Ebene: 2 **Freier Text**

Status: R Max. Wdh.: 5

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Inhaltsbeschreibung**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M	+AAA	<b>AAA = Güter-/Warenbeschreibung</b>
4453	Textfunktion, Code		X	+	
C107	Text-Referenz		X		
4441	Freier Text, Code		X	+	
C108	Text	C	R		
4440	Freier Text	M an..512	M	+Inhalt 1	Achtung, modifiziertes Format für sämtliche DE4440 in diesem Segment: BHT = an..21 ZAPP = an..24 Inhaltsbeschreibung
4440	Freier Text	C an..512	C	:Inhalt 2	
4440	Freier Text	C an..512	C	:Inhalt 3	
4440	Freier Text	C an..512	C	:Inhalt 4	
4440	Freier Text	C an..512	C	:Inhalt 5'	

**Kommentar:**

Hier kann eine kurze Angabe zum Containerinhalt angegeben werden. Die vollständige Sendungsbeschreibung ist in der Segmentgruppe 18, beginnend mit dem GID Segment, anzugeben.

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:

Das FTX+AAA kann maximal 5-mal wiederholt werden, wobei für die fünfte Wiederholung das DE 4440 nur 4-mal angegeben werden darf. Hierdurch wird die maximale Anzahl von Inhaltsbeschreibungszeilen auf 24 begrenzt.

- siehe Beschreibung auf DE-Ebene

**Beispiel:**

FTX+AAA+++Inhalt 1:Inhalt 2:Inhalt 3:Inhalt 4:Inhalt 5'



**Gruppe:** **SG37** Status: D Max. Wdh.: 999 Container / Equipment - Angaben

Variante Nr: 1

**Segment:** **FTX** lfd. Nr.: 105 Ebene: 2 **Freier Text**

Status: C Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 2

**Beschreibung: Angaben zur Kühlart**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M	+AEB	<b>AEB = Temperature control instructions</b>
4453	Textfunktion, Code		X	+	
C107	Text-Referenz	C	R		
4441	Freier Text, Code	M an..17	R	+K'	Kühlart <b>K = Kühler</b> <b>H = Heizer</b> <b>C = Conair</b>

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
ZAPP = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in ZAPP

**Beispiel:**

FTX+AEB++K'



**Gruppe:** **SG37** Status: D Max. Wdh.: 999 Container / Equipment - Angaben

Variante Nr: 1

**Segment:** **RFF** lfd. Nr.: 106 Ebene: 2 **Referenzangaben**

Status: C Max. Wdh.: 1

Variante Nr: 1

**Beschreibung: Buchungsnummer zum Container**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	+BN	<b>BN = Buchungsnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R	:Nummer'	Achtung, modifiziertes Format Format an..12

**Kommentar:**

Achtung! Bitte die folgenden hafenspezifischen Regeln beachten:  
ZAPP = nicht relevant, Angaben haben keine Entsprechung in ZAPP

**Beispiel:**

RFF+BN:Nummer'





Segment:

**UNT**

Ifd. Nr.: 107  
Status: M  
Variante Nr: 1

Ebene: 0  
Max. Wdh.: 1

**Nachrichten-Endesegment**

**Beschreibung: Nachrichten-Endesegment**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	M	+96	
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M	+XYZ1234'	

**Kommentar:**

**Beispiel:**

UNT+96+XYZ1234'



Segment:

**UNE**

lfd. Nr.: 108  
Status: C  
Variante Nr: 1

Ebene: 0  
Max. Wdh.: 1

Endesegment für Nachrichtengruppe

**Beschreibung: Endesegment für Nachrichtengruppe**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
0060	Nachrichtenzähler	M n..6	M	+1	Hier muss die Anzahl der Nachrichten in dieser Nachrichtengruppe angegeben werden. Dieser Zähler wird zur Plausibilitätsprüfung herangezogen.
0048	Nachrichtengruppen-Referenznummer	M an..14	M	+UNG-123'	Dieselbe Referenznummer wie in UNG/0048 muss hier eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachrichtengruppe mit dem Eintrag im UNG verglichen.

**Kommentar:**

**Beispiel:**

UNE+1+UNG-123'



Segment:

**UNZ**

lfd. Nr.: 109  
Status: M  
Variante Nr: 1

Ebene: 0  
Max. Wdh.: 1

**Nutzdaten-Endesegment**

**Beschreibung: Nutzdaten-Endesegment**

EDIFACT			Anwendung		
	Beschreibung	St Format	St	Beispiel	Verwendung / Hinweise
0036	Datenaustauschzähler	M n..6	M	+1	Anzahl der Nachrichtengruppen
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M	+GPO001'	Referenz-Nummer wie in UNB/0020

**Kommentar:**

**Beispiel:**

UNZ+1+GPO001'

## 7 Allgemeine Anmerkungen

### 7.1 Gefahrgutangaben

Die Segmente zu den Gefahrgutangaben sind zu jeder Verpackungsebene definiert, um die Möglichkeit zu gewährleisten, unter Verwendung der Verpackungsebenen die Gefahrgutangaben anzugeben.

**Beispiel:**

1te Ebene	1200 KT
2te Ebene (1)	2 KT Gefahrgut
2te Ebene (2)	10 KT Gefahrgut
Usw..	

## 7.2 Zollangaben Entscheidungstabelle zur Anmeldung von Marktordnungsware

Ausfuhrbegleitdokument (ABD)?	
<i>ja</i>	<i>nein</i>
ABD mit Anmeldung <u>m,n,q</u> oder p? oder sonstiges ABD + Kontrollexemplar T5?	<b>sonstiger Anmeldefall gem. <u>ZAPP-Eingaberegeln</u></b> (B-Nummer)
<i>ja</i>	<i>nein</i>
<b>Anmeldeart AEM*</b> (Z-Nummer <u>mit</u> „M“)	<b>Anmeldeart AES</b> (Z-Nummer <u>ohne</u> „M“)

Ausfuhrsendungen mit Kontrollexemplar T5 und/oder Begleitendem Verwaltungsdokument sind vor Anlieferung im Hafen auf den Amtsplätzen des Zollamtes Waltersdorf zu stellen. Waren, für die ausschließlich ein ABD existiert, sind nur auf dem Amtsplätzen zu stellen, sofern die Verladung über einen Terminal im Hafen Hamburg erfolgt, der nicht als Gestaltungsort ([www.zapp-hamburg.de](http://www.zapp-hamburg.de) → *Dokumente* → *Liste der adressierbaren Kai- und Packbetriebe*) zugelassen ist.

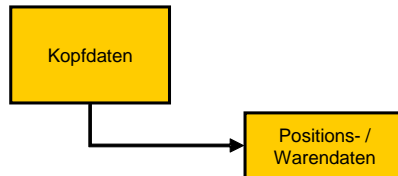
**Abb 2 Schematische Darstellung der Zollanmeldung für Marktordnungsware**

*\*Solange der neue Anmeldefall AEM (noch) nicht zur Verfügung steht, ist die Erfassung ersatzweise unter dem Anmeldefall AES vorzunehmen*

## 8 Beispiel zur GPO AES Nachrichtenstruktur

### 8.1 Auftrag (LCL) - 1 VP- Ebene, 1 x Zoll

LCL Auftrag mit einer Verpackungsebene und einer Zollanmeldung die nur einer Position umfasst.



#### 8.1.1 Beispielnachricht

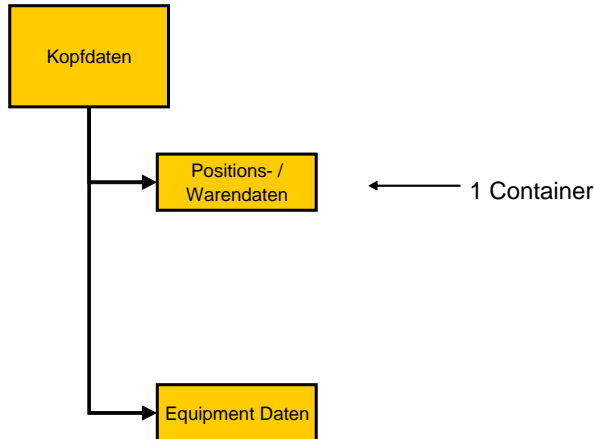
Lfd. Nr.	Beispiel
1	UNB+UNOC:3+0001GPO+GPO+040130:1452+GPO-001+++++1'
2	UNG+IFTMIN+0001GPO+0120CTXX+040130:1452+UNG-123+UN+D:03A'
3	UNH+XYZ1234+IFTMIN:D:03A:UN:DEGPO'
4	BGM+610+FF-REFERENZ:GPO01+9'
5	DTM+137:200401011212:203'
6	TSR+LAS+001'
7	FTX+AAI+++Bemerkung'
8	FTX+PAC++B+Haupt Markierung'
SG3	
9	RFF+BN:5674SU'
SG8	
10	TDT+20+12345+++1002REED:172+++DIDI:103:11:SCHIFF'
11	DTM+133:20040101:102'
SG9	
12	LOC+9+DEHAM'
SG9	
13	LOC+12+DEHAM'
SG9	
14	LOC+170+DEHAM'
SG9	
15	LOC+20+X::5:X'
SG10	
16	RFF+VM:123456'
SG10	
17	RFF+CRN:xxx1234'
SG11	
18	NAD+FW+0001GPO'
SG12	
19	CTA+IC+Abt.:Fr. Meyer'
20	COM+040 0421:TE'
21	COM+040 0421:FX'
SG15	
22	RFF+FF:FF-REFERENZ'
SG15	
23	RFF+IT:12345'
SG11	
24	NAD+TR+HBBK9'
SG15	
25	RFF+AAG:OFFERTE'



Lfd. Nr.	Beispiel
	SG11
	26 NAD+BA+1001GPOM'
	SG15
	27 RFF+IT:12345'
	SG18
	28 GID+1+125:CT'
	29 PIA+5+49111090:CV'
	30 PIA+5+1234:BN'
	31 FTX+AAA+++Prospekte'
	SG19
	32 NAD+DT+2001GPOA+Herbert Versender:22157 Hamburg'
	SG19
	33 NAD+CN++Max Merkel Maroko'
	SG19
	34 NAD+CZ++Hans Versender:00123 Osterholz:Ostergasse 22'
	SG20
	37 MEA+AAE+G+KGM:1000'
	SG20
	38 MEA+AAF+G+KGM:1000'
	SG20
	39 MEA+AAF+AAL+KGM:900'
	SG22
	40 RFF+ED:06DE087500000685E100100:J'
	SG23
	41 PCI++COLLI-NO. 1-4'
	SG25
	42 GOR+1+5:::A'
	43 LOC+27+DE:::5'
	44 LOC+28+US:::5'
	45 LOC+113+DE:::5'
	46 FTX+AAA+++Werbedruck, Prospekte'
	SG26
	50 UNT+48+XYZ1234'
	51 UNE+1+UNG-123'
	52 UNZ+1+GPO-001'

## 8.2 Auftrag (FCL) - 1 VP- Ebene 1 x Zoll

FCL Auftrag mit einer Verpackungsebene und einer Zollanmeldung die nur einer Position umfasst, die MRN ist vollständig abgebildet.



### 8.2.1 Beispielnachricht

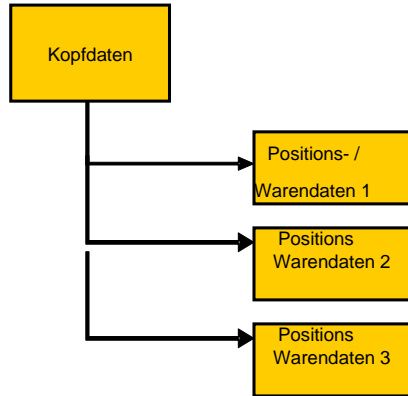
Lfd. Nr.	Beispiel
1	UNB+UNOC:3+0001GPO+GPO+040130:1452+GPO-001+++++1'
2	UNG+IFTMIN+0001GPO+0120CTXX+040130:1452+UNG-123+UN+D:03A'
3	UNH+XYZ1234+IFTMIN:D:03A:UN:DEGPO'
4	BGM+610+FF-REFERENZ:GPO01+9'
5	DTM+137:200401011212:203'
6	TSR+LAS+001'
7	FTX+AAI+++Bemerkung'
8	FTX+PAC++B+Haupt Markierung'
	SG3
9	RFF+BN:5674SU'
	SG8
10	TDT+20+12345+++1002REED:172+++DIDI:103:11:SCHIFF'
11	DTM+133:20040101:102'
	SG9
12	LOC+9+DEHAM'
	SG9
13	LOC+12+DEHAM'
	SG9
14	LOC+170+DEHAM'
	SG9
15	LOC+20+X::5:X'
	SG10
16	RFF+VM:123456'
	SG10
17	RFF+CRN:xxx1234'
	SG11
18	NAD+FW+0001GPO'
	SG12
19	CTA+IC+Abt.:Fr. Meyer'
20	COM+040 0421:TE'
21	COM+040 0421:FX'



Lfd. Nr.	Beispiel
	SG15
	22 RFF+FF:FF-REFERENZ'
	SG15
	23 RFF+IT:12345'
	SG11
	24 NAD+TR+HBBK9'
	SG15
	25 RFF+AAG:OFFERTE'
	SG11
	26 NAD+BA+1001GPOM'
	SG15
	27 RFF+IT:12345'
	SG18
	28 GID+1+125:CT'
	29 PIA+5+49111090:CV'
	30 PIA+5+1234:BN'
	31 FTX+AAA+++Prospekte'
	SG19
	32 NAD+DT+2001GPOA+Herbert Versender:22157 Hamburg'
	SG19
	33 NAD+CN++Max Merkel Maroko'
	SG19
	34 NAD+CZ++Hans Versender:00123 Osterholz:Ostergasse 22'
	SG20
	37 MEA+AAE+G+KGM:1000'
	SG20
	38 MEA+AAF+G+KGM:1000'
	SG22
	40 RFF+ED:06DE087500000685E100100:J'
	SG23
	41 PCI++COLLI-NO. 1-4'
	SG25
	43 LOC+27+DE::5'
	44 LOC+28+US::5'
	45 LOC+113+DE::5'
	46 FTX+AAA+++Werbedruck, Prospekte'
	SG26
	49 DOC+133:::1234'
	SG29
	50 SGP+HLCU1234567'
	SG37
	51 EQD+CN+HLCU1234567+20G0+1+++5'
	52 MEA+AAE+G+KGM:15000'
	53 SEL+Siegel Nr.'
	54 UNT+52+XYZ1234'
	55 UNE+1+UNG-123'
	56 UNZ+1+GPO-001'

### 8.3 Auftrag (LCL) - 1 VP- Ebene 1 x Zoll (3 Positionen)

GPO Auftrag (LCL) mit einer Verpackungsebene und einer Zollanmeldung die 3 Positionen umfasst, die MRN ist vollständig abgebildet. (Im Beispiel werden nur die Daten bzgl der Übertragung der MRN/POSITIONSnummer/ Packstück-ID dargestellt)



#### 8.3.1

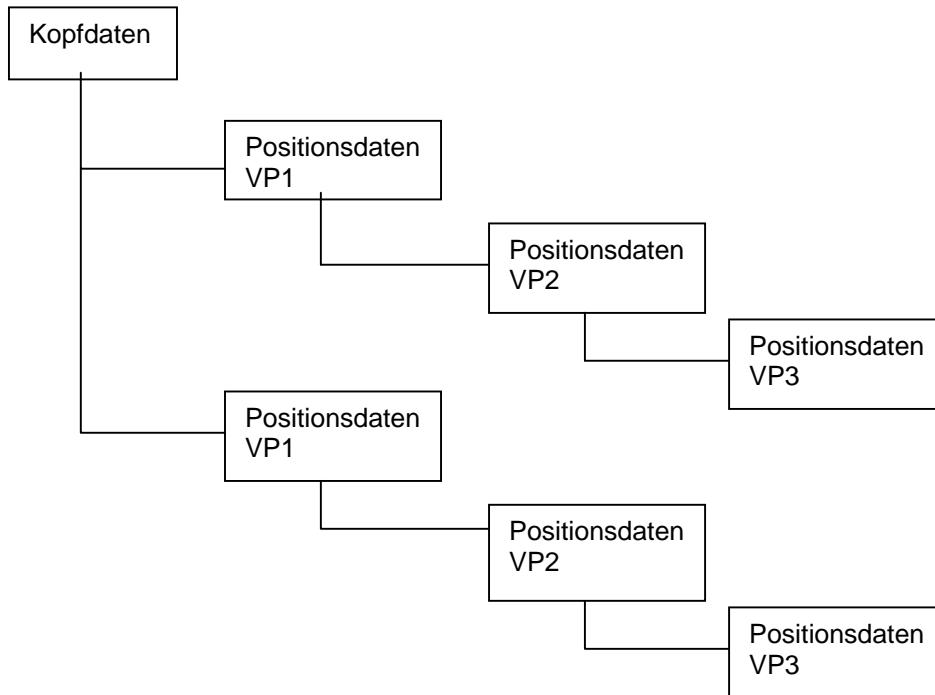
Lfd. Nr.	Beispiel
1	UNB+UNOC:3+0001GPO+GPO+040130:1452+GPO-001+++++1'
	SG18
	28 GID+1+125:CT'
	29 PIA+5+49111090:CV'
	30 PIA+5+1234:BN'
	31 FTX+AAA+++Prospekte'
	SG19
	32 NAD+DT+2001GPOA+Herbert Versender:22157 Hamburg'
	SG19
	33 NAD+CN++Max Merkel Maroko'
	SG19
	34 NAD+CZ++Hans Versender:00123 Osterholz:Ostergasse 22'
	SG19
	35 NAD+OS++Schipper'
	SG19
	36 NAD+CM++Hamburg Altona'
	SG20
	37 MEA+AAE+G+KGM:1000'
	SG20
	38 MEA+AAF+G+KGM:1000'
	SG20
	39 MEA+AAF+AAL+KGM:900'
	SG22
	<b>40 RFF+ED:06DE087500000685E100100:J'</b>
	SG23
	41 PCI++COLLI-NO. 1-4'
	SG25
	43 LOC+27+DE::5'
	44 LOC+28+US::5'
	45 LOC+113+DE::5'

Lfd. Nr.	Beispiel
46	FTX+AAA+++Werbedruck, Prospekte'
SG18	
28	GID+2+125:Cs'
29	PIA+5+49111090:CV'
30	PIA+5+1234:BN'
31	FTX+AAA+++Prospekte'
SG19	
32	NAD+DT+2001GPOA+Herbert Versender:22157 Hamburg'
SG19	
33	NAD+CN++Max Merkel Maroko'
SG19	
34	NAD+CZ++Hans Versender:00123 Osterholz:Ostergasse 22'
SG19	
35	NAD+OS++Schipper'
SG19	
36	NAD+CM++Hamburg Altona'
SG20	
37	MEA+AAE+G+KGM:1000'
SG20	
38	MEA+AAF+G+KGM:1000'
SG20	
39	MEA+AAF+AAL+KGM:900'
SG22	
40	<b>RFF+ED:06DE087500000685E100100:J'</b>
SG23	
41	PCI++COLLI-NO. 1-4'
SG25	
43	LOC+27+DE::5'
44	LOC+28+US::5'
45	LOC+113+DE::5'
46	FTX+AAA+++Werbedruck, Prospekte'
50	GID+3+135::::BX'
51	PIA+5+12345678:CV'
SG20	
52	MEA+AAF+G+KGM:100'
SG20	
53	MEA+AAF+AAL+KGM:90'
SG23	
54	PCI++Beipack'
28	GID+3+125:BX'
29	PIA+5+49111090:CV'
30	PIA+5+1234:BN'
31	FTX+AAA+++Prospekte'
SG19	
32	NAD+DT+2001GPOA+Herbert Versender:22157 Hamburg'
SG19	
33	NAD+CN++Max Merkel Maroko'
SG19	
34	NAD+CZ++Hans Versender:00123 Osterholz:Ostergasse 22'
SG19	
35	NAD+OS++Schipper'
SG19	
36	NAD+CM++Hamburg Altona'
SG20	
37	MEA+AAE+G+KGM:1000'
SG20	
38	MEA+AAF+G+KGM:1000'

Lfd. Nr.	Beispiel
	SG20
	39 MEA+AAF+AAL+KGM:900'
	SG22
	<b>40 RFF+ED:06DE087500000685E100100:J'</b>
	SG23
	41 PCI++COLLI-NO. 1-4'
	SG25
	43 LOC+27+DE::5'
	44 LOC+28+US::5'
	45 LOC+113+DE::5'
	46 FTX+AAA+++Werbedruck, Prospekte'
	59 UNT+57+XYZ1234'
	60 UNE+1+UNG-123'
	61 UNZ+1+GPO-001'

## 8.4 Auftrag (FCL) - 3 VP- Ebene (2 Zoll - Positionen)

GPO Auftrag (FCL) mit 2 Paletten + zwei weiteren Verpackungsebenen und einer Zollanmeldung (1 MRN) die 2 Positionen in einem Container umfasst. Bei dieser Variante 1 erfolgt keine Zuordnung der Positionen zur Ware; Variante 2 ordnet die Ware der Position zu..



### 8.4.1 Beispielnachricht 1. Variante

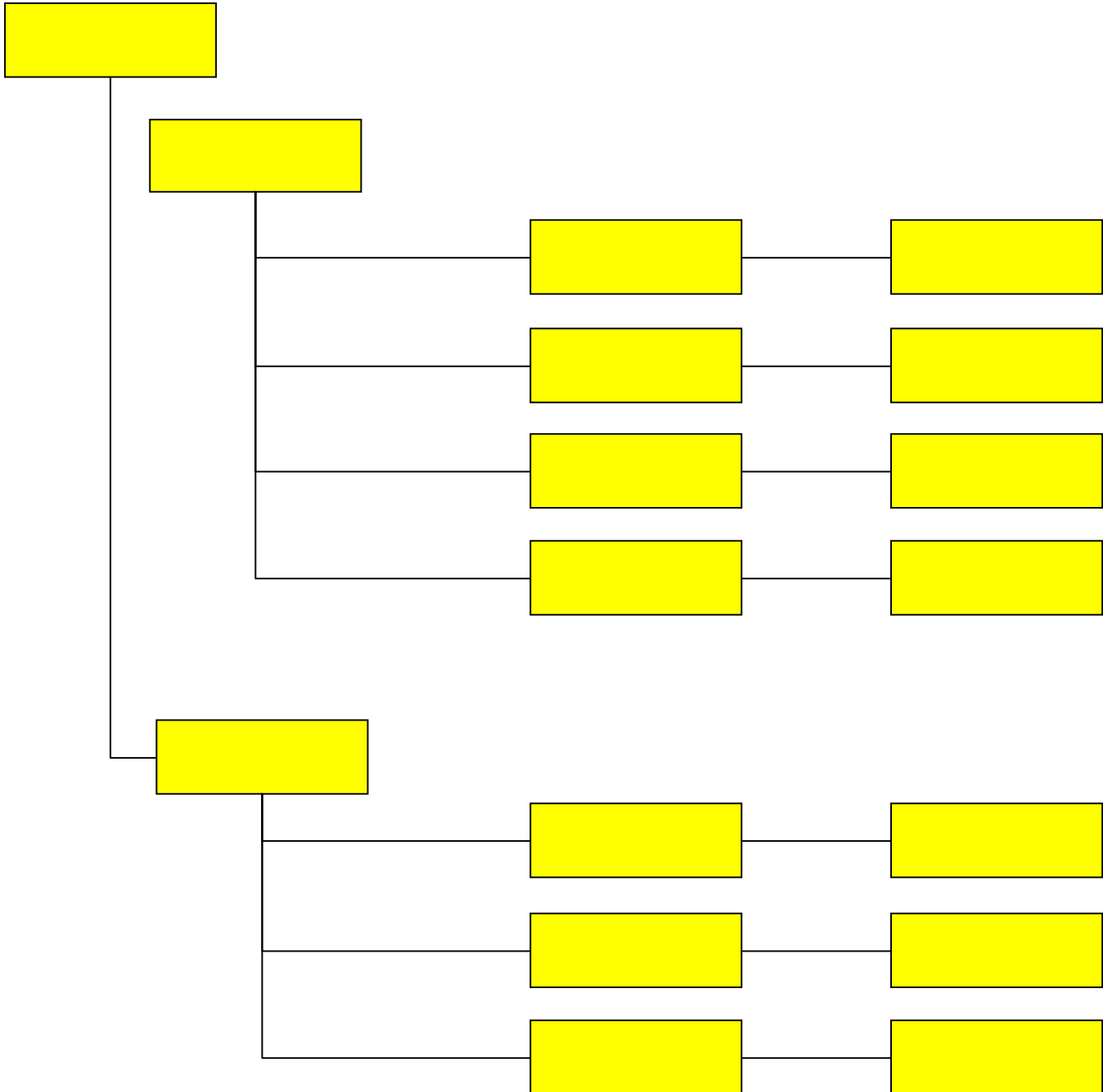
Lfd. Nr.	Beispiel
1	UNB+UNOC:3+0001GPO+GPO+040130:1452+GPO-001+++++1'
....	GID+1+1:::PL'
..	RFF+ED:06DE087500000685E100100:J'
..	SGP+CN:HLXU1234567'
	GID+1++10:::KT'
..	GID+1+++100:::FL'
....	GID+2+1:::PL'
	RFF+ED:06DE087500000685E100100:J'
	SGP+CN:HLXU1234567'
	GID+2++10:::KT'
....	GID+2+++100:::FL'
	EQD+CN:HLXU1234567'
....	
70	UNT+52+XYZ1234'
71	UNE+1+UNG-123'
72	UNZ+1+GPO-001'

## 8.4.2 Beispielnachricht 2. Variante

Lfd. Nr.	Beispiel
1	UNB+UNOC:3+0001GPO+GPO+040130:1452+GPO-001+++++1' ... GID+1+1:::PL' .. .. SGP+CN:HLXU1234567' GID+1++10:::KT' .. GID+1+++100:::FL' RFF+ED:06DE087500000685E100100:J' ... GID+2+1:::PL' SGP+CN:HLXU1234567' GID+2++10:::KT' ... GID+2+++100:::FL' RFF+ED:06DE087500000685E100100:J' EQD+CN:HLXU1234567' ...  70 UNT+52+XYZ1234' 71 UNE+1+UNG-123' 72 UNZ+1+GPO-001'

### 8.5 Auftrag (FCL) - 3 VP- Ebene (2 MRN, 4/1- Positionen; 3 Pack-IDs)

GPO Auftrag (FCL) mit 2 Paletten + zwei weiteren Verpackungsebenen und einer Zollanmeldung (1 MRN) die 2 Positionen in einem Container umfasst. Bei dieser Variante 1 erfolgt keine Zuordnung der Positionen zur Ware; Variante 2 ordnet die Ware der Position zu..



### 8.5.1 Beispielnachricht 1. Variante ( Positionen und Pack – ID werden den Waren nicht zugeordnet, 2. MRN nicht vollständig in diesem GPO Auftrag abgebildet)

Lfd. Nr.	Beispiel
	UNB+UNOC:3+0001GPO+GPO+040130:1452+GPO-001+++++1'
	....
VPE1	GID+1+1:::PL'
	RFF+ED:06DE087500000685E100100:J'
	..
	..
	SGP+CN:HLXU1234567'
VpE2	GID+1++10:::KT'
	..
VPE3	GID+1+++100:::FL'
	...
VPE2	GID+1++10:::KT'
	..
VPE3	GID+1+++100:::FL'
	...
VP2	GID+2++10:::KT'
	..
VPE3	GID+2+++100:::FL'
	...
VPE2	GID+1++10:::KT'
	..
VPE3	GID+1+++100:::FL'
	...
VPE2	GID+1++10:::KT'
	..
VPE3	GID+1+++100:::FL'
	...
VPE1	GID+2+1:::PL'
	RFF+ED:06DE087500000685E100100:N'
	SGP+CN:HLXU1234567'
	...
VPE2	GID+2++10:::KT'
	...
VPE3	GID+2+++100:::FL'
	...
VP2	GID+2++10:::KT'
	..
VPE3	GID+2+++100:::FL'
	...
VP2	GID+2++10:::KT'
	..
VPE3	GID+2+++100:::FL'
	...
	EQD+CN:HLXU1234567'
	...
	UNT+52+XYZ1234'
	UNE+1+UNG-123'
	UNZ+1+GPO-001'

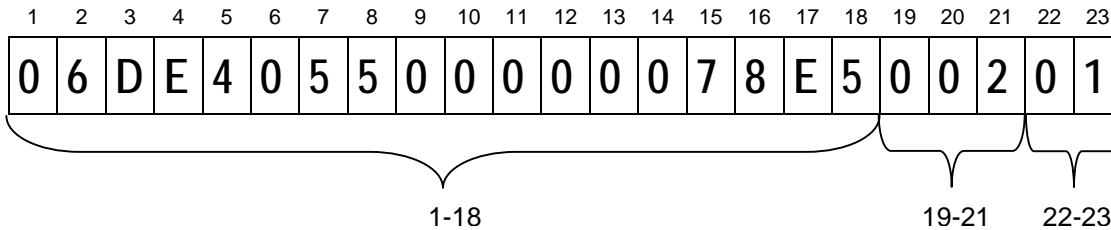


### 8.5.2 Beispielnachricht 2. Variante ( Positionen und Pack – ID werden den Waren zugeordnet; MRN nicht vollständig in diesem GPO Auftrag abgebildet)

Lfd. Nr.	Beispiel
	UNB+UNOC:3+0001GPO+GPO+040130:1452+GPO-001+++++1'
	....
VPE1	GID+1+1:::PL'
	..
	..
	SGP+CN:HLXU1234567'
VPE2	GID+1++10:::KT'
	..
VPE3	GID+1+++100:::FL'
	RFF+ED:06DE087500000685E100200:J'
	...
VPE2	GID+1++10:::KT'
	..
VPE3	GID+1+++100:::FL'
	RFF+ED:06DE087500000685E100200:J'
	...
VPE2	GID+1++10:::KT'
	..
VPE3	GID+1+++100:::FL'
	RFF+ED:06DE087500000685E100400:J'
	...
VPE2	GID+1++10:::KT'
	..
VPE3	GID+1+++100:::FL'
	RFF+ED:06DE087500000685E100400:J'
	...
VPE1	GID+2+1:::PL'
	SGP+CN:HLXU1234567'
VPE2	GID+2++10:::KT'
	...
VPE3	GID+2+++100:::FL'
	RFF+ED:06DE087500000685E100100:N'
	...
VPE2	GID+2++10:::KT'
	..
VPE3	GID+2+++100:::FL'
	RFF+ED:06DE087500000685E100100:N'
VPE2	GID+2++10:::KT'
	..
VPE3	GID+2+++100:::FL'
	RFF+ED:06DE087500000685E100100:N'
	...
	EQD+CN:HLXU1234567'
	...
	UNT+52+XYZ1234'
	UNE+1+UNG-123'
	UNZ+1+GPO-001'

## 9 Anhang

### 9.1 Beispiel einer AES-Zollreferenz



Stelle	Beschreibung
1-18	<b>MRN:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die letzten Stellen des Jahres der Überlassung der Waren in das Ausfuhrverfahren</li> <li>- Kennung des Landes, in dem der Ausfuhrvorgang überlassen wurde (Ländercode)</li> <li>- Dienststellenummer der Ausfuhrzollstelle (siehe auch COL)</li> <li>- Laufende Nummer eines Ausfuhrvorganges pro Land und Jahr</li> <li>- Kennzeichen einer Ausfuhranmeldung. Hier wird immer ein „E“ für Export eingetragen.</li> <li>- Prüfziffer</li> </ul>
19-21	laufende Nummer der Position innerhalb der MRN /Ausfuhranmeldung. Durch Angabe der Nummer kann die Kollizeile direkt der Position einer Ausfuhranmeldung zugeordnet werden
22-23	Packstück-Id = laufende Nummer der Verpackung innerhalb der zuvor genannten Position. Durch Angabe der ID kann die Kollizeile direkt dem Packstück innerhalb einer Position zugeordnet werden